

- ⓓ Bedienungsanleitung  
Zug-, Kapp- und Gehrungssäge
- ⓖⓔ Operating Instructions  
Drag, Crosscut and Mitre Saw
- ⓕ Mode d'emploi de la  
scie passe-partout, tronçonneuse et à onglet
- ⓔ Manual de instrucciones  
Sierra oscilante y para cortar ingletes
- ⓐ Istruzioni per l'uso  
Sega a traino per troncature e tagli obliqui
- ⓓⓔ Betjeningsvejledning  
skov- kapp- og geringssav
- Ⓢ Bruksanvisning  
Drag-, kapp- och geringssåg
- ⓕⓗ Käyttöohje  
Veto-, katkaisu- ja jiirisaha
- ⓗⓗ Upute za uporabu  
vlačne pile, pile za prorezivanje i za koso rezanje
- ⓐⓏ Návod k obsluze  
Kapovací a pokosová pila
- ⓈⓁⓐ Navodila za uporabo  
vlečne, čelilne in zajeralne žage
- ⓐⓇ Kullanma Talimatı  
Düz ve gönyeli kesim testeresi

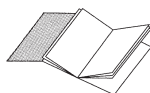
**HERKULES**



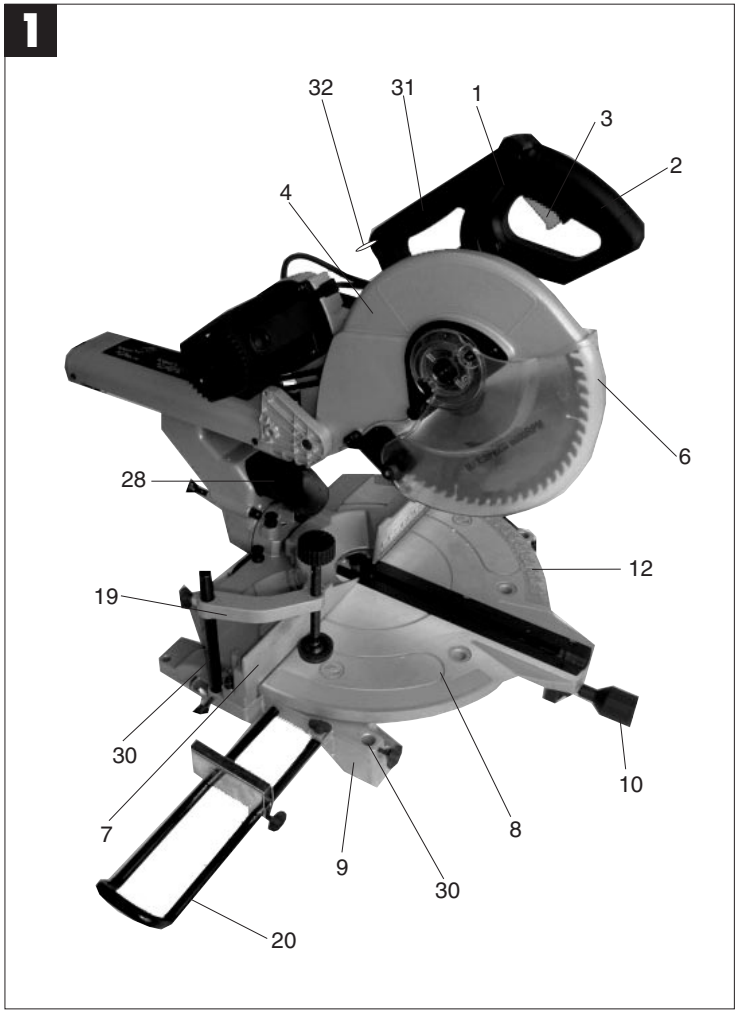
Art.-Nr.: 43.006.52

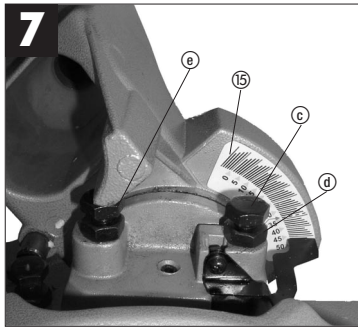
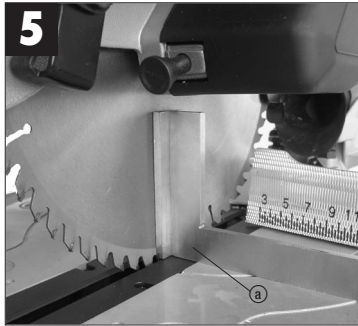
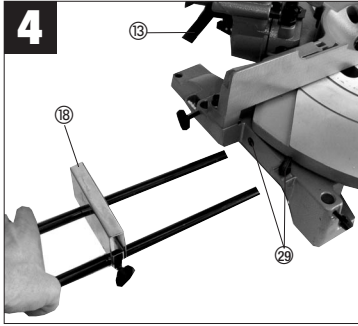
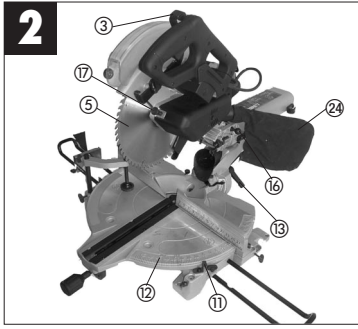
I.-Nr.: 01014

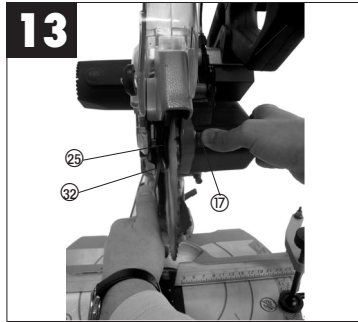
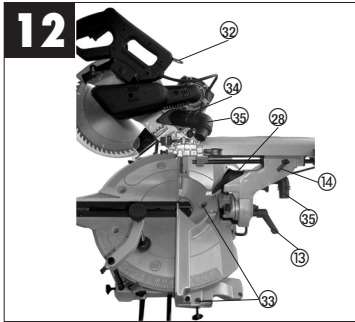
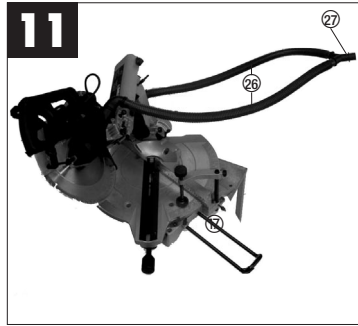
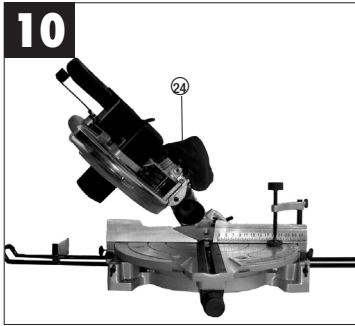
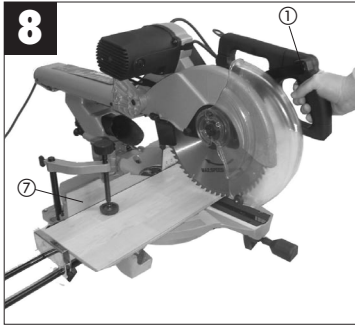
KGZ **3300**



- Ⓓ Bitte Seite 2-5 ausklappen
- Ⓔ Please pull out pages 2-5
- Ⓕ Veuillez ouvrir les pages 2 à 5
- Ⓔ Por favor desdoble las paginas de 2 a 5
- Ⓔ Var vänlig öppna sidorna 2-5
- Ⓔ Käännä sivut 2-5 auki
- Ⓔ Fold ut 2-5
- Ⓔ Aprire le pagine dalle 2 alla 5
- Ⓔ Prosim nalistujte stranu 2-5
- Ⓔ Prosimo, da strani 2 - 5 razgrnete.
- Ⓔ Molimo da rađirite stranice 2-5
- Ⓔ Lütfen sayfa 2-5'i açın







**D****1. Gerätebeschreibung (Abb. 1/2)**

1. Entriegelungshebel
2. Handgriff
3. Ein- / Ausschalter
4. Maschinenkopf
5. Sägeblatt
6. Sägeblattschutz beweglich
7. Anschlagsschne
8. Drehtisch
9. Bodenplatte feststehend
10. Feststellgriff
11. Zeiger
12. Skala für Drehtisch
13. Feststellbügel
14. Flügelschraube
15. Skala
16. Sicherungsbolzen
17. Sägewellensperre
18. Endanschlag

**2. Lieferumfang**

- Kapp- und Gehrungssäge
- Spannvorrichtung (19)
- Verlängerungsstützen
- Hartmetallbestücktes Sägeblatt (4)
- Spänefangsack (24)
- Werkzeug für Sägeblattwechsel (32)

**3. Bestimmungsgemäße Verwendung**

Die Zug-, Kapp- und Gehrungssäge dient zum Kappen von Holz und Kunststoff, entsprechend der Maschinengröße.

Die Säge ist nicht zum Schneiden von Brennholz geeignet.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden.

Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgehende Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller. Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter verwendet werden. Die Verwendung von Trennscheiben aller Art ist untersagt.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungs-

6

vorschriften genauestens einzuhalten. Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Trotz bestimmungsmäßiger Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedeckten Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung)
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen.
- Sägeblattbrüche.
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes.
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

**4. Wichtige Hinweise**

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitshinweisen vertraut.

**Sicherheitshinweise**

- Ziehen Sie bei jeglichen Einstell- und Wartungsarbeiten den Netzstecker.
- Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen, die an der Maschine arbeiten, weiter.
- Verwenden Sie die Säge nicht zum Brennholzsägen.
- Vorsicht! Durch das rotierende Sägeblatt besteht Verletzungsgefahr für Hände und Finger
- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die Spannung auf dem Typenschild des Gerätes mit der Netzspannung übereinstimmt.
- Ist ein Verlängerungskabel erforderlich, so vergewissern Sie sich, daß dessen Querschnitt für die Stromaufnahme der Säge ausreichend ist. Mindestquerschnitt 1,5 mm<sup>2</sup>
- Kabeltrommel nur im abgerolltem Zustand verwenden.
- Die Säge nicht am Netzkabel tragen.

- Setzen Sie die Säge nicht dem Regen aus und benützen Sie die Maschine nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
- Sorgen Sie für gute Beleuchtung.
- Sägen Sie nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung! Weite Kleidung oder Schmuck, können vom rotierenden Sägeblatt erfaßt werden.
- Die Bedienungsperson muß mindestens 18 Jahre alt sein, Auszubildende mind. 16 Jahre, jedoch nur unter Aufsicht.
- Kinder von dem am Netz angeschlossenen Gerät fernhalten.
- Überprüfen Sie die Netzanschlußleitung. Verwenden Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Anschlußleitungen.
- Halten Sie den Arbeitsplatz von Holzabfällen und herumliegenden Teilen frei.
- An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
- Beachten Sie die Motor- und Sägeblatt-Drehrichtung.
- Das Sägeblatt darf in keinem Fall nach dem Ausschalten des Antriebs durch seitliches Gegendrücken gebremst werden.
- Bauen Sie nur gut geschärfte, rißfreie und nicht verformte Sägeblätter ein.
- Es dürfen nur Werkzeuge auf der Maschine verwendet werden, die der EN 847-1:2003 entsprechen.
- Fehlerhafte Sägeblätter müssen sofort ausgetauscht werden.
- Benützen Sie keine Sägeblätter, die den in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Kenndaten nicht entsprechen.
- Es ist sicherzustellen, daß der Pfeil auf dem Sägeblatt mit, dem angebrachtem Pfeil auf dem Gerät übereinstimmt.
- Vergewissern Sie sich, daß das Sägeblatt in keiner Stellung den Drehtisch berührt, indem Sie bei gezogenem Netzstecker das Sägeblatt mit der Hand, in der 45° und in der 90° Stellung drehen. Sägekopf gegebenenfalls neu justieren.
- Es ist sicherzustellen, daß alle Einrichtungen, die das Sägeblatt verdecken, einwandfrei arbeiten.
- Die bewegliche Schutzhaube darf in geöffnetem Zustand nicht festgeklemmt werden.
- Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
- Beschädigte oder fehlerhafte Schutzeinrichtungen sind unverzüglich auszutauschen.
- Schneiden Sie keine Werkstücke, die zu klein sind, um sie sicher in der Hand zu halten.
- Vermeiden Sie ungeschickte Handpositionen, bei denen durch ein plötzliches Abrutschen eine oder beide Hände das Sägeblatt berühren könnten.
- Bei langen Werkstücken ist eine zusätzliche Auflage (Tisch, Böcke, etc.) erforderlich, um ein kippen der Maschine zu vermeiden.
- Runde Werkstücke wie Dübelstangen etc. müssen immer mit einer geeigneten Vorrichtung festgespannt werden.
- Es dürfen sich keine Nägel oder sonstige Fremdkörper in dem zu sägenden Teil des Werkstücks befinden.
- Arbeitsstellung stets seitlich vom Sägeblatt.
- Die Maschine nicht soweit belasten, daß sie zum Stillstand kommt.
- Drücken Sie das Werkstück immer fest gegen Arbeitsplatte und Anschlagschiene, um ein Wackeln bzw. Verdrehen des Werkstückes zu verhindern.
- Stellen Sie sicher, daß die Abschnitte sich seitlich von Sägeblatt entfernen können. Andernfalls ist es möglich, daß sie vom Sägeblatt erfaßt und weggeschleudert werden.
- Sägen Sie niemals mehrere Werkstücke gleichzeitig.
- Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeblatt.
- Zum Beheben von Störungen oder zum Entfernen eingeklemmter Holzstücke die Maschine ausschalten. - Netzstecker ziehen- Umrüstungen, sowie Einstell-, Meß-, und Reinigungsarbeiten nur bei abgeschaltetem Motor durchführen. - Netzstecker ziehen-
- Überprüfen Sie vor dem Einschalten, daß die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Motor ausschalten und Netzstecker ziehen.
- Elektroinstallationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur von Fachleuten ausgeführt werden.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur- oder Wartung sofort wieder montiert werden.
- Die Sicherheits-, Arbeits-, und Warnhinweise des Herstellers, sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen, müssen eingehalten werden.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Merkhefte der Berufsgenossenschaft beachten (VBG 7).
- Schließen Sie bei jeder Tätigkeit die Staubabsaug-Einrichtung an.
- Der Betrieb in geschlossenen Räumen ist nur mit einer geeigneten Absauganlage zulässig.
- Die Kappsäge muß an einer 230 V Schukosteckdose, mit einer Mindestabsicherung von 16 A, angeschlossen werden.
- Verwenden Sie keine leistungsschwachen

**D**

- Maschinen für schwere Arbeiten.
- Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist!
- Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- Überprüfen Sie das Werkzeug auf eventuelle Beschädigungen!
- Vor weiterem Gebrauch des Werkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
- Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Werkzeugs sicherstellen.
- Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
- Lassen Sie beschädigte Schalter durch eine Kundendienstwerkstatt auswechseln.
- Dieses Werkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; andernfalls können Unfälle für Benutzer entstehen.
- Abgenutzten Tischeinsatz austauschen.
- Keine aus Schnellarbeitsstahl gefertigten Sägeblätter verwenden.
- Darauf achten, dass die Einrichtung zum Schwenken des Armes beim Gehrungssägen sicher befestigt ist.
- Beim Senkrechtarbeiten Vorsicht walten lassen.
- Achtung, bei Doppelgehrungsschnitten ist besondere Vorsicht geboten!
- Überlasten Sie Ihr Werkzeug nicht.
- Tragen Sie eine Schutzbrille.
- Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.
- Kontrollieren Sie das Werkzeugkabel / Verlängerungskabel auf Beschädigung.
- Beim Hantieren mit Sägeblättern Handschuhe tragen.

**Augenschutz tragen****Gehörschutz tragen****Staubschutz tragen****Geräuschemmissionswerte**

- Das Geräusch dieser Säge wird nach DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 Anhang A; 2/95 gemessen. Das Geräusch am Arbeitsplatz kann 85 db (A) überschreiten. In diesem Fall sind Schallschutzmaßnahmen für den Benutzer erforderlich. (Gehörschutz tragen!)

max. Schalldruckpegel LPA	95,9 dB(A)
max. Schalleistungspegel LWA	108,9dB(A)

"Die angegebenen Werte sind Emmissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emmissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den derzeitigen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Dauer der Einwirkungen, die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen usw., z.B. die Anzahl der Maschinen und anderen benachbarten Vorgängen. Die zuverlässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen."

**5. Technische Daten**

Wechselstrommotor	230V ~ 50Hz
Leistung	1600 Watt
Betriebsart	S1
Leerlaufdrehzahl $n_0$	4200 min <sup>-1</sup>
Hartmetallsägeblatt	ø 305 x ø 30 x 3,2 mm
Anzahl der Zähne	60
Schwenkbereich	-45° / 0° +45°
Gehrungsschnitt	0° bis 45° nach links
Sägebett-Auflage	522 x 171 mm
Sägebreite bei 90°	330 x 102 mm
Sägebreite bei 45°	215 x 102 mm
Sägebreite bei 2 x 45° (Doppelgehrungsschnitt)	215 x 65 mm



## 6. Vor Inbetriebnahme

- Die Maschine muß standsicher aufgestellt werden, d.h. auf einer Werkbank, einem Universal Untergestell o. ä. festschrauben.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muß frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein- / Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, daß die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

### Hinweis:

Dieses Werkzeug wurde vor dem Versand im Werk genau justiert. Prüfen Sie für beste Ergebnisse die Genauigkeit folgender Einstellungen und korrigieren Sie sie bei Bedarf.

#### 6.1 Einstellen der Winkelschläge auf 90° und 45° (Abb.5/6/7)

- Lösen Sie den Winkel-Klemmhebel (13) und bewegen Sie den Schneidkopf (4) ganz nach rechts. Stellen Sie den Winkel-Klemmhebel (13) fest.
- Benutzen Sie zur Einstellung des Sägeblatts auf 90° zum Tisch einen Anschlagwinkel (a/b).
- Lösen Sie Sicherungsmutter (d), sollte eine Justierung notwendig sein, und drehen Sie Schraube (c) so, daß das Sägeblatt im 90°-Winkel zum Tisch steht.
- Ziehen Sie die Sicherungsmutter (d) an.
- Stellen Sie die Winkelanzeige (15) mit Schraube (c) auf 0.
- Befolgen Sie zur Einstellung des Anschlags bei 45° das gleiche Verfahren, aber bewegen Sie den Schneidkopf nach links und benutzen Sie die linke Schraube (e).

#### 6.2 Einstellen der Anlagefläche (Abb. 12)

- Senken Sie den Schneidkopf und drücken Sie die Sperrtaste (16) ein. Stellen Sie sicher, daß der Tisch einen Gehrungswinkel von 0° hat.
- Setzen Sie einen Anschlagwinkel an der Anlagefläche und dem Sägeblatt an.
- Lösen Sie die drei Schrauben (33), wenn das Sägeblatt nicht den Anschlagwinkel berührt.
- Stellen Sie die Anlagefläche so ein, daß sie den Winkelmesser voll berührt. Ziehen Sie die

Schrauben wieder an.

## 7. Montage und Bedienung

Positionieren Sie das Werkstück immer an der Anlagefläche. Jegliches verdrehte und gekrümmte Werkstück, das nicht flach auf dem Tisch oder an die Anlagefläche gehalten werden kann, kann sich im Sägeblatt verfangen und sollte nicht benutzt werden. Bringen Sie Ihre Hände nie in den Sägebereich. Halten Sie Ihre Hände immer außerhalb der "Handverbotzone", die den gesamten Tisch miteinschließt. Sie ist mit "No Hands" Symbolen gekennzeichnet.

### 7.1 Montage der Spannvorrichtung und Verlängerungsstützen (Abb.1/3/4)

- Benutzen Sie zum Festspannen des Werkstücks immer die Spannvorrichtung (19). Die Spannvorrichtung in eine der dafür vorgesehenen Aufnahmen (30) stecken und mit der Klemmschraube fixieren.
- Die Verlängerungsstützen links und rechts in die dafür vorgesehenen Aufnahmen (29) in der Bodenplatte stecken und Klemmschraube festziehen.
- Für Wiederholungsschnitte kann der serienmäßige Endanschlag (18) verwendet werden. Dabei den Endanschlag auf eine der Verlängerungsstützen aufschieben und mit Klemmschraube justieren.

### 7.2 Montage der Staubabsaug-Vorrichtung (Abb.11/12)

- Montieren Sie die Staubabsaugerdüse (28) in der Auslaßöffnung unter dem Schneidarm.
- Montieren Sie das große Ende des Winkelstücks (35) an der Rückseite der Kapp- und Gehrungssäge aus an der Auslaßöffnung. Das Winkelstück muß zur Seite oder nach unten zeigen.
- Am Winkelstück können entweder der Staubbeutel (24) oder ein Saugschlauch zum Absaugen des Sägemehls befestigt werden.
- Zweites Winkelstück an oberen Staubabsaugstützen (34) montieren und Saugschlauch (26) aufstecken.
- Mit dem Y-Stück (27) können oberer und unterer Saugschlauch zusammengeführt und an eine geeignete Absauganlage angeschlossen werden.

### 7.3 Säge aufbauen (Abb.1/2)

- Zum Verstellen des Drehtellers (8) den Feststellgriff (10) ca. 2 Umdrehungen lockern um den Drehteller (8) zu entriegeln.
- Drehteller (8) und Zeiger (11) auf das

**D**

gewünschte Winkelmaß der Skala (12) drehen und mit dem Feststellgriff (10) fixieren.

- Durch leichtes Drücken des Maschinenkopfes (4) nach unten und gleichzeitiges Herausziehen des Sicherungsbolzens (16) aus der Motorhalterung, wird die Säge aus der unteren Transportstellung entriegelt.
- Maschinenkopf (4) nach oben schwenken, bis der Sicherungshaken einrastet.
- Der Maschinenkopf (4) kann durch Lösen der Spannschraube (13), nach links auf max. 45° geneigt werden.

**Warnung!**

**Schließen Sie den Stecker nie an der Stromquelle an, bevor alle Installationen und Einstellungen abgeschlossen sind und Sie die Sicherheits- und Betriebsanweisungen gelesen und verstanden haben.**

**7.4 Kappschnitt 90° und Drehtisch 0° (Abb.8)**

Bei Schnittbreiten bis 170 mm kann die Zugfunktion der Säge mit der Flügelschraube (14) in der hinteren Position fixiert werden. Sollte die Schnittbreite über 170 mm liegen, muss darauf geachtet werden, dass die Flügelschraube (14) locker und der Maschinenkopf (4) beweglich ist.

- Maschinenkopf (4) in die obere Position bringen.
- Maschinenkopf (4) am Handgriff (2) nach hinten schieben und gegebenenfalls in dieser Position fixieren. (je nach Schnittbreite)
- Legen Sie das zu schneidende Holz an die Anschlagsschiene (7) und auf den Drehteller (8).
- Das Material mit der Spannvorrichtung (19) auf der Bodenplatte (9) feststellen, um ein Verschieben während des Schneidvorgangs zu verhindern.
- Entriegelungshebel (1) nach unten bewegen um den Maschinenkopf (4) freizugeben.
- Ein-, Ausschalter (3) drücken um den Motor einzuschalten. Mit dem Griff (2) gleichmäßig und mit leichtem Druck nach unten durch das Werkstück bewegen.
- Nach Beendigung des Sägevorgangs Maschinenkopf wieder in die obere Ruhestellung bringen und Ein-, Ausschalter (3) loslassen.

**Achtung!** Durch die Rückholfeder schlägt die Maschine automatisch nach oben, d.h. Griff (2) nach Schnittende nicht loslassen, sondern Maschinenkopf langsam und unter leichtem Gegendruck nach oben bewegen.

**7.5 Kappschnitt 90° und Drehtisch 0°- 45° (Abb. 9)**

Mit der Kappsäge können Schrägschnitte nach links und rechts von 0°-45° zur Anschlagsschiene ausgeführt werden.

- Mit dem Handgriff (2) den Drehtisch (8) auf den gewünschten Winkel einstellen, d.h. der Zeiger (11) auf dem Drehtisch muß mit dem gewünschten Winkelmaß (12) auf der feststehenden Bodenplatte (9) übereinstimmen.
- Den Feststellgriff (10) wieder festziehen um Drehtisch (8) zu fixieren.
- Schnitt wie unter Punkt 7.4 beschrieben ausführen

**7.6 Gehrungsschnitt 0°- 45° und Drehtisch 0° (Abb. 10/12)**

Mit der Kappsäge können Gehrungsschnitte nach links von 0°- 45° zur Arbeitsfläche ausgeführt werden.

- Maschinenkopf (4) in die obere Stellung bringen.
- Den Drehtisch (8) auf 0° Stellung fixieren.
- Den Klemmhebel (13) lösen und mit dem Handgriff (2) den Maschinenkopf (4) nach links neigen, bis der Zeiger (23) auf das gewünschte Winkelmaß (15) zeigt.
- Klemmhebel (13) wieder festziehen und Schnitt wie unter Punkt 7.4 beschrieben durchführen.

**7.7 Gehrungsschnitt 0°- 45° und Drehtisch 0°- 45° (Abb. 11)**

Mit der Kappsäge können Gehrungsschnitte nach links von 0°- 45° zur Arbeitsfläche und gleichzeitig 0°- 45° zur Anschlagsschiene ausgeführt werden (Doppelgehrungsschnitt).

- Maschinenkopf (4) in die obere Stellung bringen.
- Den Drehtisch (8) durch Lockern des Feststellgriffes (10) lösen.
- Mit dem Handgriff (2) den Drehtisch (8) auf den gewünschten Winkel einstellen (siehe hierzu auch Punkt 7.5).
- Den Feststellgriff (10) wieder festziehen um Drehtisch zu fixieren.
- Die Feststellmutter (13) lösen und mit dem Handgriff (2) den Maschinenkopf (4) nach links, auf das gewünschte Winkelmaß neigen (siehe hierzu auch Punkt 7.5).
- Feststellmutter (13) wieder festziehen.
- Schnitt wie unter Punkt 7.4 beschrieben ausführen.

**7.8 Austausch des Sägeblatts (Abb. 13)**

- Netzstecker ziehen
- Den Maschinenkopf (4) nach oben schwenken.
- Beweglichen Sägeblattschutz (6) nach oben

- klappen.
- Mit einer Hand drücken Sie die Sägewellensperre (17) mit der anderen Hand setzen Sie den Schraubenschlüssel (32) auf die Flanschschraube (25).
  - Drücken Sie fest auf die Sägewellensperre (17) und drehen Sie die Flanschschraube (25) langsam im Uhrzeigersinn. Nach max. einer Umdrehung rastet die Sägewellensperre ein.
  - Jetzt mit etwas mehr Kraftaufwand Flanschschraube (25) im Uhrzeigersinn lösen.
  - Drehen Sie die Flanschschraube (25) ganz heraus.
  - Das Sägeblatt (5) vom Innenflansch abnehmen und herausziehen.
  - Das neue Sägeblatt in umgekehrter Reihenfolge wieder einzusetzen und festziehen.  
Achtung! Die Schnittschräge der Zähne d.h. die Drehrichtung des Sägeblattes, muß mit der Richtung des Pfeils auf dem Gehäuse übereinstimmen.
  - Vor der Sägeblattmontage, müssen die Sägeblattflansche sorgfältig gereinigt werden.
  - Der bewegliche Sägeblattschutz (6) ist in umgekehrter Reihenfolge wieder zu montieren.
  - Vergewissern Sie sich, daß die Sägewellensperre (17) gelöst ist.
  - Bevor Sie mit der Säge weiter arbeiten, ist die Funktionsfähigkeit der Schutzeinrichtungen zu prüfen.
  - Achtung: Nach jedem Sägeblattwechsel prüfen, ob das Sägeblatt in senkrechter Stellung, sowie auf 45° gekippt, im Schlitz des Drehtisches frei läuft.

#### 7.9 Tragen der Säge

- Lösen Sie den Gehrungs-Einrastknopf (10) und drehen Sie den Tisch ganz nach rechts. Verriegeln Sie den Tisch in einem Gehrungswinkel von 45°.
- Ziehen Sie den Schneidkopf nach vorne und sperren Sie den Schlitten dann fest.
- Senken Sie den Schneidkopf und drücken Sie die Sperrtaste (16) ein.
- Tragen sie diese Kapp- und Gehrungssäge am eingebauten Tragegriff (31) und der Sockelseite.

#### 8. Wartung

- Halten Sie die Lüftungsschlitze der Maschine stets frei und sauber.
- Staub und Verschmutzungen sind regelmäßig von der Maschine zu entfernen. Die Reinigung ist am besten mit Druckluft oder einem Lappen durchzuführen.

- Alle beweglichen Teile sind in periodischen Zeitabständen nachzuschmieren.
- Benutzen Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzenden Mittel.

#### 9. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident- Nummer des Gerätes
- Ersatzteil- Nummer des erforderlichen Ersatzteils

**GB****1. Layout (Fig. 1/2)**

1. Release lever
2. Handle
3. ON/OFF switch
4. Machine head
5. Saw blade
6. Movable blade guard
7. Stop rail
8. Turntable
9. Stationary base plate
10. Locking grip
11. Pointer
12. Dial for turntable
13. Locking lever
14. Thumb screw
15. Scale
16. Safety pin
17. Saw shaft lock
18. End stop

**2. Items supplied**

- Crosscut and miter saw
- Clamping device (19)
- Extension supports
- Carbide-tipped blade (4)
- Sawdust bag (24)
- Wrench-key for changing the blade (32)

**3. Proper use**

The drag, crosscut and miter saw is designed to crosscut wood and plastic commensurate with the machine's size.

The machine is not to be used for cutting fire wood. The machine is to be used only for its prescribed purpose.

Any use other than that mentioned is considered to be a case of misuse. The user/operator and not the manufacturer shall be liable for any damage or injury resulting from such cases of misuse.

The machine is to be operated only with suitable saw blades. It is prohibited to use any type of cutting-off wheel.

To use the machine properly you must also observe the safety regulations, the assembly instructions and the operating instructions to be found in this manual.

All persons who use and service the machine have to be acquainted with this manual and must be informed about its potential hazards.

It is also imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area.

The same applies for the general rules of occupational health and safety.

The manufacturer shall not be liable for any changes

12

made to the machine nor for any damage resulting from such changes.

Even when the machine is used as prescribed it is still impossible to eliminate certain residual risk factors. The following hazards may arise in connection with the machine's construction and design:

- Contact with the saw blade in the uncovered saw zone.
- Reaching into the running saw blade (cut injuries).
- Kick-back of workpieces and parts of workpieces.
- Saw blade fracturing.
- Catapulting of faulty carbide tips from the saw blade.
- Damage to hearing if essential ear-muffs are not worn.
- Harmful emissions of wood dust when the machine is used in closed rooms.

**4. Important notes**

Please read this manual carefully and pay attention to the information provided. Use this manual to familiarize yourself with the machine, its correct use and safety regulations.

**Safety regulations**

- Always pull the plug out of the power socket before adjusting or servicing the machine.
- Give these safety regulations to all persons who work on the machine.
- Do not use this saw to cut fire wood.
- Caution! Hands and fingers may be injured on the rotating saw blade.
- Before you use the machine for the first time, check that the voltage marked on the rating plate is the same as your mains voltage.
- If you need to use an extension cable, make sure its conductor cross-section is big enough for the saw's power consumption. Minimum cross-section: 1.5 mm<sup>2</sup>.
- If you use a cable reel, the complete cable has to be pulled off the reel.
- Never carry the saw by its cable.
- Do not leave the saw in the rain and never use it in damp or wet conditions.
- Provide good lighting.
- Never saw near combustible liquids or gases.
- Wear suitable work clothes! Loose garments or jewellery may become caught up in the rotating saw blade.

- Operators have to be at least 18 years of age. Trainees of at least 16 years of age are allowed to use the machine under supervision.
- Keep children away from the machine when it is connected to the power supply.
- Check the power cable (9). Never use a faulty or damaged power cable.
- Keep your workplace clean of wood scrap and any unnecessary objects.
- Persons working on the machine should not be distracted.
- Note the direction of rotation of the motor and saw blade.
- After you have switched off the motor, never slow down the saw blade by applying pressure to its side.
- Fit only blades which are well sharpened and have no cracks or deformations.
- The machine is to be operated only with tools which conform with prEN 847-1: 2003.
- Faulty saw blades have to be replaced immediately.
- Never use saw blades which do not comply with the data specified in this manual.
- Make sure that the arrow on the saw blade complies with the arrow marked on the machine.
- Make certain that the saw blade does not touch the rotary table in any setting. To do so, pull out the power plug and tilt the saw blade by hand into the 45° position and the 90° position. If necessary, re-adjust the saw head as described in Section C/F.
- It is imperative to make sure that all the devices used to cover the saw blade are in good working order.
- Never wedge the hinged guard hood in open position.
- Never dismantle the machine's safety devices or put them out of operation.
- Damaged or faulty safety devices have to be replaced immediately.
- Never cut workpieces which are too small to hold securely in your hand.
- Do not place your hands in awkward positions where one or both may slip suddenly and touch the saw blade.
- When working with long workpieces, use an additional support (table, stand, etc.) to prevent the machine from tipping over.
- Always clamp round workpieces such as dowel rods etc. with suitable devices.
- There must be no nails or other foreign bodies in that part of the workpiece you want to cut.
- Always stand to the side of the saw blade when working with the saw.
- Never load the machine so much that it cuts out.
- Always press the workpiece firmly against the table and the stop rail to prevent it from wobbling or twisting.
- Make sure that off-cuts can be removed from the side of the saw blade. If not, they may catch on the saw blade crown and be catapulted into the surrounding area.
- Never saw several workpieces simultaneously.
- Never remove loose splinters, chips or jammed pieces of wood when the saw blade is running.
- To rectify faults or remove jammed pieces of wood, always switch off the machine first. - Pull out the power plug!
- Conversions, adjustments, measurements and cleaning jobs are to be performed only when the motor is switched off. - Pull out the power plug!
- Before you switch on the machine, check that all wrenches and adjustment tools have been removed.
- When you leave your workplace, switch off the motor and pull out the power plug.
- Electric installation work, repairs and maintenance are to be carried out only by specialists.
- All guards and safety devices have to be refitted immediately after completion of any repairs or maintenance.
- It is imperative to observe the manufacturer's safety, operating and maintenance instructions as well as the dimensions quoted in the technical data.
- It is imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area as well as all other generally recognized rules of safety.
- Note the information published by your professional associations.(VBG7)
- Switch on the dust extraction system each time you use the machine.
- The machine may be used in closed rooms only in conjunction with a suitable vacuum extraction system.
- The circular cross-cut must be connected to a 230 V socket-outlet with a minimum 16 A fuse.
- Never use light-duty machines for heavy-duty work.
- Never use the cable for any purpose other than that for which it is intended!
- Adopt a firm standing position and keep your balance at all times.
- Check the tool for signs of damage!
- Before you carry on using the tool it is imperative to check that its safety devices and any slightly damaged parts are working properly and in the way intended.
- Check that the moving parts work properly and do not jam or whether any of the parts are

**GB**

damaged. All parts must be fitted correctly and satisfy all conditions for the tool to work properly.

- Unless otherwise stated in these instructions, damaged safety devices and parts must be repaired or replaced by experts in an approved specialist workshop.
- Have damaged switches replaced by a customer service workshop.
- This tool complies with the pertinent safety regulations. Repairs are to be carried out only by qualified electricians using original replacement parts. The user may suffer an accident if this condition is not observed.
- The machine is to be operated only with tools which conform with EN 847-1:2003.
- Pull out the power plug and twist the blade with your hand into the 45° and 90° positions in order to make sure that the blade does not touch the turntable in any position. If necessary, readjust the saw head.
- If the table insert is worn, replace it.
- Never use blades made of high-speed steel (HSS).
- When cutting miters, make sure that the device for swiveling the arm is fastened securely.
- Be careful when working in vertical mode.
- Caution: Take extra care when making double miter cuts!
- Do not overload your tool.
- Wear safety goggles.
- Use a dust mask when working on dusty jobs
- Check the tool cable/extension cable for damage.
- Always wear gloves when handling saw blades

**Wear goggles****Wear ear-muffs****Wear a breathing mask**

#### Noise emission values

- The saw's noise is measured in accordance with DIN EN ISO 3744; EN 60651; 6/93, ISO 7960 Annex A; 2/95. The machine may exceed 85 db (A) at the workplace. The user will require noise protection measures if this is the case. (Wear ear-

muffs!)

Sound pressure level LPA	95,9 dB(A)
--------------------------	------------

Sound power level LWA	108,9 dB(A)
-----------------------	-------------

„The quoted values are emission values and not necessarily reliable workplace values. Although there is a correlation between emission and immission levels it is impossible to draw any certain conclusions as to the need for additional precautions. Factors with a potential influence on the actual immission level at the workplace include the duration of impact, the type of room, and other sources of noise etc., e.g. the number of machines and other neighbouring operations. Reliable workplace values may also vary from country to country. With this information the user should at least be able to make a better assessment of the dangers and risks involved.“

#### 5. Technical data

Asynchronous motor	230 V ~ 50 Hz
Output	1600 W
Operating mode	S1
Idle speed $n_0$	4200 min <sup>-1</sup>
Carbide-tipped saw blade	ø 305 x ø 30 x 3.2 mm
Number of teeth	60
Tilting range	-45° / 0° / +45°
Mitre cuts	0° to 45° to the left
Saw bed support	522 x 171 mm
Sawing width at 90°	330 x 102 mm
Sawing width at 45°	215 x 102 mm
Sawing width at 2 x 45°	
(double mitre cuts)	215 x 65 mm

#### 6. Before putting the machine into operation

- The machine must be set up where it can stand securely, i.e. it should be bolted to a workbench, a universal base frame or similar.
- All covers and safety devices have to be properly fitted before the machine is switched on.
- It must be possible for the saw blade to run freely.
- When working with wood that has been

processed before, watch out for foreign bodies such as nails or screws etc.

- Before you actuate the On/Off switch, make sure that the saw blade is correctly fitted and that the machine's moving parts run smoothly.
- Before you connect the machine to the power supply, make sure the data on the rating plate is the same as that for your mains.

#### Important:

This machine was exactly adjusted before it left the factory. For the best results you should check the accuracy of the following settings and make corrections as necessary.

#### 6.1 Setting the angle stop to 90° and 45° (Fig. 5/6/7)

- Release the angle clamping lever (13) and move the cutting head (4) all the way to the right. Secure the angle clamping lever (13).
- Use an angular stop (a/b) to set the blade at 90° in relation to the table.
- If an adjustment is necessary, undo the locknut (d) and turn the screw (c) so that the blade makes an angle of 90° with the table.
- Tighten the locknut (d).
- Use the screw (c) to set the angle indicator (15) to 0.
- Use the same procedure to set the stop to 45°, but instead move the cutting head to the left and use the left screw (e).

#### 6.2 Setting the stop face (Fig. 12)

- Lower the cutting head and press in the locking button (16). Make sure that the table shows a miter angle of 0°.
- Place an angular stop against the stop face and the saw blade.
- If the blade does not touch the angular stop, undo the three screws (33).
- Adjust the stop face so that it touches the angle gage full-face. Retighten the screws.

### 7. Assembly and operation

Always place the workpiece against the stop face. A twisted and bent workpiece that cannot be held flat on the table or against the stop face may catch on the blade and should not be used. Keep your hands out of the sawing zone. The entire table area is out of bounds for hands. It is marked with "No Hands" signs.

#### 7.1 Fitting the clamping device and extension supports (Fig. 1/3/4)

- Always use the clamping device (19) to secure the workpiece in position. Insert the clamping device in one of the mounts (30) provided and fasten it in place with the clamping screw.
- Insert the extension supports on the left and right in the mounts (29) provided in the base plate and tighten the clamping screw.
- The standard end stop (18) can be used for repeat cuts. In this case, slip the end stop onto one of the extension supports and adjust with the clamping screw.

#### 7.2 Fitting the dust extraction device (Fig. 11/12)

- Mount the dust extraction nozzle (28) in the outlet opening under the cutting arm.
- Mount the big end of the angle piece (35) on the back of the crosscut and miter saw at the outlet opening. The angle piece has to point to the side or down.
- On the angle piece you can either attach the dust bag (24) or a suction hose for drawing off the saw dust.
- Mount the second angle piece on the upper dust extraction socket (34) and plug on the suction hose (26).
- With the Y-piece (27) you can join together the upper and lower suction hose and connect them to a suitable vacuum extraction system.

#### 7.3 Setting up the saw unit (Fig. 1/2)

- To adjust the turntable (8), loosen the locking grip (10) by approx. 2 turns, which frees the turntable (8).
- Turn the turntable (8) and scale pointer (11) to the desired angular setting on the dial (12) and lock into place with the locking grip (10).
- To release the saw from its position at the bottom (transport position), pull the retaining pin (16) out of the motor mounting while pressing down lightly on the machine head (4).
- Swing the machine head (4) up until the retaining hook latches into place.
- When the tightening screw (13) is loosened, you can tilt the machine head (4) to the left by up to 45°.

#### Warning!

**Never connect the plug to a power source before you have completed all the installation work, made all the necessary settings, and read and understood all the safety and operating instructions.**

#### 7.4 Crosscut 90° and turntable 0° (Fig. 8)

For cutting widths up to 170 mm it is possible to fix the saw's drag function with the thumb screw (14) in

**GB**

rear position. If the cutting width exceeds 170 mm you must ensure that the thumb screw (14) is slackened and that the machine head (4) can be moved.

- Move the machine head (4) to its upper position.
- Use the handle (2) to push back the machine head (4) and fix it in this position if required (dependent on the cutting width).
- Place the piece of wood to be cut against the stop rail (7) and on the turntable (8).
- Lock the material with the clamping device (19) on the base plate (9) to prevent the material from moving during the cutting operation.
- Push down the release lever (1) to release the machine head (4).
- Press the ON/OFF switch (3) to start the motor. Use the handle (2) to apply steady and light downward pressure to cut all the way through the workpiece.
- When the cutting operation is completed, move the machine head back to its upper (home) position and release the ON/OFF button (3).  
**Important!** The integral resetting springs will automatically lift the machine head. Do not simply let go of the handle (2) after cutting, but allow the machine head to rise slowly, applying slight counterpressure as it does so.

#### 7.5 Crosscut 90° and turntable 0°- 45° (Fig. 9)

The crosscut saw can be used to make right and left angular cuts of 0°- 45° in relation to the stop rail.

- Using the handle (2), set the turntable (8) to the desired angle, i.e. the scale pointer (11) on the turntable must coincide with the desired angular setting (12) on the stationary base plate (9).
- Retighten the locking grip (10) to secure the turntable (8) in place.
- Make the cut as described in section 7.4.

#### 7.6 Miter cut 0°- 45° and turntable 0° (Fig. 10/12)

The crosscut saw can be used to make miter cuts of 0° - 45° in relation to the work face.

- Move the machine head (4) to its upper position.
- Fasten the turntable (8) in 0° position.
- Undo the clamping lever (13) and use the handle (2) to tilt the machine head (4) to the left until the pointer (23) coincides with the required angle value (15).
- Retighten the clamping lever (13) and make the cut as described in section 7.4.

#### 7.7 Miter cut 0°- 45° and turntable 0°- 45° (Fig. 11)

The crosscut saw can be used to make miter cuts to the left of 0°- 45° in relation to the work face and, at the same time, 0° - 45° in relation to the stop rail (double miter cut).

- Move the machine head (4) to its upper position.
- Release the turntable (8) by slackening the locking grip (10).
- Use the handle (2) to adjust the turntable (8) to the angle required (in this connection see also section 7.5).
- Retighten the locking grip (10) in order to secure the turntable in place.
- Undo the locknut (13) and use the handle (2) to tilt the machine head (4) to the left until it coincides with the required angle value (in this connection see also section 7.5).
- Retighten the locknut (13). Cut as described under section 7.4.

#### 7.8 Changing the saw blade (Fig. 13)

- Pull out the power plug.
- Swing up the machine head (4).
- Swing up the adjustable blade guard (6).
- Press the saw shaft lock (17) with one hand while holding the wrench (32) on the flange bolt (25) with the other.
- Firmly press on the saw shaft lock (17) and slowly rotate the flange bolt (25) in clockwise direction. The saw shaft lock engages after no more than one rotation.
- Now, using a little more force, slacken the flange bolt (25) in clockwise direction.
- Turn the flange bolt (25) until it is completely removed.
- Take the blade (5) off of the inner flange and pull out.
- Mount and fasten the new blade in reverse order. Important! The cutting angle of the teeth (i.e. the direction of rotation of the saw blade) must coincide with the direction of the arrow on the housing.
- The blade flanges must be thoroughly cleaned prior to mounting the blade.
- Reattach the movable blade guard (6) in reverse order.
- Ensure that the saw shaft lock (17) is slackened.
- Check to make sure that all safety devices are properly mounted and in good working condition before you begin working with the saw again.
- Important: Every time that you change the saw blade, check to see that it spins freely in the groove of the turntable in both perpendicular and 45° angle settings.

#### 7.9 Carrying the saw

- Release the miter engagement button (10) and turn the table all the way to the right. Lock the table at a miter angle of 45°.
- Pull the cutting head forward and lock the slide.
- Lower the cutting head and press in the locking





button (16).

- Carry the crosscut and miter box saw by its integral carry-handle (31) and the side of the base.

### 8. Maintenance

- Always keep the machine's ventilation slats clean and free of obstructions.
- Remove dust and dirt regularly from the machine. Cleaning is best done with compressed air or a rag.
- Lubricate all moving parts at regular intervals.
- Never use caustic agents to clean plastic parts.

### 9. Ordering replacement parts

Please provide the following information on all orders for replacement parts:

- Model/type of machine
- Article number of the machine
- ID number of the machine
- Number of the required replacement part

**F****1. Description de l'appareil (fig. 1/2)**

1. Levier de déverrouillage
2. Poignée
3. Interrupteur Marche/Arrêt
4. Tête de la machine
5. Lame de scie
6. Capot de protection de lame de scie amovible
7. Rail de butée
8. Table tournante
9. Plaque de sol fixe
10. Poignée de blocage
11. Indicateur
12. Graduation pour table tournante
13. Etrier de blocage
14. Vis à oreilles
15. Echelle
16. Boulons de sécurité
17. Blocage de l'arbre de scie
18. Butée fin de course

**2. Etendue de la livraison**

- Scie tronçonneuse et à onglet
- Dispositif tendeur (19)
- Supports de rallonge
- Lame de scie à garnissage de métal dur (4)
- Sac collecteur de copeaux (24)
- Clé pour remplacement de la lame de scie (32)

**3. Utilisation conforme à l'affectation prévue**

La scie passe-partout, tronçonneuse et à onglet sert à tronçonner le bois et les matières plastiques en fonction des dimensions de la machine. La scie n'est pas appropriée à découper le bois de chauffage. La machine ne doit être employée que pour le but pour lequel elle a été conçue. Toute autre utilisation n'est pas conforme à l'affectation prévue. L'utilisateur/opérateur - et non le fabricant - est tenu responsable pour des dégâts ou des blessures résultant d'une utilisation non conforme. Employez uniquement des lames de scie appropriées pour la machine. Il est interdit d'utiliser toutes sortes de meules de tronçonnage.

Le respect des consignes de sécurité et des instructions de montage ainsi que des informations de service dans le mode d'emploi est également partie intégrale d'une utilisation conforme à l'affectation prévue.

Les personnes qui manient et entretiennent la machine, doivent se familiariser avec celle-ci et être instruits des risques éventuels.

En outre, les règlements de prévoyance contre les accidents en vigueur doivent être strictement

respectés. D'autre part, il faut suivre les autres règles générales à l'égard de la médecine du travail et de la sécurité.

Des transformations effectuées sur la machine excluent entièrement la responsabilité du fabricant pour des dégâts en résultant.

En dépit d'une utilisation selon les règles, il n'est pas possible d'écarter complètement certains facteurs de risques restants. Dûs à la construction et à la conception de la machine, les problèmes suivants peuvent apparaître:

- Toucher la lame de scie dans la partie non recouverte.
- Mettre la main dans la lame de scie fonctionnante (blessures par coupures).
- Rebond de pièces à travailler et d'éléments de pièces à travailler
- Ejection d'éléments à métal dur défectueux de la lame de scie.
- Baisse de l'ouïe lorsque le protège-oreilles n'est pas utilisé.
- Emissions nocives de poussières de bois dans le cas d'une utilisation dans des locaux fermés.

**4. Notes importantes**

Veillez lire attentivement le mode d'emploi et en respecter les instructions. Familiarisez-vous avec la machine, la bonne utilisation et les consignes de sécurité à l'aide de ce mode d'emploi.

**Consignes de sécurité**

- Avant d'entreprendre des travaux de réglage et d'entretien, retirez la fiche de la prise de courant.
- Passez les consignes de sécurité à toutes les personnes qui travaillent avec la machine.
- N'employez pas la scie pour scier du bois de chauffage.
- Attention! La lame de scie en rotation représente un risque de blessure pour les mains et les doigts.
- Avant la mise en service, assurez-vous que la tension indiquée sur la plaque signalétique coïncide avec la tension du réseau sur place.
- Au cas où un câble de rallonge est nécessaire, assurez-vous que sa section transversale soit suffisante pour absorber le courant de la scie. Section transversale minimale: 1,5 mm<sup>2</sup>.
- Si vous utilisez un enrouleur de câble, déroulez complètement le câble.
- Ne portez pas la scie par le câble électrique.
- N'exposez la scie à la pluie ni ne l'utilisez pas dans un environnement humide ou détrempée.
- Veillez à un bon éclairage.

- Ne sciez pas à proximité de liquides inflammables ou de gaz.
- Portez des vêtements de travail appropriés. Les vêtements larges ou les bijoux peuvent être happés par la lame de scie en rotation.
- L'opérateur doit être âgé d'au moins 18 ans, les apprentis d'au moins 16 ans, mais uniquement sous surveillance.
- Tenez les enfants éloignés de la machine branchée.
- Contrôlez le câble d'alimentation. N'utilisez pas de câbles de raccordement défectueux ou endommagés.
- Maintenez la place de travail libre de morceaux de bois résidu et de pièces traînantes.
- Les personnes maniant la machine, ne doivent pas être dérangées dans leur travail.
- Respectez le sens de rotation du moteur et de la lame de scie.
- Après l'arrêt de l'entraînement, ne freinez en aucun cas la lame de scie en pressant sur le côté.
- Ne montez que des lames de scie bien affûtées, sans fissures et non déformées.
- N'employez que des outils sur la machine qui sont conforme à la norme prEN 847-1:2003.
- Echangez immédiatement les lames de scie défectueuses.
- N'utilisez pas de lames de scie qui ne correspondent pas aux caractéristiques indiquées dans ce mode d'emploi.
- Assurez-vous que le sens de la flèche sur la lame de scie correspond bien à celui sur la machine.
- Vérifiez que la lame de scie ne touche en aucune position la table tournante: après avoir débranché la machine, tournez la lame de scie manuellement dans la position de 45° et de 90°. Si nécessaire, réajustez la tête de sciage selon le point C/F
- Contrôlez que tous les dispositifs qui recouvrent la lame de scie fonctionnent parfaitement.
- Le capot de protection basculant ne doit pas être coincé quand il est ouvert.
- Les dispositifs de sécurité sur la machine ne doivent pas être démontés ni mis hors fonction.
- Echangez immédiatement les dispositifs de sécurité défectueux ou endommagés.
- Ne sciez pas de pièces à travailler qui sont trop petites pour être tenues à la main en toute sécurité.
- Évitez des positions maladroites des mains, sinon vous risquez de glisser et de toucher la lame de scie.
- Pour les pièces longues, utilisez une surface supplémentaire (tables, chevalets etc.) pour empêcher un basculement de la machine.
- Les pièces rondes telles que barres de chevilles doivent toujours être serrées à l'aide d'un dispositif approprié.
- La pièce à scier doit être libre de clous ou autres corps étrangers.
- Travaillez toujours à côté de la lame de scie.
- Ne chargez pas tant la machine qu'elle s'arrête.
- Pressez la pièce à travailler toujours fermement contre la surface de travail et contre le rail de butée pour empêcher que la pièce à travailler ne tremble ou ne se torde.
- Assurez-vous que les morceaux coupés tombent latéralement de la lame de scie, sinon il est possible qu'ils soient happés par la lame de scie et éjectés.
- Ne sciez jamais plusieurs pièces en même temps.
- N'enlevez jamais d'éclats, de copeaux détachés ou de pièces de bois coincées pendant le fonctionnement de la lame de scie.
- Arrêtez la machine et retirez la fiche de la prise de courant pour remédier à un mauvais fonctionnement ou pour enlever des pièces de bois coincées.
- Arrêtez le moteur et débranchez la machine avant d'exécuter des changements d'équipement ou d'effectuer des travaux de réglage, de mesure et de nettoyage.
- Avant de mettre la machine en marche, vérifiez que les clés et les outils de réglage soient bien enlevés.
- Si vous vous éloignez de votre place de travail, arrêtez le moteur et débranchez la machine.
- Les installations électriques, les réparations et les travaux d'entretien doivent toujours être exécutés par des spécialistes.
- Après avoir terminé une réparation ou l'entretien, remontez aussitôt tous les dispositifs de protection et de sécurité.
- Respectez impérativement les consignes de sécurité, de travail et d'entretien du fabricant ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.
- Il faut observer les règlements de prévoyance contre les accidents en vigueur et suivre les autres règles à l'égard de la sécurité généralement reconnus.
- Respectez les fiches techniques publiées par la caisse de prévoyance contre les accidents (VBG 7).
- Pour tout travail, raccordez le dispositif d'aspiration de poussière.
- Le fonctionnement de la machine dans des locaux fermés n'est autorisé qu'avec un équipement d'aspiration adéquat.
- La scie tronçonneuse doit être branchée sur une prise de courant de sécurité de 230 V avec une protection par fusible de 16 A.

**F**

- N'utilisez pas de machines à faible puissance pour des travaux trop lourds.
- N'employez pas le câble à des fins inappropriées!
- Veillez à une position stable et maintenez toujours l'équilibre.
- Contrôlez si l'outil n'a pas été endommagé!
- Avant tout emploi, vérifiez soigneusement les dispositifs de sécurité ou les pièces légèrement endommagées quant à leur fonctionnement irréprochable et conforme à l'affectation prévue.
- Assurez-vous que les pièces mobiles fonctionnent impeccablement et qu'elles ne coincent pas. Contrôlez si des pièces sont endommagées. Toutes les pièces doivent être correctement montées et remplir toutes les conditions nécessaires à un fonctionnement parfait de l'outil.
- Les dispositifs de sécurité et les pièces endommagées doivent être dûment réparés ou échangés par un atelier spécialisé autorisé, sauf autre indication dans le mode d'emploi.
- Faites échanger les interrupteurs endommagés par un atelier de service après-vente.
- Cet outil correspond aux règlements de sécurité en vigueur. Les réparations doivent uniquement être exécutées par un spécialiste électricien qui utilise des pièces de rechange originales; l'utilisateur s'expose sinon à un risque d'accidents.
- Seuls les outils conformes à la norme EN 847-1:2003 peuvent être employés sur la machine.
- Assurez-vous que la lame ne touche pas la table tournante, quelle que soit la position de la lame, en la faisant tourner manuellement dans les positions 45° et 90°, la prise secteur étant débranchée. Le cas échéant, ajustez à nouveau la tête de scie.
- Remplacez la plaque d'insertion usée.
- N'employez aucune lame de scie en acier à coupe très rapide.
- Assurez-vous que le dispositif de pivotement du bras est bien fixé pendant le sciage en onglet.
- Pour les travaux à la verticale, faites bien attention.
- Attention, faites preuve d'une précaution toute particulière lors des doubles coupes en onglet!
- Ne surchargez pas votre outil.
- Portez des lunettes de protection.
- Utilisez un masque de respiration pour les travaux générateurs de poussière.
- Contrôlez si la boîte à outils / le câble de rallonge n'est pas endommagé.
- Portez des gants lorsque vous manipulez les lames de scie.



**Porter un dispositif de protection des yeux**



**Porter un protège-oreilles**



**Porter un masque de protection contre la poussière**

#### Emission de bruit

- Le bruit de cette scie est mesuré conformément à DIN EN ISO 3744 ; EN 60651 ; 6/93, ISO 7960 Annexe A ; 2/95. Le bruit au poste de travail peut dépasser 85 dB (A). Dans ce cas, les mesures antibruit sont requises pour l'opérateur. (Portez une protection de l'ouïe!)

Niveau de pression acoustique LPA 95,9 dB (A)

Niveau de puissance acoustique LWA 108,9 dB (A)

“ Les valeurs indiquées sont des valeurs d'émission. Elles ne représentent pas forcément aussi des valeurs sûres du lieu de travail. Quoiqu'il existe une corrélation entre les niveaux d'émission et d'immission, on ne peut pas en déduire fiablement que des mesures de précaution supplémentaires doivent ou ne doivent pas être prises. Les facteurs qui peuvent avoir une influence sur le niveau actuel d'immission sur le lieu de travail, sont entre autres la durée du bruit, les conditions spécifiques au lieu de travail, d'autres sources sonores etc., comme p.ex. le nombre des machines sur place ainsi que les opérations avoisinantes. Les valeurs fiables sur le lieu de travail peuvent aussi varier selon le pays. Toutefois, grâce à cette information l'utilisateur est en mesure d'évaluer plus sûrement les risques éventuels.”

#### 5. Caractéristiques techniques

Moteur à courant alternatif	230 V ~ 50 Hz
Puissance	1600 Watt
Mode de service	S1
Vitesse de rotation de marche à vide $n_0$	4200 min <sup>-1</sup>

Lame de scie en métal dur	ø 305 x ø 30 x 3,2 mm
Nombre de dents	60
Zone de pivotement	-45° / 0° +45°
Coupe d'onglet	0° jusqu'à 45° à gauche
Support du plateau de la scie	522 x 171 mm
Largeur de la scie à 90°	330 x 102 mm
Largeur de la scie à 45°	215 x 102 mm
Largeur de la scie à 2 x 45° (double coupe d'onglet)	215 x 65 mm

## 6. Avant la mise en service

- La machine doit être placée de façon à être bien stable, autrement dit vissée à fond sur un établi, un support fixe universel, ou autre.
- Avant la mise en service, les recouvrements et dispositifs de sécurité doivent être montés dans les règles de l'art.
- La lame de scie doit pouvoir tourner sans obstacle.
- Dans le cas de bois ayant déjà été traité, veillez aux corps étrangers, comme par ex. les clous ou vis, etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur Marche/Arrêt, assurez-vous que la lame de scie est correctement montée et que les pièces amovibles le sont sans obstacle.
- Assurez-vous avant de connecter la machine que les données se trouvant sur la plaque de signalisation correspondent bien aux données du réseau.

### Remarque :

cet outil a été réglé à l'usine avant l'envoi. Pour de meilleurs résultats, vérifiez la précision des réglages suivants et corrigez-les en cas de besoin.

### 6.1 Réglage de la butée en coin sur 90° et 45° (fig. 5/6/7)

- Desserrez le levier de serrage d'angle (13) et déplacez la tête de coupe (4) complètement à droite. Serrez le levier de serrage d'angle (13) à fond.
- Utilisez une équerre butée pour le réglage de la lame de scie sur 90° par rapport à la table (a/b).
- Si un réglage est nécessaire, desserrez l'écrou de blocage (d) et tournez la vis (c) de telle manière que la lame soit perpendiculaire à la table.
- Serrez l'écrou de blocage (d).

- Réglez l'indicateur d'angle (15) en mettant la vis (c) sur 0.
- Suivez le même procédé pour le réglage de la butée sur 45°, cependant, déplacez la tête de coupe vers la gauche et utilisez la vis de gauche (e).

### 6.2 Réglage de la surface d'appui (fig. 12)

- Baissez la tête de coupe et enfoncez la touche de verrouillage (16). Assurez-vous que la table a un angle d'onglet de 0°.
- Mettez une équerre butée contre la surface d'appui et la lame.
- Desserrez les trois vis (33) lorsque la lame n'est pas en contact avec l'équerre butée.
- Réglez la surface d'appui de telle manière que le rapporteur entre complètement en contact. Serrez à nouveau les vis.

## 7. Montage et commande

Positionnez la pièce à usiner toujours sur la surface d'appui. Evitez d'utiliser des pièces à usiner déformées et bombées, ne pouvant pas être maintenue à plat sur la table ou sur la surface d'appui, car elles peuvent se coincer dans la lame. N'approchez pas vos mains de la lame. Maintenez vos mains toujours hors de la zone d'interdiction pour les mains qui englobe toute la table. Elle est marquée avec des symboles « No Hand ».

### 7.1 Montage du dispositif tendeur et des supports de rallonge (fig. 1/3/4)

- Utiliser toujours le dispositif tendeur (19) pour fixer la pièce à usiner. Introduisez le dispositif tendeur dans l'un des emplacements (30) prévus à cet effet et fixez avec la vis de serrage.
- Introduisez les supports de rallonge de gauche et de droite dans les emplacements (29) prévus à cet effet dans la plaque de sol et serrez la vis de serrage.
- Pour les coupes répétées, la butée fin de course (18) en série peut être utilisée. Ce faisant, glissez la butée fin de course sur l'un des supports de rallonge et ajustez-la avec la vis de serrage.

### 7.2 Montage du dispositif d'aspiration de poussière (fig. 11/12)

- Montez la buse d'aspiration de poussière (28) dans la sortie de purge en dessous du bras de coupe.
- Assemblez la grande extrémité du raccord angulaire (35) au dos de la scie tronçonneuse et à l'onglet sur la sortie de purge. Le raccord angulaire doit être tourné sur le côté ou vers le bas.
- Un sac à poussière (24) ou un tuyau d'aspiration

**F**

peuvent être fixés au raccord angulaire pour aspirer la sciure de bois.

- Montez le deuxième raccord angulaire sur la tubulure d'aspiration supérieure (34) et emmanchez le tuyau d'aspiration (26).
- Avec le raccord en Y (27), les tuyaux d'aspiration inférieur et supérieur peuvent être assemblés et raccordés à une installation d'aspiration adéquate.

**7.3 Montage de la scie (fig.1/2)**

- Pour régler le plateau rotatif (8), dévissez la poignée de blocage (10) d'env. 2 tours pour déverrouiller la plaque rotatif (8).
- Tournez le plateau rotatif (8) et la flèche (11) à la cote d'angle désirée de la graduation (12) et fixez à l'aide de la poignée de blocage.
- En appuyant légèrement sur la tête de la machine (4) vers le bas et en retirant simultanément le boulon de sécurité (16) du support du moteur, la scie est déverrouillée à partir de la position de transport inférieure.
- Pivotez la tête de la machine (4) vers le haut jusqu'à ce que le crochet de sécurité s'encliquète.
- La tête de la machine (4) peut être inclinée vers la gauche de max. 45° en desserrant la vis de serrage.

**Avertissement !**

**Ne raccordez jamais la fiche à une source électrique, avant d'avoir terminé toutes les installations et tous les réglages et d'avoir lu et compris les consignes de sécurité et d'utilisation.**

**7.4 Tronçonnage de 90° et table de rotation 0° (fig.8)**

Pour les largeurs de coupe de 170 mm max., la fonction de tirage de la scie peut être fixée en position arrière à l'aide de la vis à oreilles (14). Si la largeur de coupe dépasse 170 mm, il faut veiller à ce que la vis à oreilles (14) soit lâche et que la tête de la machine (4) puisse être bougée.

- Mettez la tête de la machine (4) en position supérieure.
- Poussez la tête de la machine (4) vers l'arrière par la poignée (2) et fixez-la également dans cette position. (en fonction de la largeur de coupe)
- Placez le bois à découper contre le rail de butée (7) et sur le plateau rotatif (8).
- Fixez le matériel à l'aide du dispositif tendeur (19) sur la plaque de base (9) afin d'éviter qu'il ne se déplace pendant la coupe.
- Tournez le levier de déverrouillage (1) vers le bas

pour libérer la tête de la machine.

- Appuyez sur l'interrupteur Marche Arrêt (3) pour mettre le moteur en circuit. Déplacez la pièce à usiner en la poussant légèrement et régulièrement vers le bas à l'aide de la poignée (2).
- Après avoir terminé la coupe, remplacez la tête de la machine en position de repos supérieure et relâchez l'interrupteur Marche Arrêt.  
**Attention !** La machine se remet automatiquement vers le haut à cause du ressort de rappel, autrement dit, ne relâchez pas la poignée (2) à la fin de la coupe, mais déplacez lentement la tête de la machine vers le haut en assurant une légère contre-pression.

**7.5 Tronçonnage 90° et table de rotation 0° - 45° (fig. 9)**

A l'aide de la scie tronçonneuse, il est possible d'effectuer des coupes en biais vers la gauche et vers la droite de 0° à 45° par rapport au rail de butée.

- Réglez l'angle désiré de la table de rotation (8) à l'aide de la poignée (2), autrement dit, la flèche (11) sur la table de rotation doit se trouver sur la cote d'angle désirée (12) au niveau de la plaque de base fixe (9).
- Resserrez à fond la poignée de blocage (10) pour fixer la table de rotation.
- Réaliser la coupe comme décrit au point

**7.6 Coupe d'onglet 0° - 45° et table tournante 0° (fig. 10/12)**

A l'aide de la scie tronçonneuse, il est possible d'effectuer des coupes en onglet vers la gauche de 0°-45° par rapport à la surface de travail.

- Mettez la tête de la machine (4) en position supérieure.
- Fixez la table tournante (8) en position 0°.
- Desserrez le levier de serrage (13) et faites pencher la tête de la machine (4) vers la gauche avec la poignée (2) jusqu'à ce que l'indicateur (23) soit sur le degré angulaire (15) désiré.
- Fixez à nouveau le levier de serrage (13) et effectuez la coupe comme décrit au point 7.4.

**7.7 Coupe d'onglet 0° - 45° et table tournante 0° - 45° (fig. 11)**

A l'aide de la scie tronçonneuse, il est possible d'effectuer des coupes en onglet vers la gauche de 0° à 45° par rapport à la surface de travail et simultanément de 0° à 45° par rapport au rail de butée (double coupe en onglet).

- Mettez la tête de la machine (4) en position supérieure.
- Desserrez la table tournante (8) en desserrant la

poignée de blocage (10).

- Avec la poignée (2), réglez la table tournante (8) sur l'angle désiré (cf. pour ce faire également le point 7.5).
- Resserrez à fond la poignée de blocage (10) pour fixer la table de rotation.
- Desserez l'écrou de blocage (13) et faites pencher la tête de la machine (4) vers la gauche avec la poignée (2) jusqu'à l'angle désiré (cf. pour ce faire également le point 7.5).
- Fixez à nouveau l'écrou de blocage (13).
- Réalisez la coupe comme décrit au point 7.4.

#### 7.8 Remplacement de la lame de scie (fig. 13)

- Tirez la fiche de contact
- Pivotez la tête de la machine (4) vers le haut.
- Rabattez le capot de protection de lame de scie amovible (6) vers le haut.
- Appuyez d'une main sur le dispositif de blocage de l'arbre de scie (17) et placez de l'autre main la clé à vis (32) sur la vis bridée (25).
- Appuyez fermement sur le dispositif de blocage de scie (17) et tournez lentement la vis bridée (25) dans le sens des aiguilles d'une montre. Après un tour au max., le dispositif de blocage de scie s'encliquète.
- Desserez à présent, avec un peu plus de force, la vis bridée (25) en la tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Sortez complètement la vis bridée (25) en la tournant.
- Retirez la lame de scie (5) de la bride intérieure et retirez-la.
- Placez la nouvelle lame de scie en procédant dans l'ordre inverse et serrez à fond. Attention ! Le biais de coupe des dents, autrement dit le sens de rotation de la lame de scie, doit correspondre au sens de la flèche sur le boîtier.
- Avant de monter la lame de scie, les brides de lame de scie doivent être consciencieusement nettoyées.
- La protection mobile de la lame (6) doit être montée en procédant dans l'ordre inverse.
- Assurez-vous que le dispositif de blocage de l'arbre de scie (17) est bien desserré.
- Avant de continuer à travailler avec la scie, il faut contrôler le bon fonctionnement des dispositifs de protection.
- Attention : Après chaque changement de lame de scie, il faut contrôler si la lame de scie tourne bien sans obstacle dans la fente de la table de rotation lorsque la lame est en position verticale et lorsqu'elle est inclinée de 45°.

#### 7.9 Port de la scie

- Desserrez le bouton d'accrochage de l'onglet (10) et tournez la table complètement vers la droite. Réglez la table sur un angle d'onglet de 45°.
- Tirez la tête de coupe vers l'avant et bloquez ensuite le coulisseau.
- Baissez la tête de coupe et enfoncez la touche de verrouillage (16).
- Portez cette scie tronçonneuse et à onglet à l'aide de la poignée encastrée (31) et du côté socle.

#### 8. Maintenance

- Maintenez la fente d'aération de la machine toujours libre et propre.
- Il faut régulièrement éliminer la poussière et les encrassements de la machine. Le nettoyage doit être réalisé de préférence avec de l'air comprimé ou à l'aide d'un chiffon.
- Toutes les pièces amovibles doivent être regraisées à intervalles réguliers.
- N'utilisez pas de produit corrosif pour nettoyer les matières plastiques.

#### 9. Commande de pièces de rechange

Veuillez indiquer ce qui suit pour toute commande de pièces de rechange :

- Type de l'appareil
- Numéro d'article de l'appareil
- Numéro d'identification de l'appareil :
- Numéro de pièce de rechange de la pièce de rechange nécessaire

**E****1. Descripción del aparato (Ilus. 1/2)**

1. Botón de desbloqueo
2. Empuñadura
3. Interruptor de conexión/desconexión
4. Cabezal de la máquina
5. Disco de la sierra
6. Protección móvil del disco
7. Guía de corte
8. Mesa giratoria
9. Placa de base fija
10. Empuñadura de sujeción
11. Indicador
12. Escala graduada para mesa giratoria
13. Estribo de fijación
14. Tornillo de orejetas
15. Escala graduada
16. Perno de seguridad
17. Bloqueo del eje de la sierra
18. Tope final

**2. Alcance del suministro**

- Sierra oscilante y para cortar ingletes
- Dispositivo de sujeción (19)
- Soporte de la pieza
- Hoja de la sierra con revestimiento de metal duro (4)
- Bolsa colectora de virutas (24)

**3. Uso apropiado**

La sierra de tracción, oscilante y para cortar ingletes es adecuada para cortar madera y plástico conforme al tamaño de la máquina.

La sierra no deberá usarse para cortar madera para quemar.

La sierra no puede utilizarse para otros trabajos que los definidos como de uso apropiado.

Cualquier otro uso que no sea el definido será considerado como inadecuado. La responsabilidad sobre cualquier daño o accidente ocurrido a raíz de un uso inadecuado recae siempre sobre el usuario/operario y no sobre el fabricante.

Sólo pueden utilizarse discos adecuados para esta sierra. Está prohibido utilizar en ella cualquier tipo de discos para amoladoras.

Las instrucciones de seguridad, así como de montaje y servicio indicadas en este manual se consideran como parte integrante del uso apropiado. Cualquier persona que desee trabajar con el aparato y efectuar trabajos de mantenimiento, deberá estar familiarizado con él y conocer los posibles peligros existentes.

Además se tendrán en cuenta la instrucciones de prevención de accidentes laborales vigentes. Adicionalmente se observarán las reglas generales de medicina laboral y seguridad en el ámbito de

trabajo.

Cualquier cambio efectuado en el aparato y los daños ocasionados por tal cambio exoneran al fabricante de toda responsabilidad.

A pesar de hacer un uso apropiado del aparato no se pueden eliminar integralmente todos los factores de riesgo. Según la construcción y la composición de la máquina, pueden aparecer los siguientes riesgos:

- No tocar con la mano aquellas zonas del disco que no estén cubiertas.
- No tocar con la mano el disco en funcionamiento (peligro de sufrir cortaduras).
- Rebote de piezas y trozos de piezas sueltas
- Peligro de roturas de disco.
- Peligro de que salgan disparados trozos del recubrimiento de metal duro del disco.
- De no usar protectores para los oídos es posible sufrir daños en el aparato auditivo.
- Peligro de emisiones de polvo nocivas al cortar madera en espacios cerrados.

**4. Advertencias importantes**

Rogamos se sirvan a leer las instrucciones de uso detalladamente y observen todas sus advertencias. Utilice este manual para familiarizarse con el aparato, su uso apropiado, así como las instrucciones de seguridad.

**Instrucciones de seguridad**

- Desenchufe el aparato antes de hacer cualquier trabajo de reajuste o de mantenimiento.
- Indique todas las instrucciones de seguridad a las personas que deseen trabajar con el aparato.
- No utilice la sierra para cortar madera de quemar.
- ¡Atención! El disco de la sierra en movimiento es siempre un peligro para las manos y los dedos.
- Antes de la puesta en servicio compruebe que la tensión de la red coincida con la indicada en la placa de características del aparato.
- Si desea usar un cable de prolongación, compruebe que la sección de cable sea suficiente para el consumo de la sierra. Sección mínima: 1,5 mm<sup>2</sup>.
- Use el tambor del cable sólo estando completamente desenrollado.
- No transporte la sierra colgando del cable
- No exponga la sierra a la lluvia, ni la utilice en ambientes húmedos o mojados.
- Compruebe siempre que trabaja con un alumbrado suficiente.
- No utilice la sierra cerca de líquidos o gases inflamables.
- Lleve ropa de trabajo adecuada. Ropa demasiado holgada o joyas pueden ser cogidas por el disco de la sierra.



- La persona que utilice esta sierra deberá haber cumplido los 18 años.  
Aprendices pueden trabajar con ella a los 16 años, pero únicamente con la debida supervisión.
- Mantenga el aparato enchufado fuera del alcance de los niños.
- Compruebe el cable de conexión a la red. No utilice cables defectuosos o dañados.
- Mantenga el lugar de trabajo libre de restos de madera y de piezas sueltas.
- No distraiga a quién esté utilizando el aparato.
- Tenga en cuenta el sentido de rotación del disco y del motor.
- Después de desconectar el motor, no intente bajo ningún concepto frenar el disco apretándolo lateralmente.
- Utilice únicamente discos afilados, sin hendiduras ni deformaciones.
- Utilice únicamente herramientas para la máquina que cumplan con la normativa prEN 847-1:2003.
- Discos defectuosos deberán ser sustituidos de inmediato.
- No utilice discos cuyas características no correspondan a las indicadas en estas especificaciones.
- Compruebe siempre que la flecha del disco coincida con la flecha que se halla en la sierra.
- Compruebe que el disco no toca la mesa giratoria en ninguna de sus posiciones, para ello desenchufe primero la sierra y ponga el disco en posición de 45° y de 90° manualmente.  
De ser necesario reajuste el cabezal de la sierra según el punto C/F.
- Compruebe que todos los dispositivos de protección del disco funcionan correctamente.
- La protección desplazable no deberá bloquear al hallarse abierta.
- No deberá desmontarse o inutilizarse el equipo de seguridad de la máquina.
- Dispositivos de protección defectuosos o dañados deberán ser sustituidos de inmediato.
- No corte piezas que, por su tamaño demasiado pequeño, no puedan ser sostenidas con la mano con seguridad.
- Evite colocar las manos de forma que puedan resbalar involuntariamente y llegar a tocar el disco de la sierra en funcionamiento.
- Si quiere trabajar con piezas muy largas necesitará un apoyo adicional para ellas (mesa, caballete, etc.) para así evitar que se desequilibre la máquina.
- Piezas redondas, por ejemplo barras, etc. deberán ir sujetas siempre por un dispositivo adecuado.
- No deberán hallarse clavos y otros cuerpos extraños en las piezas que se desea cortar.
- La posición de trabajo correcta es siempre lateral al disco.
- No sobrecargue la máquina de manera que llegue a pararse.
- Al trabajar, apriete debidamente la pieza contra la mesa y la guía, para evitar que oscile o gire inesperadamente.
- Compruebe que las piezas cortadas puedan caer a un lado del disco, de lo contrario podrían quedarse enganchadas en el disco y ser expulsadas en su dirección.
- No corte nunca varias piezas a la vez.
- No intente jamás sacar astillas, virutas o piezas sueltas con la mano, estando el disco en funcionamiento.
- Desconecte y desenchufe la máquina antes de eliminar cualquier avería o sacar piezas que hayan quedado sujetas al disco.
- Desconecte también el motor y desenchufe el aparato antes de trabajos de limpieza.
- Antes de poner en marcha la sierra compruebe que haya sacado cualquier llave u otra herramienta de la máquina.
- Antes de abandonar el lugar de trabajo desconecte el motor y desenchufe el aparato.
- Trabajos en el sistema eléctrico, reparaciones y mantenimiento serán efectuados únicamente por especialistas.
- Una vez terminados los trabajos de reparación o mantenimiento se volverán a montar inmediatamente los dispositivos de seguridad.
- Es imprescindible observar las instrucciones de seguridad, de trabajo y de mantenimiento del fabricante, así como las medidas indicadas en las características técnicas.
- Deberán observarse asimismo las directrices de prevención de accidentes laborales y cualquier otras regulaciones vigentes relativas a la seguridad.
- Tenga en cuenta los cuadernos de seguridad de la mutua de prevención de accidentes.
- Conecte el equipo de aspiración de polvo antes de empezar el trabajo.
- Sólo se utilizará la sierra en espacios cerrados si va provista del correspondiente sistema de aspiración.
- La sierra oscilante deberá conectarse a un enchufe tipo Schuko de 230 V con un fusible de un mínimo de 16 A.
- No utilice máquinas de potencia insuficiente para hacer trabajos pesados.
- No haga uso indebido del cable.
- Afíñase siempre correctamente y mantenga su equilibrio.
- Compruebe que las herramientas no estén dañadas.
- Antes de utilizar la máquina deberá comprobarse cuidadosamente que las herramientas funcionen correctamente, incluso si presentan ligeros daños. El equipo protector debe estar debidamente colocado y cumplir con su tarea.
- Compruebe que las piezas móviles funcionen sin problemas y no queden enclavadas o si hay piezas que presenten daños. Todas las piezas deberán estar correctamente montadas y cumplir

**E**

- todos los requisitos exigidos para garantizar un funcionamiento correcto de la herramienta.
- Todo equipo protector que presente daños deberá ser reparado o sustituido, a menos que se indique lo contrario en el manual de instrucciones.
  - Cualquier interruptor dañado deberá ser sustituido en un taller especializado de servicio al cliente.
  - Esta máquina cumple con las disposiciones de seguridad correspondientes. Reparaciones sólo deberán ser llevadas a cabo por un taller eléctrico especializado y que utilice piezas de recambio originales, de lo contrario existe el peligro de que el usuario sufra accidentes.
  - Preste atención al realizar trabajos en vertical.
  - Atención, en los cortes de inglete dobles proceda con mucha precaución
    - ¡No sobrecargue la herramienta!
    - Póngase gafas protectoras
    - Para trabajos que producen polvo use una mascarilla
    - Revise el cable de la herramienta / alargadera por posibles daños.
    - Tenga cuidado cuando realice trabajos en vertical.
    - Atención, es preciso tener especial cuidado cuando se realicen cortes dobles de ingletes
      - ¡No sobrecargue la herramienta!
      - Póngase gafas de protección
      - Póngase una mascarilla cuando realice trabajos en los que se produzca gran cantidad de polvo
      - Compruebe que el cable de la herramienta o la alargadera no hayan sufrido ningún daño.
      - Tenga cuidado cuando realice trabajos en vertical.
      - Atención, es preciso tener especial cuidado cuando se realicen cortes dobles de ingletes
        - ¡No sobrecargue la herramienta!
        - Póngase gafas de protección
        - Póngase una mascarilla cuando realice trabajos en los que se produzca gran cantidad de polvo
        - Compruebe que el cable de la herramienta o la alargadera no hayan sufrido ningún daño.
        - Tenga cuidado cuando realice trabajos en vertical.
        - Atención, es preciso tener especial cuidado cuando se realicen cortes dobles de ingletes
          - ¡No sobrecargue la herramienta!
          - Póngase gafas de protección
          - Póngase una mascarilla cuando realice trabajos en los que se produzca gran cantidad de polvo
          - Compruebe que el cable de la herramienta o la alargadera no hayan sufrido ningún daño.
          - Llevar guantes de protección para manipular las hojas de la sierra.

**Póngase gafas protectoras****Póngase protectores del oído****Protéjase del polvo****Nivel de emisión de ruidos**

- El nivel sónico de esta sierra ha sido medido según las normas DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 anexo A; 2/95. El ruido generado en el lugar de trabajo puede superar los 85 db (A). En este caso se requieren tomar medidas de protección sónica para el operario (póngase protectores del oído).

Nivel de presión acústica LPA	95,9 dB(A)
Nivel de potencia sónica LWA	108,9 dB(A)

„Los valores indicados arriba son valores de emisión y no necesariamente significan que sean seguros para su puesto de trabajo. A pesar de existir una correlación entre los valores de emisión y de inmisión, no es posible deducir de forma segura, el que no se requieran medidas de protección adicionales. Los factores que influyen en el nivel de inmisión existente en un puesto de trabajo incluyen la duración de la emisión, las propiedades inherentes del lugar en donde se trabaja, otras fuentes de ruido, etc., por ej. el número de máquinas o de procesos que trabajan también en las cercanías. Además el nivel de emisiones varía según el país. No obstante, esta información permitirá al usuario estimar los peligros y riesgos existentes de la mejor manera posible.

**5. Características técnicas**

Motor de corriente alterna	230 V ~ 50 Hz
Potencia absorbida $P_1$	1600 vatios
Régimen de funcionamiento	S1
Revoluciones en vacío $n_0$	4200 min <sup>-1</sup>
Disco de metal duro	Ø 305 x Ø 30 x 3,2 mm
Número de dientes	60
Radio de giro lateral	-45°/0° - 45°
Corte al inglete	0° a 45° a la izquierda
Apoyo del disco	522 x 171 mm
Anchura de corte a 90°	330 x 102 mm
Anchura de corte a 45°	215 x 102 mm
Anchura de corte 2x45°	
(Corte doble al inglete)	215 x 65 mm

## 6. Antes de la puesta en marcha

- Colocar la máquina en una posición estable, es decir, fijarla con tornillos a un banco de trabajo, a un bastidor de tipo universal o a otro tipo de soporte.
- Antes de la puesta en marcha, se deben instalar debidamente todas las cubiertas y dispositivos de seguridad.
- La hoja de la sierra debe funcionar con ligereza.
- En caso de madera ya trabajada, es preciso asegurarse de que la misma no presente cuerpos extraños como, por ejemplo, clavos y tornillos.
- Antes de presionar el interruptor ON/OFF, es preciso asegurarse de que la hoja de la sierra está bien montada y de que las piezas móviles se mueven con suavidad.
- Antes de conectar la máquina, comprobar que los datos de la placa de identificación coinciden con los datos de la red eléctrica.

### Advertencia:

La presente herramienta ha sido ajustada con precisión en la fábrica antes de su envío. Para obtener un mejor resultado, comprobar la precisión de los siguientes ajustes y, en caso necesario, corregirlos.

#### 6.1 Ajustar los topes angulares a 90° y 45° (fig. 5/6/7)

- Soltar la palanca de apriete angular (13) y desplazar completamente el cabezal de corte (4) hacia la derecha. Bloquear la palanca de apriete angular (13).
- Utilizar un ángulo de tope (a/b) para ajustar la hoja de la sierra 90° con respecto a la mesa.
- En caso de resultar necesario realizar un ajuste, soltar la tuerca de seguridad (d) y girar el tornillo (c) de tal forma que la hoja de la sierra se encuentre en posición de un ángulo de 90° con respecto a la mesa.
- Colocar la tuerca de seguridad (d).
- Colocar la indicación del ángulo (15) con el tornillo (c) en 0.
- Seguir el mismo procedimiento para ajustar el tope en 45°, pero desplazar el cabezal de corte hacia la izquierda y utilizar el tornillo izquierdo (e).

#### 6.2 Ajuste de los apoyos (fig. 12)

- Bajar el cabezal de corte y presionar la tecla de bloqueo (16). Comprobar que la mesa tenga un ángulo de ingletes de 0°.
- Poner un ángulo de tope en los apoyos y en la hoja de la sierra.
- Soltar los tres tornillos (33), cuando la hoja de la sierra no esté en contacto con el ángulo de tope.
- Ajustar los apoyos de tal forma que estén en

contacto total con la cuchilla del ángulo. Volver a apretar los tornillos.

## 7. Montaje y manejo

Colocar siempre la pieza a trabajar en los apoyos. Cada pieza a trabajar torcida y curvada que no se pueda mantener plana sobre la mesa en los apoyos, se puede atascar en la hoja de la sierra y, por lo tanto, no debe ser utilizada. No colocar nunca las manos en la zona de corte. Mantener siempre las manos fuera de la "zona prohibida para las manos", que incluye la mesa al completo. Está marcada con símbolos "No Hands".

### 7.1 Montaje del dispositivo de sujeción y de los racores de prolongación (fig. 1/3/4)

- Utilizar siempre el dispositivo de sujeción para fijar la pieza a trabajar (19). Introducir el dispositivo de sujeción en uno de los alojamientos previstos para ello (30) y fijarlo con el tornillo de sujeción.
- Introducir los racores de prolongación de la izquierda y derecha en los alojamientos previstos para ello (29) de la placa base y apretar el tornillo de sujeción.
- Para cortes de repetición se puede utilizar el tope final de serie (18). Para ello, acoplar el tope final a uno de los racores de prolongación y ajustarlo con el tornillo de sujeción.

### 7.2 Montaje del dispositivo de aspiración de polvo (fig. 11/12)

- Montar la boquilla de la aspiradora (28) en el orificio de salida bajo el brazo de corte.
- Montar el extremo grande de la pieza acodada (35) de la parte posterior de la sierra oscilante y para cortar ingletes en la parte exterior del orificio de salida. La pieza acodada tiene que mirar hacia un lateral o hacia abajo.
- En la pieza acodada se puede fijar bien la bolsa colectora de polvo (24) o un tubo para aspirar el serrín.
- Montar la segunda pieza acodada en los racores de aspiración de polvo superiores (34) e introducir el tubo de aspiración (26).
- Con la pieza en Y (27) se pueden unir el tubo de aspiración superior e inferior para conectarlos a un equipo de aspiración adecuado.

### 7.3 Montaje de la sierra (fig. 1/2)

- Para ajustar el plato giratorio (8) aflojar la empuñadura de sujeción (10) dando aprox. 2 vueltas para desbloquear el plato giratorio (8).
- Girar el plato giratorio (8) y el indicador (11) hasta conseguir el ángulo deseado en la escala graduada (12) y fijarlo con la empuñadura de

**E**

sujeción (10).

- Presionando ligeramente el cabezal de la máquina (4) hacia abajo y extrayendo simultáneamente el perno de seguridad (16) del soporte del motor, se desbloqueará la sierra en la posición de transporte inferior.
- Girar hacia arriba el cabezal de la máquina (4) hasta que se enclaven los ganchos de seguridad.
- El cabezal de la máquina (4) se puede inclinar hacia la izquierda como máximo 45° soltando el tornillo de sujeción (13).

**¡Aviso!**

**No conectar nunca el enchufe a la fuente de corriente antes de que hayan finalizado todas las instalaciones y ajustes y se hayan leído y comprendido las instrucciones de manejo y seguridad.**

**7.4 Corte de 90° y mesa giratoria de 0° (fig.8)**

En cortes con un ancho de hasta 170 mm, la función de tracción de la sierra se puede fijar en la posición posterior con el tornillo de orejetas (14). Si la anchura del corte es superior a 170 mm, se debe comprobar que el tornillo de orejetas (14) esté suelto y el cabezal de la máquina (4) se pueda mover.

- Colocar el cabezal de la máquina (4) en la posición superior.
- Desplazar el cabezal de la máquina (4) en la empuñadura (2) hacia atrás y fijarla, en caso necesario, en esta posición. (dependiendo de la anchura de corte)
- Colocar la madera que se desea cortar en la guía de corte (7) y sobre el plato giratorio (8).
- Comprobar que el material con el dispositivo de sujeción (19) se encuentre sobre la placa base (9) con el fin de evitar que se desplace durante el proceso de corte.
- Para desbloquear el cabezal de máquina (4), desplazar la palanca de desbloqueo (1) hacia abajo.
- Para conectar el motor, pulsar el interruptor ON/OFF (3). Con ayuda de la empuñadura (2), mover la pieza de forma uniforme y presionando ligeramente hacia abajo.
- Una vez finalizado el proceso de serrado, volver a colocar el cabezal de la máquina en la posición de descanso superior y soltar el interruptor ON/OFF (3).

**¡Atención!** El muelle recuperador hace que la máquina se mueva hacia arriba de forma automática. En este caso, no soltar la empuñadura (2) cuando haya finalizado el corte, sino mover el cabezal de la máquina lentamente hacia arriba ejerciendo una ligera contrapresión.

**7.5 Corte de 90° y mesa giratoria 0°-45° (fig. 9)**

Con la sierra oscilante se pueden realizar cortes oblicuos, a la izquierda y a la derecha, de entre 0° y 45° con respecto a la guía de corte.

- Ajustar la mesa giratoria (8) con ayuda de la empuñadura (2) en el ángulo deseado, es decir, el indicador (11) de la mesa giratoria debe coincidir con la medida angular deseada (12) de la placa base (9) fija.
- Volver a apretar la empuñadura de sujeción (10) para fijar la mesa giratoria (8).
- Realizar el corte tal y como se describe en el punto 7.4.

**7.6 Corte de ingletes 0°- 45° y mesa giratoria 0° (fig. 10/12)**

Con la sierra se pueden realizar cortes de ingletes hacia la izquierda de 0° a 45° con respecto a la superficie de trabajo.

- Colocar el cabezal de la máquina (4) en la posición superior.
- Fijar la mesa giratoria (8) a 0°.
- Soltar la palanca de apriete (13) e inclinar el cabezal de la máquina (4) hacia la izquierda usando para ello la empuñadura (2) hasta que el indicador (23) muestre la medida angular (15) deseada.
- Volver a apretar el tornillo de sujeción (13) y realizar el corte tal y como se describe en el punto 7.4.

**7.7 Corte de ingletes 0°- 45° y mesa giratoria 0°- 45° (fig. 11)**

Con la sierra oscilante se pueden realizar cortes de ingletes hacia la izquierda de 0° a 45° con respecto a la superficie de trabajo y, al mismo tiempo, de 0° a 45° con respecto a la guía de tope (corte de ingletes doble).

- Colocar el cabezal de la máquina (4) en la posición superior.
- Soltar la mesa giratoria (8) aflojando la empuñadura de sujeción (10).
- Ajustar la mesa giratoria (8) con ayuda de la empuñadura (2) al ángulo deseado (véase el punto 7.5).
- Volver a apretar los dos tornillos (10) para fijar la mesa giratoria.
- Soltar la tuerca de sujeción (13) e inclinar el cabezal de la máquina (4) hacia la izquierda con ayuda de la empuñadura (2) hasta que alcance la medida angular deseada (véase el punto 7.5).
- Volver a apretar la tuerca de fijación (13).
- Realizar el corte tal y como se describe en el punto 7.4.

**7.8 Cambio de la hoja de la sierra (fig. 13)**

- Retirar el enchufe.
- Girar el cabezal de máquina (4) hacia arriba.
- Plegar hacia arriba la protección para la hoja de sierra (6).
- Con una mano, presionar el dispositivo de bloqueo del eje de la sierra (17) y, con la otra, colocar la llave (32) sobre el tornillo de brida (25).
- Presionar con fuerza el dispositivo de bloqueo del eje de la sierra (17) y girar lentamente el tornillo de brida (25) en el sentido de las agujas del reloj. Tras un giro como máximo, el dispositivo de bloqueo del eje de la sierra se enclava.
- Seguidamente, aplicando un poco más de fuerza, soltar el tornillo de brida (25) girando en el sentido de las agujas del reloj.
- Extraer por completo el tornillo de brida (25).
- Extraer y retirar la hoja de la sierra (5) de la brida interior.
- Volver a ajustar y apretar la nueva hoja de sierra siguiendo la misma secuencia de pasos pero en sentido inverso.
- ¡Atención! La oblicuidad de corte de los dientes, es decir, el sentido de giro de la hoja de la sierra, debe coincidir con la dirección de la flecha indicada en la caja.
- Antes de proceder al montaje de la hoja de la sierra, es preciso limpiar las bridas a fondo.
- La protección móvil para la hoja de la sierra (6) se monta siguiendo la misma secuencia pero en el sentido inverso.
- Asegurarse de que se haya soltado el dispositivo de bloqueo del eje de la sierra (17).
- Antes de seguir trabajando con la sierra comprobar que todos los dispositivos de protección funcionen correctamente.
- Atención: Después de cada cambio de hoja de sierra, comprobar si dicha hoja gira sin problemas en posición vertical, así como inclinada 45°, en la ranura de la mesa giratoria.

**7.9 Transportar la sierra**

- Aflojar el botón de enclavamiento de inglete (10) y girar la mesa completamente a la derecha. Enclavar la mesa en el ángulo de ingletes de 45°.
- Extraer hacia delante el cabezal de corte y bloquear el patín.
- Bajar el cabezal de corte y presionar la tecla de bloqueo (16).
- Transportar la sierra oscilante o para contar ingletes en el dispositivo de transporte incorporado (31) y el lateral de la base.

**8. Mantenimiento**

- Mantenga siempre limpias las ranuras de ventilación de la sierra.
- Limpie regularmente la sierra eliminando polvo y

suciedad. Use preferentemente aire comprimido o un trapo limpio.

- Todas las piezas desplazables deberán ser lubricadas regularmente.
- No utilice detergentes agresivos para limpiar las superficies de plástico.

**9. Pedido de piezas de recambio**

Al solicitar recambios se indicarán los datos siguientes:

- Tipo de aparato
- No. de artículo del aparato
- No. de identidad del aparato
- No. del recambio de la pieza necesitada.

I

**1. Descrizione dell'utensile (Fig. 1/2)**

1. Leva di sbloccaggio
2. Impugnatura
3. Interruttore ON/OFF
4. Testa della macchina
5. Lama
6. Coprilama mobile
7. Battuta
8. Piano girevole
9. Piastra di base fissa
10. Manopola di arresto
11. Indicatore
12. Scala per piano girevole
13. Leva di bloccaggio
14. Vite ad alette
15. Scala
16. Perno di sicurezza
17. Bloccaggio dell'albero della sega
18. Battuta di fine corsa

**2. Elementi forniti**

- Sega per troncature e tagli obliqui
- Dispositivo di serraggio (19)
- Raccordi per la prolunga
- Lama riportata in metallo duro (4)
- Sacco di raccolta trucioli (24)
- Chiave per il cambio della lama (32)

**3. Impiego regolamentare della macchina**

La sega a traino per troncature e tagli obliqui serve a tagliare legno e plastica in modo corrispondente alle sue dimensioni.

La segatrice non è adatta a tagliare legna da ardere. La sega la si deve usare soltanto per i lavori a cui è destinata.

Ogni altro uso senza specifico rapporto non è regolamentare. Per tutti i qualsivoglia danni o ferite, da esso risultanti, è responsabile chi lo usa/lo manovra e non il costruttore.

Ci si deve servire soltanto di dischi di taglio appositamente realizzati per la sega. È vietato l'uso di qualsiasi tipo di disco troncatore. L'osservanza delle avvertenze sulla sicurezza, nonché le istruzioni di montaggio e le avvertenze sul funzionamento riportate nelle istruzioni d'uso, fanno integralmente parte dell'impiego regolamentare previsto.

Le persone, che usano o mantengono la sega, devono averne pratica ed essere al corrente degli eventuali pericoli incombenti.

Oltre a ciò ci si deve minutamente attenere alle norme sulla prevenzione degli infortuni. Si devono osservare le ulteriori regole generali sugli ambiti medico-operativi e sulla sicurezza in campo tecnico.

30

I cambiamenti effettuati alla sega esonerano il produttore da qualsiasi responsabilità ed escludono totalmente i danni rispettivamente risultanti. Sebbene la sega venga regolarmente usata, non si possono interamente rendere nulli determinati, ulteriori fattori sulla eventualità di subire dei danni. Per via della costruzione e del complesso funzionale della sega si deve tenere conto delle seguenti avvertenze:

- non mettere le mani sul disco della sega nella zona non coperta del disco stesso;
- non toccare con le mani il disco rotante della sega (pericolo di lesione);
- contraccolpo di pezzi di lavorare e loro parti il disco della sega si può rompere;
- i pezzi danneggiati del disco della sega in metallo duro possono venire scaraventati fuori;
- non servendosi del necessario dispositivo proteggiudito si può danneggiare l'organo dell'udito;
- le emissioni di polvere di legno, usando l'attrezzo in ambiente chiuso, possono recare danni alla salute.

**4. Avvertenze importanti**

Si prega di leggere alla lettera le istruzioni d'uso e di osservare le avvertenze contenutevi. Fate un po' di pratica con l'attrezzo e con le avvertenze sulla sicurezza, consultando le presenti istruzioni d'uso, per poi usarlo correttamente.

**⚠ Avvertenze sulla sicurezza**

- Prima di ogni lavoro di aggiustaggio e manutenzione staccare la spina dalla presa della corrente.
- Consegnate le avvertenze sulla sicurezza a tutte le persone che vogliono usare la sega.
- Non usare la sega per tagliare legna da ardere.
- Attenzione! Il disco rotante della sega rappresenta un pericolo di ferimento per mani e dita.
- Prima della messa in funzione, accertarsi che la tensione di rete corrisponda alla tensione indicata sulla targhetta del modello.
- Se fosse necessario un cavo di prolunga, allora assicurarsi che la sua sezione sia idonea al flusso di corrente necessario alla segatrice. Sezione cavo minima 1,5 mm<sup>2</sup>.
- Servirsi del tamburo avvolgicavo solo con cavo srotolato.
- Non portare la segatrice tenendola per il cavo.
- Non esporre la segatrice alla pioggia e non usarla in ambiente umido o bagnato.
- Fate sì che l'illuminazione sia buona.

- Non segate vicino a sostanze o gas infiammabili.
- Portate indumenti di lavoro adatti! Indumenti larghi o gioielli possono venire afferrati dal disco rotante della sega.
- La persona che l'usa deve avere almeno 18 anni di età. Apprendisti almeno 16 anni, però sotto sorveglianza.
- Tenere lontani i bambini dall'attrezzo allacciato alla rete elettrica.
- Controllare lo stato del conduttore di collegamento alla rete elettrica. Non servirsi di conduttori di collegamento difettosi o danneggiati.
- Tenere libero il posto di lavoro da ritagli di legno e da altri pezzi sparsi intorno.
- Non si devono distrarre le persone che stanno usando l'attrezzo.
- Tenete conto della direzione rotatoria del motore e del disco della sega.
- Non si deve per nessun motivo frenare il disco della sega facendovi contro lateralmente, dopo aver spento il motore.
- Installarvi solo dischi per sega ben affilati, senza screpolature e deformazioni.
- Sull'attrezzo si devono impiegare soltanto utensili rispondenti alla EN 847-1: 2003.
- I dischi della sega difettosi li si deve immediatamente ricambiare.
- Non usare dischi per sega i di cui dati non corrispondono a quelli specificati nelle presenti modalità d'impiego.
- Ci si deve assicurare che la freccia sul disco della sega corrisponda a quella riportata sull'attrezzo.
- Staccare la spina dalla presa di corrente e verificare, portando con la mano il disco stesso nelle posizioni a 45° e a 90°, che il disco della sega non tocchi il banco girevole in nessuna posizione di lavoro. Se necessario, riaggiustare la testa della segatrice come indicato nel punto C/F.
- Ci si deve assicurare che tutti i dispositivi, che coprono il disco della sega, funzionino perfettamente.
- Il tettuccio di protezione mobile non lo si deve bloccare dopo averlo aperto.
- I dispositivi di sicurezza dell'attrezzo non li si deve né smontare e né renderli inservibili.
- I dispositivi di protezione danneggiati o difettosi li si deve immediatamente ricambiare.
- Non tagliare pezzi da sottoporre a lavorazione troppo corti ed accertarsi che si possano tenere bene in mano.
- Evitate di porre le mani in luoghi instabili, dove ci si può ferire, scivolando con una o entrambi le mani, toccando il disco della sega rotante.
- Se i pezzi in lavorazione fossero lunghi, allora sarà necessario un piano d'appoggio addizionale (tavolo, cavalletti ecc.), per evitare che la segatrice si capovolga.
- I pezzi in lavorazione rotondi, quali p.es. stanghe di tasselli ecc., devono venire bloccati con organo adatto.
- Nelle parti da recidere dei pezzi in lavorazione non si devono trovare chiodi o ulteriori corpi estranei.
- Operare trovandosi sempre a lato del disco della sega.
- Non sovraccaricare la sega fino a farla fermare completamente.
- Premere sempre il pezzo in lavorazione debitamente contro il piano di lavoro e contro il dispositivo guidataglio, per evitare che il pezzo in lavorazione vacilli o si giri.
- Verificate che i ritagli si stacchino sul lato del disco della sega. In caso contrario questi potrebbero venire afferrati dal disco della sega e scaraventati via.
- Non segate mai contemporaneamente due o più pezzi da lavorare.
- Non allontanate mai schegge, segatura o pezzi di legno eventualmente incastratisi nel disco della sega rotante.
- Per eliminare inconvenienti tecnici o per allontanare pezzi di legno incastratisi, spegnere la segatrice e staccare la spina.
- Adattare la segatrice ad altri lavori ed effettuare lavori di regolazione, rilevamento e pulizia solo dopo aver spento il motore ed aver staccato la spina.
- Prima dell'avviamento verificare che siano stati allontanati chiodi e utensili d'aggiustaggio.
- Allontanandosi dal posto di lavoro, spegnere il motore e staccare la spina.
- Installazioni elettriche, riparazioni e lavori di manutenzione devono essere eseguiti soltanto da specialisti.
- Tutti i dispositivi di protezione e sicurezza devono essere rimontati, subito dopo avere terminato gli interventi di riparazione e manutenzione.
- Si devono osservare le avvertenze del costruttore sulla sicurezza, sull'uso e sulla manutenzione, nonché le dimensioni specificate nei „Dati tecnici“.
- Si devono osservare le pertinenti norme sulla prevenzione degli infortuni, nonché le ulteriori regole sulla sicurezza in campo tecnico generalmente riconosciute.
- Si devono osservare le istruzioni riportate negli opuscoli informativi delle associazioni professionali di categoria (VGB 7).

**I**

- Volendo effettuare un qualsivoglia lavoro di taglio, collegare la segatrice ad un dispositivo d'aspirazione.
- L'uso in ambienti chiusi è ammesso solo con idoneo impianto d'aspirazione.
- La troncatrice deve venire collegata ad una presa da 230 V con contatto di terra e con una protezione minima di 16 A.
- Non usate per lavori impegnativi apparecchi che non abbiano la potenza sufficiente.
- Non usate il cavo per scopi diversi da quelli a cui è destinato!
- Accertatevi di essere in posizione stabile e di potere mantenere sempre l'equilibrio.
- Controllate che l'utensile non sia danneggiato!
- Prima di continuare ad usare l'utensile si deve controllare bene che i dispositivi di protezione o le parti leggermente danneggiate funzionino in modo perfetto e corretto.
- Controllate che le parti mobili funzionino perfettamente, non siano bloccate e che rispondano a tutte le condizioni per garantire il funzionamento corretto dell'utensile.
- I dispositivi di protezione e gli elementi danneggiati devono venire riparati o sostituiti in modo adeguato da un'officina autorizzata, se non viene indicato altrimenti nelle istruzioni per l'uso.
- Fate sostituire gli interruttori danneggiati da un'officina per l'assistenza clienti.
- Questo utensile corrisponde alle disposizioni di sicurezza in materia. Le riparazioni devono venire eseguite solo da un tecnico elettricista usando ricambi originali, perché altrimenti ne possono derivare infortuni per l'utilizzatore.
- Sull'apparecchio devono venire usati solo utensili che corrispondano alla norma EN 847-1:2003.
- Accertatevi che la lama non tocchi il piano girevole in nessuna posizione, girandola manualmente di 45° e 90° con la spina staccata dalla presa di corrente. Eventualmente regolate nuovamente la testa della sega.
- Sostituite l'insert del piano di lavoro consumato.
- Non utilizzate lame fatte in acciaio rapido.
- Fate attenzione che il dispositivo per l'orientamento del braccio durante i tagli obliqui sia ben fissato.
- Agite con cautela in caso di lavori verticali.
- Attenzione, in caso di tagli obliqui doppi dovete stare particolarmente attenti!
- Non sottoponete l'utensile a sovraccarico.
- Indossate gli occhiali protettivi.
- Usate una maschera protettiva in caso di lavori con produzione di polvere.
- Controllate che il cavo dell'utensile/cavo di prolunga non presenti danni.
- Portate i guanti quando maneggiate le lame.



**Portare il dispositivo proteggiochi**



**Portare il dispositivo proteggiodito**



**Portare il dispositivo proteggipolvere**

#### Valori d'emissione rumori

- Il rumore di questa sega viene misurato in base a DIN EN ISO 3744; EN 60651; 6/93, ISO 7960 appendice A; 2/95. Il rumore sul posto di lavoro può superare gli 85 dB (A). In questo caso è necessario che l'utilizzatore prenda delle misure di protezione dal rumore. (Portare cuffie antirumore!)

Livello pressione acustica LPA	95,9 dB (A)
Livello potenza acustica LWA	108,9dB (A)

„I valori indicati sono valori d'emissione e non rappresentano allo stesso tempo dei valori di sicurezza sul posto di lavoro. Sebbene sussista una correlazione fra i livelli di emissione ed immissione, non si può da ciò attendibilmente dedurre, se si dovrebbero prendere delle addizionali misure cautelative o no. I fattori, i quali potrebbero influenzare l'attuale valore limite sul posto di lavoro, comprendono la durata dell'azione, la particolarità del luogo dove si lavora, le altre fonti di rumore ecc., p.es. il numero delle macchine ed altri relativi funzionamenti. Gli attendibili valori limite sul posto di lavoro possono inoltre differire da Stato a Stato. Indi, quest'informazione ha il fine unico di abilitare l'operatore a maggiormente valutare i pericoli e rischi incombenti.“

#### 5. Dati tecnici

Motore a corrente alternata	230 V ~ 50 Hz
Potenza	1600 Watt
Caratteristica di funzionamento	S1
Numero di giri senza carico $n_0$	4200 min <sup>-1</sup>
Lama riportata in metallo duro $\varnothing 305 \times \sigma 30 \times 3,2$ mm	
Numero dei denti	60
Raggio giro laterale	-45° / 0° +45°
Taglio obliquo	0° fino a 45° a sinistra



Rivestimento superficie di taglio	522 x 171 mm
Larghezza di taglio a 90°	330 x 102 mm
Larghezza di taglio a 45°	215 x 102 mm
Larghezza di taglio per 2 x 45° (taglio obliquo doppio)	215 x 65 mm

## 6. Prima della messa in esercizio

- La macchina deve venire installata in posizione stabile, cioè su un banco di lavoro, su un basamento universale o su un dispositivo simile.
- Prima della messa in esercizio devono essere regolarmente montate tutte le coperture ed i dispositivi di sicurezza.
- La lama deve potersi muovere liberamente.
- In caso di legno già lavorato, controllate che non presentino corpi estranei come per es. chiodi o viti, ecc.
- Prima di azionare l'interruttore di ON/OFF accertatevi che la lama sia montata correttamente e che le parti mobili possano muoversi liberamente.
- Prima di inserire la spina nella presa di corrente assicuratevi che i dati sulla targhetta di identificazione corrispondano a quelli di rete.

### Nota:

questo utensile è stato regolato esattamente in fabbrica prima della spedizione. Per ottenere i migliori risultati, controllate l'esattezza delle seguenti impostazioni ed eventualmente correggetele.

### 6.1 Impostazione delle guide ad angolo a 90° e 45° (Fig. 5/6/7)

- Svitare la leva di serraggio dell'inclinazione (13) e muovete la testa di taglio (4) completamente verso destra. Serrate la leva di serraggio dell'inclinazione (13).
- Usate una squadra a cappello (a/b) per impostare la lama di 90° rispetto al piano.
- Se fosse necessaria una regolazione, svitate il controdado di sicurezza (d) e girate la vite (c) affinché la lama formi con il piano un angolo di 90°.
- Serrate il controdado di sicurezza (d).
- Con la vite (c), mettete l'indicatore dell'inclinazione (15) su 0.
- Per impostare la battuta a 45° seguite la stessa procedura, ma muovete la testa di taglio verso sinistra e utilizzate la vite di sinistra (e).

### 6.2 Impostazione della superficie di appoggio (Fig. 12)

- Abbassate la testa di taglio e premete il tasto di bloccaggio (16). Assicuratevi che il piano abbia un'inclinazione di 0°.

- Inserite una squadra a cappello sulla superficie di appoggio e sulla lama.
- Svitare le tre viti (33) se la lama non tocca la squadra a cappello.
- Impostate la superficie di appoggio in modo che tocchi completamente il goniometro. Riavvitate le viti.

## 7. Montaggio e uso

Posizionate sempre il pezzo da lavorare sulla superficie di appoggio. Ogni pezzo deformato o curvo che non riesce a essere tenuto piatto sul piano o sulla superficie di appoggio può incastrarsi con la lama e non deve quindi essere usato. Non inserite le mani nella zona di taglio della sega. Tenete le mani sempre fuori dalla relativa zona di divieto, che include l'intero piano. Essa è contraddistinta dai simboli "No Hands".

### 7.1 Montaggio del dispositivo di serraggio e dei raccordi per la prolunga (Fig. 1/3/4)

- Per serrare il pezzo da lavorare usate sempre il dispositivo di serraggio (19). Inserite il dispositivo di serraggio in uno dei relativi alloggiamenti (30) e fissatelo con la vite di serraggio.
- Inserite i raccordi per la prolunga a sinistra e a destra nei relativi alloggiamenti (29) sulla piastra di base e stringete bene la vite di serraggio.
- Per la ripetizione di tagli potete usare la battuta di fine corsa (18) di serie. A tal fine spingete la battuta di fine corsa su uno dei raccordi per la prolunga e regolate con la vite di serraggio.

### 7.2 Montaggio del dispositivo per l'aspirazione della polvere (Fig. 11/12)

- Montate l'ugello dell'aspiratore di polvere (28) nell'apertura di uscita sotto il braccio di taglio.
- Montate l'estremità grande dell'elemento angolare (35) che si trova sul retro della sega per troncatore e tagli obliqui sull'apertura di uscita. L'elemento angolare deve essere rivolto di lato o verso il basso.
- Sull'elemento angolare si possono fissare o il sacchetto della polvere (24) o un tubo di aspirazione per la segatura.
- Montate il secondo elemento angolare sul bocchettone di aspirazione superiore (34) e applicate il tubo di aspirazione (26).
- Con l'elemento a Y (27) si possono unire il tubo di aspirazione superiore e quello inferiore e collegarli ad un adeguato apparecchio di aspirazione.

### 7.3 Montaggio della sega (Fig.1/2)

- Per regolare il piano girevole (8) allentate di ca. 2 giri la vite di arresto (10) e sbloccate il piano

## I

girevole (8).

- Ruotate il piano girevole (8) e l'indicatore (11) sul valore dell'angolo desiderato della scala (12) e fissatelo con la vite di arresto (10).
- Premendo leggermente verso il basso la testa della macchina (4) e contemporaneamente sfilando il perno di sicurezza (16) dal supporto del motore si sblocca la sega dalla posizione inferiore di trasporto.
- Ribaltate verso l'alto la testa della macchina (4) fino a quando il gancio di sicurezza scatta in posizione.
- La testa della macchina (4) può venire inclinata verso sinistra per un max. di 45° allentando la vite di serraggio.

**Avvertimento!**

**Non collegate mai la spina ad una presa di corrente prima di aver eseguite tutte le installazioni e le impostazioni e prima di aver letto e capito le istruzioni per l'uso e la sicurezza.**

**7.4 Troncatura a 90° e piano girevole a 0° (Fig. 8)**

In caso di larghezze di taglio fino a 170 mm la funzione di traino della sega può venire fissata nella posizione posteriore con la vite ad alette (14). Se la larghezza di taglio dovesse essere maggiore di 170 mm si deve fare attenzione che la vite ad alette (14) sia allentata e che la testa della macchina (4) sia mobile.

- Portate la testa della macchina (4) nella posizione superiore.
- Con l'impugnatura (2) spingete all'indietro la testa della macchina (4) ed eventualmente fissatela in questa posizione. (a seconda della larghezza di taglio)
- Appoggiate il pezzo di legno da tagliare alla barra di guida (7) e sul piano girevole (8).
- Fissate il materiale con il dispositivo di serraggio (19) sulla piastra di base (9) per evitarne lo spostamento durante l'operazione di taglio.
- Spostate verso il basso la leva di sbloccaggio (1) per sbloccare la testa della macchina (4).
- Premete l'interruttore di ON/OFF (3) per accendere il motore. Con l'impugnatura (2) affondate la lama con leggera pressione ed in modo uniforme attraverso il pezzo da tagliare.
- Al termine dell'operazione di taglio riportate la testa della macchina di nuovo nella posizione superiore di riposo e mollate l'interruttore di ON/OFF (3).

**Attenzione!** Grazie alla molla di richiamo la macchina ritorna automaticamente in posizione superiore, non mollate perciò l'impugnatura (2) una volta eseguito il taglio, ma muovete lentamente verso l'alto e con una leggera contropressione la testa della macchina.

**7.5 Troncatura a 90° e piano girevole tra 0° e 45° (Fig. 9)**

Con la sega per troncature si possono eseguire tagli obliqui verso sinistra e verso destra tra 0° e 45° rispetto alla barra di guida.

- Con l'impugnatura (2) regolate il piano girevole (8) con l'inclinazione desiderata, l'indicatore (11) del piano girevole deve cioè corrispondere alla misura desiderata dell'angolo (12) sulla piastra di base (9).
- Serrate di nuovo la manopola di arresto (10) per fissare il piano girevole (8).
- Eseguite le operazioni come descritto al punto 7.4.

**7.6 Taglio obliquo tra 0° e 45° e piano girevole a 0° (Fig. 10/12)**

Con la sega per troncature si possono eseguire tagli obliqui verso sinistra tra 0° e 45° rispetto alla superficie di lavoro.

- Portate la testa della macchina (4) nella posizione superiore.
- Fissate il piano girevole (8) nella posizione di 0°.
- Svitare la leva di serraggio (13) e con l'impugnatura (2) inclinate verso sinistra la testa della macchina (4) fino a quando l'indicatore (23) si trova nella misura dell'angolo desiderata.
- Serrate di nuovo saldamente la leva di serraggio (13) ed eseguite il taglio come descritto al punto 7.4.

**7.7 Taglio obliquo tra 0° e 45° e piano girevole tra 0° e 45° (Fig. 11)**

Con la sega per troncature si possono eseguire tagli obliqui verso sinistra tra 0° e 45° rispetto alla superficie di lavoro e contemporaneamente tra 0° e 45° rispetto alla barra di guida (taglio obliquo doppio).

- Portate la testa della macchina (4) nella posizione superiore.
- Svitare il piano girevole (8) allentando la vite di arresto (10).
- Impostate il piano girevole (8) sull'inclinazione desiderata mediante l'impugnatura (2) (vedi a tal fine anche il punto 7.5).
- Serrate di nuovo la manopola di arresto (10) per fissare il piano girevole (8).
- Svitare il controdatto (13) e con l'impugnatura (2) inclinate verso sinistra la testa della macchina (4) con l'inclinazione desiderata (si veda al riguardo anche il punto 7.5).
- Serrate di nuovo il controdatto (13).
- Eseguite le operazioni di taglio come descritto al punto 7.4.

**7.8 Sostituzione della lama (Fig. 13)**

- Staccate la spina dalla presa di corrente.
- Ribaltate verso l'alto la testa della macchina (4).

- Ribaltate verso l'alto il coprilama mobile (6).
- Con una mano premete il bloccaggio dell'albero della sega (17) e con l'altra mano mettete la chiave per dadi (32) sulla vite flangiata (25).
- Premete con forza sul bloccaggio dell'albero della sega (17) e ruotate lentamente la vite flangiata (25) in senso orario. Dopo al massimo un giro il bloccaggio dell'albero della sega scatta in posizione.
- Ora con un po' di più forza allentate la vite flangiata (25) in senso orario.
- Svitare del tutto la vite flangiata (25).
- Staccate la lama (5) dalla flangia interna e sfilatela.
- Rimontate la nuova lama nell'ordine inverso e serratela. Attenzione! L'obliquità di taglio dei denti, cioè il senso di rotazione della lama, deve corrispondere al senso della freccia sulla copertura esterna.
- Prima di montare la lama si devono pulire accuratamente le relative flange. Il coprilama mobile deve venire rimontato nell'ordine inverso (6).
- Accertatevi che il bloccaggio dell'albero della sega (17) sia allentato.
- Prima di continuare a lavorare con la sega si deve verificare che i dispositivi di protezione funzionino.
- Attenzione: ogni volta dopo avere sostituito la lama controllate che questa, in posizione verticale e inclinata a 45°, si muova liberamente nella fessura del piano girevole.

#### 7.9 Trasporto della sega

- Svitare la manopola di arresto obliquo (10) e girare il piano completamente verso destra. Bloccate il piano ad un'angolazione obliqua di 45°.
- Tirate la testa di taglio in avanti e bloccate quindi la slitta.
- Abbassate la testa di taglio e premete il tasto di bloccaggio (16).
- Trasportate la sega per troncature e tagli obliqui afferrandola per l'impugnatura incorporata (31) e per la base.

#### 8. Manutenzione

- Mantenete sempre libere e pulite le fessure di aerazione dell'apparecchio.
- L'utensile deve venire pulito regolarmente dalla polvere e dallo sporco. È consigliabile eseguire la pulizia con aria compressa o un panno.
- Tutte le parti mobili devono venire lubrificate ad intervalli regolari.
- Non usate sostanze caustiche per la pulizia della parte in plastica.

#### 9. Ordinazione dei pezzi di ricambio

In caso di ordinazione di pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue:

- tipo di apparecchio
- numero di articolo dell'apparecchio
- numero di identificazione dell'apparecchio
- numero del pezzo di ricambio richiesto

DK

## 1. Oversigt over maskinens bestanddele (fig. 1/2)

1. Frigørelsesgreb
2. Håndtag
3. Tænd-/slukkontakt
4. Maskinhoved
5. Savklinge
6. Klingebeskytter bevægelig
7. Anslagskinne
8. Drejebord
9. Fundamentplade stationær
10. Fikseringsgreb
11. Markør
12. Skala for drejebord
13. Fikseringsbøjle
14. Vingeskrue
15. Skala
16. Sikringsbolt
17. Savakselspærre
18. Endeanslag

## 2. Med i leveringingen som standard

- Kap- og geringssav
- Fastspændingsanordning (19)
- Forlængerstøtter
- Savklinge med hårdmetalsplade (4)
- Spånpose (24)
- Nøgle til klingskift (32)

## 3. Korrekt anvendelse

Skov-, kap- og geringssav anvendes til at kappe træ og plastik passende til maskinstørrelsen.

Saven egner sig ikke til savning af brænde. Maskinen må kun benyttes til de formål, den er beregnet til.

Hvis saven anvendes til andre formål, er der tale om misbrug. Brugeren og ikke producenten bærer ansvaret for eventuelle skader og alle former for kvæstelser som følge heraf.

Der må kun anvendes savblade, der egner sig til maskinen. Det er forbudt at benytte nogen som helst former for skæreskiver.

Korrekt anvendelse af saven betyder også, at sikkerhedsinstruktionerne samt vejledningen m.h.t. samlingen og anvendelsen af saven i instruktionsbogen overholdes. De personer, der arbejder med saven og vedligeholder den, skal kende den og være instrueret om den mulige risiko ved at benytte den.

Derudover skal de gældende bestemmelser til forebyggelse af ulykker overholdes til punkt og prikke.

Der skal også tages højde for andre eksisterende

36

generelle retningslinjer m.h.t. arbejdsmiljø og sikkerhed.

Hvis der foretages ændringer på maskinen, bortfalder ethvert ansvar for eventuelle skader som følge heraf fra producentens side.

Også ved korrekt anvendelse af saven kan bestemte restrisikofaktorer ikke udelukkes fuldstændigt. Det drejer sig som følge af maskinens konstruktion og opbygning især om følgende:

- Berøring af savbladet uden for det afskærmede område.
- Snitsår som følge af kontakt med det roterende savblad.
- Tilbageslag af emner og af dele fra emner.
- Sprængning af savbladet.
- Udslyngning af fejlbehæftede hårdmetaldele fra savbladet.
- Høreskader som følge af manglende anvendelse af høreværn.
- Sundhedsskadelige emissioner af træstøv ved savning i lukkede lokaler.

## 4. Vigtige instruktioner

Læs instruktionsbogen omhyggeligt igennem og overhold instruktionerne. Lær saven, den korrekte anvendelse af den og sikkerhedsinstruktionerne rigtigt at kende ved hjælp af instruktionsbogen.



### Sikkerhedsinstruktioner

- Træk altid stikket ud af stikkontakten før indstilling og eftersyn af saven.
- Sørg for, at alle personer, der skal arbejde med saven, bliver instrueret i sikkerhedsbestemmelserne.
- Benyt ikke saven til savning af brænde.
- Berør ikke savbladet, mens det roterer, da der er risiko for at kvæste hænder og fingre.
- Inden saven tages i brug, skal det kontrolleres, om spændingen angivet på typeskiltet svarer til el-installationernes spænding.
- Hvis det er nødvendigt at benytte et forlængelses kabel, skal det have en tilstrækkelig stor dimension til at forsyne saven med strøm. Mindste tværsnit: 1,5 mm<sup>2</sup>.
- Der må kun anvendes kabeltromle, hvis hele kablet er trukket ud.
- Bær ikke saven i kablet.
- Brug aldrig saven i regnvej eller i fugtige eller våde omgivelser.
- Sørg for god belysning under arbejdet med saven.
- Sav ikke i nærheden af brændbare væsker eller gasser.
- Tag egnet arbejdstøj på! Løst tøj og smykker kan

blive fanget af det roterende savblad.

- Saven må ikke bruges af unge under 18 år. Læringer skal være mindst 16 år og må kun arbejde med saven under opsyn.
- Hold børn borte fra saven, hvis det er sluttet til el-nettet.
- Kontrollér, at kablet er uden fejl. Anvend ingen defekte eller beskadigede kabler.
- Hold arbejdspladsen fri for træaffald og omkringliggende genstande.
- Afled ikke opmærksomheden hos de personer, der arbejder med maskinen.
- Kontrollér, om savbladet drejer den rigtige vej rundt.
- Sambladet må under ingen omstændigheder bremses ved at presse det til siden efter afbrydelsen af motoren.
- Montér kun godt skærpede savblade uden revner og deformationer.
- Der må kun anvendes værktøj til maskinen, der opfylder EN 847-1:2003.
- Defekte savblade skal omgående udskiftes.
- Brug ingen savblade, der ikke opfylder specifikationerne, der fremgår af denne instruktionsbog.
- Sørg for, at pilen på savbladet peger samme vej som pilen på saven.
- Kontrollér, at savbladet ikke berører drejebordet i nogen stilling, ved at dreje savbladet ved håndkraft i 45° og i 90° stillingen (Træk stikket ud af stikkontakten!).
- Justér om nødvendigt savens overdel som beskrevet under punkt C7F.
- Sørg for, at alt udstyr, der afskærmer savbladet, fungerer upåklageligt. Den bevægelige beskyttelsesskærm må ikke klemmes fast, mens den er åben.
- Sikkerhedsudstyret på maskinen må ikke afmonteres eller sættes ud af funktion.
- Beskadiget eller defekt sikkerhedsudstyr skal omgående udskiftes.
- Sav ikke emner over, der er for små til, at de kan holdes sikkert fast med hånden.
- Undgå u hensigtsmæssige håndstillinger, hvor den ene eller begge hænder kan komme i berøring med savbladet, fordi de pludselig rutscher bort.
- Ved savning af lange stykker materiale er det nødvendigt at lade enden bort fra saven hvile på et bord, en buk eller lignende for at undgå, at saven vælter.
- Runde materialer som dybelstænger m.v. skal altid spændes fast med egnet udstyr.
- Der må ikke være søm eller andre fremmedlegemer i den del af materialet, der skal saves i.
- Brugeren af saven skal altid opholde sig ved siden af savbladet,
- Undgå at belaste saven så meget, at den bremses helt ned.
- Pres altid emnet, der skal saves over, fast mod arbejdspladen og anslagsskinnen for at forhindre, at det vipper eller drejer.
- Sørg altid for, at delene kan fjernes fra siden af savbladet. Ellers er der mulighed for, at de rammes af savbladet og slynges bort.
- Sav aldrig i flere genstande samtidigt.
- Fjern aldrig løse splinter, savsmuld eller fastklemte trædele, mens savbladet roterer.
- Stands maskinen og træk stikket ud af stikkontakten, hvis der skal rettes fejl eller fjernes fastklemte træstykker.
- Stands maskinen og træk stikket ud af stikkontakten, når saven skal omstilles, justeres og rengøres eller emnerne måles.
- Inden maskinen startes, skal det kontrolleres, at alt værktøj er fjernet.
- Stands maskinen og træk stikket ud af stikkontakten, når den ikke benyttes.
- Installation af elektriske dele, reparationer og servicearbejde må kun udføres af fagfolk.
- Alt beskyttelses- og sikkerhedsudstyr skal omgående monteres igen, når reparationer og servicearbejde er afsluttet.
- Producentens sikkerheds-, arbejds- og serviceinstruktioner samt de mål, der er anført i de tekniske specifikationer, skal overholdes.
- Overhold de gængse bestemmelser til forebyggelse af ulykker og andre alment anerkendte sikkerhedstekniske regler.
- Overhold bestemmelserne, der er fastlagt af brancheorganisationen (VBG 7j).
- Der må kun arbejdes med saven, når støvudsugningen er tilsluttet.
- Det er kun tilladt at arbejde med saven i lukkede lokaler, når de er udstyret med et egnet udsugningsanlæg.
- Kapsaven skal tilsluttes til en 230 V stikdåse, som er jordet i henhold til forskrifterne, med en sikring på mindst 16 A.
- Maskiner med en ringere ydeevne må ikke anvendes til at udføre tunge arbejder.
- Kablet må ikke anvendes til formål, som det ikke er beregnet til!
- Sørg for, at De står sikkert, og hold altid balancen.
- Check værktøjet for eventuelle beskadigelser!
- Beskyttelsesanordninger eller let beskadigede dele skal undersøges omhyggeligt for, at de fungerer upåklageligt og hensigtsmæssigt, før værktøjet igen må tages i brug.
- Check, at de bevægelige dele fungerer upåklageligt og ikke sidder fast, eller om dele er beskadigede. Samtlige dele skal være monteret

DK

rigtigt og opfylde alle betingelser for at garantere en upåklagelig drift af værktøjet.

- Beskadigede beskyttelsesanordninger og dele skal repareres formålstjenligt af et godkendt værksted eller udskiftes, hvis ikke der står andre oplysninger i betjeningsvejledningen.
- Beskadigede afbrydere skal udskiftes af et serviceværksted.
- Dette værktøj opfylder de pågældende sikkerhedsbestemmelser. Reparationer må kun udføres af en elektroinstallatør ved at bruge originale reservedele; ellers kan der opstå ulykker for brugere.
- Kun værktøj, som er i overensstemmelse med EN 847-1:2003-standarden, må anvendes på maskinen.
- Kontroller, at savklingen ikke kan berøre drejebordet, uanset stilling; det gør du ved at dreje savklingen med hånden, først i 45°-position, dernæst i 90°-position – husk først at trække stikket ud af stikkontakten. Juster om nødvendigt savhovedet.
- Nedslidte bordindsatser skal skiftes ud.
- Brug ikke savklinger fremstillet af high-speed stål.
- Vær opmærksom på, at anordningen, som benyttes til svingning af armen ved geringssavning, skal være sikkert fastgjort.
- Vær forsigtig ved lodret savning.
- Vigtigt! Ved dobbeltgeringsnit skal du være ekstra forsigtig!
- Overbelast ikke værktøjet.
- Brug beskyttelsesbriller.
- Støvfremkaldende arbejde kræver brug af åndedrætsværn.
- Kontroller værktøjsledningen / forlængerledningen for skader.
- Savklinger skal håndteres med handsker.



**Benyt sikkerhedsbriller eller -skærm**



**Benyt høreværn**



**Benyt støvmaske**

## Støjemission

- Støjudviklingen fra saven er målt i henhold til DIN EN ISO 3744; EN 60651; 6/93, ISO 7960 bilag A; 2/95. Støj på arbejdspladsen kan overskride 85 dB (A). I givet fald er brug af støjdæmpende foranstaltninger påkrævet for brugeren. (Brug høreværn!)

Lydtrykniveau LTN	95,9 dB(A)
Lydeffektniveau LEN	108,9 dB(A)

„De angivne værdier er emissionsværdier og svarer ikke i alle tilfælde også til de faktiske værdier på de respektive arbejdssteder. Selv om der findes en korrelation mellem emissions- og imissionsniveauerne, kan det ikke med sikkerhed udledes heraf, om det er nødvendigt at sørge for ekstra beskyttelsesforanstaltninger. Faktorer, der har indflydelse på det aktuelle imissionsniveau på arbejdsstedet, omfatter bl.a. varigheden af støjpåvirkningen, arbejdsrummets egenskaber, andre støjklude m.v., fx. antallet af maskiner og andre processer i nærheden. De pålidelige arbejdspladsværdier kan endvidere variere fra land til land. Disse oplysninger skal imidlertid give brugeren mulighed for bedre at vurdere påvirkningen og risikoen.“

## 5. Tekniske specifikationer

Vekselstrømsmotor	230V~ 50 Hz
Effekt	1600 W
Driftsart	S1
Tomgangshastighed $n_0$	4200 min <sup>-1</sup>
Hårdmetalsavblad	ø 305 x ø 30 x 3,2 mm
Antal tænder	60
Svingområde	-45° / 0° +45°
Geringssavning	0° - 45° til venstre
Savfundament	522 x 171 mm
Savbredde ved 90°	330 x 102 mm
Savbredde ved 45°	215 x 102 mm
Savbredde ved 2 x 45°	
(Dobbeltgeringssskæring)	215 x 65 mm

## 6. Inden maskinen tages i brug

- Maskinen skal opstilles, så den står stabilt, dvs. den skal påskrues en arbejdsbænk, et universal-understel el. lign.
- Inden maskinen tages i brug, skal alle afskærmninger og sikkerhedsanordninger være korrekt påmonterede.
- Savklingen skal kunne køre frit.
- Når du arbejder med træ, som tidligere har været bearbejdet, skal du passe på fremmede genstande som f.eks. søm eller skruer osv.
- Inden du trykker på tænd- / slukkontakten, skal du sikre dig, at savklingen er monteret rigtigt og bevægelige dele går let og friktionfrit.
- Inden du slutter maskinen til strømforsyningsnettet, skal du kontrollere, at dataene på mærkepladen stemmer overens med netdataene.

### Bemærk:

Dette værktøj er blevet nøjagtigt justeret på fabrikken inden forsendelse. For at opnå et optimalt resultat skal du efterprøve nøjagtigheden af følgende indstillinger og om nødvendigt foretage efterjustering.

### 6.1 Indstilling af vinkelanslag til 90° og 45° (fig.5/6/7)

- Løs vinkel-klemmegrebet (13), og flyt skærehovedet (4) helt ud til højre. Fikser vinkel-klemmegrebet (13).
- Brug en anslagsvinkel til at indstille savklingen til en vinkel på 90° i forhold til bordet (a/b).
- Skru sikringsmøtrikken løs (d), hvis det er nødvendigt at justere, og drej skruen (c) således, at savklingen står i en vinkel på 90° i forhold til bordet.
- Spænd sikringsmøtrikken (d) til.
- Stil vinkelindikatoren (15) med skrue (c) på 0.
- Følg samme fremgangsmåde til indstilling af anslag ved 45°, men flyt i stedet skærehovedet mod venstre, og benyt den venstre skrue (e).

### 6.2 Indstilling af anlægsflade (fig. 12)

- Sænk skærehovedet, og tryk låseknappen (16) ind. Kontroller, at bordet har en geringsvinkel på 0°.
- Anlæg en anslagsvinkel på anlægsfladen og savklingen.
- Løs de tre skruer (33), når savklingen ikke er i berøring med anslagsvinklen.
- Indstil anlægsfladen således, at den er i fuldstændig berøring med vinkelmåleren. Spænd skruerne til igen.

## 7. Montering og betjening

Placer altid arbejdsområdet på anlægsfladen. Et skævt eller bøjet arbejdsstykke, som ikke kan ligge fladt mod bordet eller anlægsfladen, kan blive hængende fast i savklingen; sådanne arbejdsstykker må ikke benyttes. Hold hænderne væk fra saveområdet. Hold altid hænderne uden for håndforbudszonen, som omfatter hele bordet. Håndforbudszonen er afmærket med „No Hands“-symboler.

### 7.1 Montering af fastspændingsanordning og forlængerstøtter (fig.1/3/4)

- Brug altid fastspændingsanordningen (19) til at spænde arbejdsstykket fast med. Fastspændingsanordningen sættes ind i en af de dertil indrettede holdeanordninger (30) og fikseres med klemmeskruen.
- Forlængerstøtterne til venstre og højre sættes ind i de dertil indrettede holdeanordninger (29) i fundamentpladen og klemmeskruen spændes til.
- Til gentagne savsnit kan standard-endeanslaget (18) benyttes. Endeanslaget presses på en af forlængerstøtterne og justeres med klemmeskrue.

### 7.2 Montering af spåudsugning (fig.11/12)

- Sæt spåudsugermundstykket (28) i udløbsåbningen neden under skærearmen.
- Sæt den store ende af vinkelstykket (35) på bagsiden af kap- og geringsraven ved udløbsåbningen. Vinkelstykket skal pege ud til siden eller bagud.
- På vinkelstykket kan enten fastgøres en spåpose (24) eller en sugeslange til opugning af savsmuld.
- Sæt det andet vinkelstykke på den øverste spåudsugerstud (34), og sæt sugeslangen (26) i.
- Med Y-stykket (27) kan øverste og nederste sugeslange sammenføres og tilsluttes et egnede udsugningsanlæg.

### 7.3 Opstilling af saven (fig.1/2)

- Til justering af drejeskiven (8) løsnes fikseringsgrebet (10) ca. 2 omdrejninger for at frigøre drejeskiven (8).
- Drej drejeskive (8) og markør (11) hen på det ønskede vinkel mål ifølge skalaen (12), og lås fast med fikseringsgrebet (10).
- Saven frigøres fra den nederste transportstilling ved at trykke maskinhovedet (4) let ned og samtidig trække sikringsbolten (16) ud af motorholderen.
- Sving maskinhovedet (4) op, så sikringshaspen går i indgreb.
- Ved at løsne spændeskruen (13) kan

DK

maskinhovedet (4) hældes mod venstre i en vinkel på maks. 45°.

**Advarsel!**

**Slut aldrig stikket til strømkilden, før alle installationer og indstillinger er etablerede og du har læst og forstået sikkerheds- og driftsanvisningerne.**

**7.4 Kapsnit 90° og drejebord 0° (fig.8)**

Ved snitbredde op til 170 mm kan savens trækfunktion fikseres med vingeskruen (14) i bageste position. Skal snitbredden ligge over 170 mm, skal vingeskruen (14) være løst og maskinhovedet (4) kunne bevæges.

- Bring maskinhovedet (4) i øverste position.
- Tag fat i håndtaget (2), og skub maskinhovedet (4) bagud, og fikser det evt. i denne position (afhængig af snitbredde)
- Læg det træ, der skal savnes, på anslagsskinnen (7) og på drejetallerkenen (8).
- Fikser materialet på fundamentpladen (9) med fastspændingsanordningen (19) for at forhindre, at det forrykker sig under savningen.
- Flyt frigørelsesgrebet (1) nedad for at frigøre maskinhovedet (4).
- Tryk på tænd-/slukknappen (3) for at tænde for motoren. Tag fat i håndtaget (2), og skær jævnt ned gennem arbejdsstykket, mens du presser let.
- Når savningen er udført, bringes maskinhovedet tilbage i øverste hvilestilling, og tænd-/slukknappen (3) slippes.

**Vigtigt!** Returfjederen gør, at maskinen automatisk rykker op, dvs. at du ikke skal slippe håndtaget (2) efter savning, men flytte maskinhovedet langsomt op med et let modtryk.

**7.5 Kapsnit 90° og drejebord 0°- 45° (fig. 9)**

Med kapsaven kan der udføres skråsnit mod venstre og højre på 0°-45° i forhold til anslagsskinnen.

- Indstil med håndtaget (2) drejebordet (8) til den ønskede vinkel, dvs. markøren (11) på drejebordet skal stemme overens med det ønskede vinkelmål (12) på den stationære fundamentplade (9).
- Stram fikseringsgrebet (10) til igen for at fastlåse drejebordet (8).
- Udfør snittet som beskrevet under punkt 7.4

**7.6 Geringssnit 0°- 45° og drejebord 0° (fig. 10/12)**

Med kapsaven kan der udføres geringssnit mod venstre på 0°- 45° i forhold til arbejdsfladen.

- Bring maskinhovedet (4) i øverste position.
- Fikser drejebordet (8) i 0°-position.
- Løs klemme grebet (13), tag fat i håndtaget (2),

og hæld maskinhovedet (4) mod venstre, indtil markøren (23) peger mod det ønskede vinkelmål (15).

- Spænd klemme grebet (13) til igen, og udfør snittet som beskrevet under punkt 7.4.

**7.7 Geringssnit 0°- 45° og drejebord 0°- 45° (fig. 11)**

Med kapsaven kan der udføres geringssnit mod venstre på 0°- 45° i forhold til arbejdsfladen og på 0°- 45° i forhold til anslagsskinnen samtidigt (dobbeltgeringsnit).

- Bring maskinhovedet (4) i øverste position.
- Løs drejebordet (8) ved at lempe på fikseringsgrebet (10).
- Tag fat i håndtaget (2), og indstil drejebordet (8) til den ønskede vinkel (se også punkt 7.5).
- Stram fikseringsgrebet (10) til igen for at fastlåse drejebordet.
- Skru låsemotrikken (13) løs, tag fat i håndtaget (2), og hæld maskinhovedet (4) mod venstre, indtil det ønskede vinkelmål nås (se også punkt 7.5).
- Spænd låsemotrikken (13) til igen.
- Udfør snittet som beskrevet under punkt 7.4.

**7.8 Skift af savklinge (fig. 13)**

- Træk netstikket ud.
- Sving maskinhovedet (4) op.
- Klap den bevægelige klingebeskytter (6) op.
- Med den ene hånd trykker du på savakselsspærren (17), med den anden hånd sætter du skruenøglen (32) på flangeskruen (25).
- Tryk fast ind på savakselsspærren (17), og drej flangeskruen (25) langsomt i retning med uret. Efter maks. en omdrejning går savakselsspærren i indgreb.
- Skru flangeskruen (25) løs i retning med uret – brug lidt flere kræfter denne gang.
- Skru flangeskruen (25) helt ud.
- Tag savklingen (5) af den indvendige krave, og træk den ud.
- Sæt den nye savklinge i i omvendt rækkefølge, og spænd den fast.
- Vigtigt! Tændernes skrå skæreflade, dvs. savklings rotationsretning, skal svare til pilens retning på huset.
- Rens savklings flanger grundigt, inden du monterer savklingen.
- Den bevægelige klingebeskytter (6) genmonteres i omvendt rækkefølge.
- Kontroller, at savakselsspærren (17) er løsnet.
- Inden du arbejder videre med saven, skal du checke, om beskyttelsesudstyret virker, som det skal.
- Vigtigt: Hver gang efter skift af savklinge skal du



kontrollere, om savklingen løber frit rundt i spalten i drejebordet, både i lodret position og med en kipvinkel på 45°.

#### 7.9 Løft af saven

- Løs gerings-indgrebsknappen (10), og drej bordet helt til højre. Lås bordet fast i en geringsvinkel på 45°.
- Træk skærehovedet frem, og lås slæden fast.
- Sænk skærehovedet, og tryk låseknappen (16) ind.
- Kap- og geringsssaven kan løftes med det indbyggede bærehåndtag (31) og i sokkelsiden.

#### 8. Vedligeholdelse

- Maskinens luftgæller skal holdes fri for snavs og må ikke være overdækkede.
- Fjern regelmæssigt støv og snavs fra maskinen. Rengøring af maskinen foretages bedst med trykluft eller en klud.
- Alle bevægelige dele skal eftersmøres med jævnlige mellemrum.
- Undgå brug af ætsende midler til rengøring af plastikdelene.

#### 9. Bestilling af reservedele

Ved bestilling af reservedele skal følgende oplyses:

- Maskinmodel
- Maskinens varenummer
- Maskinens identifikationsnummer
- Nummeret på den ønskede reservedel

**S****1. Beskrivning av maskinen (bild 1/2)**

1. Uppreglingsdon
2. Handtag
3. Strömbrytare
4. Maskinens överdel
5. Sägklinga
6. Rörigt skydd för sågklinga
7. Anslagslist
8. Vridbart sågbord
9. Fast bottenplatta
10. Spärrhandtag
11. Visare
12. Skala för sågbord
13. Låsbygel
14. Vingskruv
15. Skala
16. Säkringsbult
17. Sägaxelspärr
18. Ändanhåll

**2. Leveransomfattning**

- Kap- och geringssåg
- Spännanordning (19)
- Förlängningsrör
- Hårdmetallsågklinga (4)
- Spånsäck (24)
- Nyckel för byte av sågklinga (32)

**3. Ändamålsenlig användning**

Drag-, kap- och geringssågen är avsedd för kapning av trä och plastmaterial som lämpar sig för maskinens storlek.

Sågen är inte lämpad för sågning av ved.

Maskinen får endast användas i enlighet med dess ändamålsenliga användning.

All annan slags användning som överskrider ovanstående uppgifter är ej ändamålsenlig. För all slags skador på egendom resp. personskador som uppstår av sådan användning ansvarar användaren och inte tillverkaren. Endast sågklingor som är avsedda för maskinen får användas. Användning av allt slags delningsklingor är förbjudet. Den ändamålsenliga användningen omfattar även att säkerhets-anvisningarna samt monterings- och drifts-anvisningarna i bruksanvisningen beaktas.

Personer som använder och genomför service på maskinen måste känna till maskinen samt vara informerade om eventuella faror.

Dessutom måste de gällande arbetarskydds-föreskrifterna följas exakt. Övriga allmänna regler inom de arbetsmedicinska och säkerhetstekniska

områdena skall beaktas.

Förändringar på maskinen leder till att tillverkarens ansvarighet helt bortfaller för skador som uppstår som följd därav.

Trots ändamålsenlig användning kan särskilda återstående riskfaktorer inte uteslutas. På grund av maskinens konstruktion och uppbyggnad kan följande punkter komma att bli aktuella:

- Användaren rör vid sågklingan inom oskyddat område.
- Användaren griper in i den roterande sågklingan (skärsår).
- Tillbakaslående arbetsstycken eller delar av arbetsstycken.
- Brott i sågklingan.
- Defekta hårdmetalldelar slungas ut från sågklingan.
- Hörselskador ifall erforderligt hörselskydd inte används.
- Hälsovådliga emissioner av trädamn vid användning inom slutna rum.

**4. Viktiga anvisningar**

Var vänlig läs igenom bruksanvisningen noggrant samt beakta anvisningarna. Gör dig förtrogen med maskinen samt med säkerhetsanvisningarna med hjälp av denna bruksanvisning.

**Säkerhetsanvisningar**

- Drag ut nätkontakten vid all slags inställnings- eller servicearbeten.
- Se till att alla personer som arbetar vid maskinen har fått ta del av säkerhets-anvisningarna.
- Använd inte sågen till att såga ved.
- Varning! På grund av den roterande sågklingan föreligger risk för skador på händer och fingrar.
- Kontrollera före driftstart att spänningen på maskinens typskylt stämmer överens med nätspänningen.
- Om en förlängningssladd behövs, skall du försäkra dig om att dess tvärsnitt är tillräckligt för sågens strömförbrukning. Minsta tvärsnitt 1,5 mm<sup>2</sup>.
- Använd kabeltrummor endast när de är utrullade.
- Bär inte sågen i nätleddningen.
- Utsätt inte sågen för regn samt använd den inte i fuktigt eller våt omgivning.
- Se till att belysningen är tillräcklig.
- Sägga inte i närheten av brännbara vätskor eller gaser.
- Bär lämpliga arbetskläder! Vida kläder eller smycken kan fastna i den roterande sågklingan.

- Användaren måste vara minst 18 år, lärlingar minst 16 år, dock vara under uppsikt.
- Se till att barn inte befinner sig vid maskinen om den är ansluten till nätet.
- Kontrollera nätanslutningsledningen. Använd inga defekta eller skadade anslutnings-ledningar.
- Se till att arbetsplatsen är fri från träavfall och omkringliggande delar.
- Personer som arbetar vid maskinen får inte distraheras.
- Beakta motorns och sågklingans rotationsriktning.
- Efter att driften har kopplats ur, får sågklingan under inga omständigheter bromsas genom att man pressar in dess sidor.
- Montera endast in vassa, sprickfria och ej deformerade sågklingor.
- Endast verktyg som motsvarar EN 847:1:2003 får användas vid maskinen.
- Defekta sågklingor måste omedelbart bytas ut.
- Använd inga sågklingor som inte motsvarar specifikationerna som anges i denna bruksanvisning.
- Försäkra dig om att pilen på sågklingan stämmer överens med pilen på maskinen.
- Försäkra dig om att sågklingan oavsett läge inte berör det vridbara sågbordet genom att vrida sågklingan per hand i lägena 45° och 90°, förutsatt att nätkontakten har dragits ur. Vid behov måste sågens överdel justeras om enl. punkt C/F.
- Försäkra dig om att alla anordningar som täcker sågklingan fungerar i fullgott tillstånd.
- Den rörliga skyddskåpan får inte klämmas fast vid öppnat tillstånd.
- Säkerhetsanordningar vid maskinen får inte demonteras eller göras funktionsodugliga.
- Skadade eller defekta skyddsanordningar skall omedelbart bytas ut.
- Säg inga arbetsstycken som har så liten storlek att de inte kan hållas med handen på ett säkert sätt.
- Undvik att ha handen eller händerna placerade på ett sådant olämpligt sätt att de kan skadas av sågklingan om de plötsligt skulle glida.
- Vid längre arbetsstycken är ett extra stöpp (bord, bockar etc.) erforderligt för att undvika att maskinen tipsar.
- Runda arbetsstycken som t.ex. pluggstänger etc., måste alltid vara fastspända med någon lämplig anordning.
- Spik eller andra främmande föremål får inte befinna sig i den del av arbetsstycket som ska sågas.
- Arbeta alltid vid sidan om sågklingan.
- Belasta inte maskinen på ett sådant sätt att den stannar.
- Tryck alltid arbetsstycket mot arbetsplattan och anslagslisten för att förhindra att arbetsstycket vacklar eller vrids.
- Försäkra dig om att de avsågade delarna kan falla bort från sågklingan. I annat fall kan de fastna i sågklingan och slungas iväg.
- Säg aldrig flera arbetsstycken samtidigt.
- Tag aldrig bort löst splitter, spån eller fastklämda träbitar medan sågklingan roterar.
- Innan störningar elimineras eller fastklämda träbitar tas bort, skall maskinen kopplas ur. -Drag ut nätkontakten -
- Ombestyrkning samt inställnings-, mät- samt rengöringsarbeten får endast genomföras vid urkopplad motor. - Drag ut nätkontakten -
- Kontrollera före inkoppling att nycklar och inställningsverktyg har tagits bort.
- Koppla ur motorn samt drag ut nätkontakten när du lämnar arbetsplatsen.
- Elinstallations- och servicearbeten samt reparationer får endast genomföras av fackmän.
- Efter avslutad reparation resp. service måste samtliga skydds- och säkerhetsanordningar monteras fast på nytt.
- Tillverkarens säkerhets-, arbets- samt serviceanvisningar samt måtten som anges i förteckningen över tekniska data skall beaktas.
- De hörande arbetarskyddsföreskrifterna samt övriga, allmänt erkända säkerhets-tekniska regler måste beaktas.
- Beakta anvisningshäftena från yrkesförbundet (VBG 7j)
- Anslut dammsugningsanordningen vid alla slags arbeten.
- Drift i slutna rum är endast tillåtet vid lämplig utsugningsanläggning.
- Kapsågen måste anslutas till ett 230 V jordat uttag med minst 16 A säkring.
- Använd inga effektsvaga maskiner för krävande arbeten.
- Använd kabeln endast till sådana ändamål som den är avsedd för.
- Se alltid till att du står stadigt och inte kan tappa balansen.
- Kontrollera att verktyget inte är skadat.
- Kontrollera innan verktyget används att skyddsanordningarna eller delar som endast har skadats i mindre mån fungerar på ett fullgott och ändamålsenligt sätt.
- Kontrollera att de rörliga delarna fungerar på ett fullgott sätt och inte kläms fast. Försäkra dig dessutom om att inga delar är skadade. För att säkerställa att verktyget fungerar på ett fullgott sätt, måste samtliga delar vara korrekt monterade och uppfylla alla krav.

**S**

- Skadade skyddsanordningar och delar måste repareras eller bytas på härför avsett vis av en erkänd specialverkstad, såvida inte bruksanvisningen ger andra upplysningar.
- Skadade brytare ska bytas ut av en kundtjänstverkstad.
- Detta verktyg uppfyller de dithörande säkerhetsbestämmelserna. Reparationer får utföras endast av behörig elektriker, varvid originalreservdelar används; i annat fall kan användaren utsättas för fara.
- Var försiktig vid lodrät sågning.
- Varning! Var särskilt försiktig vid dubbelgerings-sågning.
- Överbelasta inte ditt verktyg.
- Använd skyddsglasögon
- Använd dammskyddsmask om damm uppstår under arbetet.
- Kontrollera om verktygskabeln eller förlängningskabeln är skadad.
- De verktyg som monteras på maskinen måste uppfylla kraven i EN 847-1:2003.
- Övertyga dig om att sågklingan inte vidrör det vridbara sågbordet i något läge genom att först dra ut stickkontakten och sedan vrida runt sågklingan för hand medan sågen står i 45° och 90° läge. Justera in såghuvudet vid behov.
- Byt ut den slitna bordsinsatsen.
- Använd inga sågklingor av snabbstål (HSS).
- Kontrollera att anordningen som används för att svänga armen vid geringssågning har fästs säkert.
- Bär handskar när du hanterar sågklingor.

**Bär ögonskydd****Bär hörselskydd****Bär dammskydd****Bulleremissionsvärden**

- Bullret som avges från denna såg har mätts upp enl. DIN EN ISO 3744, EN 60651, 6/93, ISO 7960 bilaga A, 2/95. Bullret vid arbetsplatsen kan överskrida 85 dB(A). I sådana fall måste användaren skyddas med bullerskyddande åtgärder. (Använd hörselskydd!)

Ljudtrycksnivå LPA	95,9 dB (A)
Ljudeffektsnivå LWA	108,9 dB (A)

"De angivna värdena är emissionsvärden och måste därför inte tvunget samtidigt motsvara säkra arbetsplatsvärden. Även om ett samband föreligger mellan emissions- och immisions-nivåer, kan man inte med hjälp av dessa avgöra om ytterligare försiktighetsåtgärder är nödvändiga eller ej. Faktorer som inverkar på immisions-nivån vid arbetsplatsen omfattar bl.a. vilken varaktighet som bullerinverkan har, arbets-utrymmets konstruktion, andra bullerkällor etc., t.ex. antal maskiner och andra arbetsförlopp i omgivningen. Tillförlitliga arbetsplatsvärden kan dessutom variera från land till land. Denna information skall dock ge användaren möjlighet att uppskatta vilka faror och risker som föreligger."

**5. Tekniska data**

Växelströmsmotor	220 V ~ 50 Hz
Effekt	1600 Watt
Driftslag	S 1
Tomgångsvarvtal no	4200 min-1
Hårdmetallsågklinga	ø 305 x ø 30 x 3,2 mm
Antal tänder	60
Svängningsområde	-45° / 0° +45°
Geringssågning	0° till 45° åt vänster
Support vid sågklinga	522 x 171 mm
Sågbredd vid 90°	330 x 102 mm
Sågbredd vid 45°	215 x 102 mm
Sågbredd vid 2 ggr. 45° (Dubbelgeringssågning)	215 x 65 mm

**6. Före användning**

- Se till att maskinen står stabilt, dvs. fastskruvad på en arbetsbänk, ett universalstativ eller liknande.
- Innan maskinen tas i drift måste alla skydd och säkerhetsanordningar ha monterats på avsett vis.
- Sågklingan måste kunna rotera fritt.
- Var uppmärksam på främmande föremål, t ex spik eller skruv, om virket som ska sågas redan har bearbetats.
- Innan du slår på maskinen med strömbrytaren

måste du övertyga dig om att sågklingan är rätt monterad och att de rörliga delarna inte klämmer.

- Övertyga dig om att uppgifterna på typskylten stämmer överens med nätets data innan du ansluter maskinen till vägguttaget.

#### Obs!

Detta verktyg har justerats in exakt i fabriken före leverans. För att få bästa möjliga resultat ska du kontrollera att följande inställningar är exakta. Korrigera vid behov.

#### 6.1 Ställa in vinkelanhållan på 90° och 45° (bild 5/6/7)

- Lossa på vinkel-klämspaken (13) och flytta såghuvudet (4) ända åt höger. Spänn åt vinkel-klämspaken (13) på nytt.
- Använd en vinkelhake (a/b) för att ställa in sågklingan på 90° gentemot bordet.
- Om en justering krävs, lossa på stoppmuttern (d) och vrid på skruven (c) så att sågklingan står i 90° vinkel gentemot sågbordet.
- Dra åt stoppmuttern (d).
- Ställ visningen på vinkelskalan (15) på 0 med hjälp av skruven (c).
- Gör på samma sätt för att ställa in anhållet för 45°, men flytta på såghuvudet åt vänster och använd vänster skruv (e).

#### 6.2 Ställa in anläggningsytan (bild 12)

- Sänk såghuvudet och tryck in spärrknappen (16). Kontrollera att bordet har en geringsvinkel på 0°.
- Sätt en vinkelhake mot anläggningsytan och sågklingan.
- Lossa på de tre skruvarna (33) när sågklingan inte längre rör vid vinkelhaken.
- Ställ in anläggningsytan så att den rör vid vinkelhaken helt. Dra åt skruvarna hårt igen.

## 7. Montera och använd sågen

Positionera alltid arbetsstycket på anläggningsytan. Om arbetsstycket är vridet eller skevt, och därmed inte kan ligga platt emot bordet eller anläggningsytan, finns det risk för att det fastnar i sågklingan. Sådana arbetsstycken ska därför inte bearbetas. För inte in dina händer i sågningsområdet. Se alltid till att dina händer befinner sig utanför handförbudszonen som täcker in det kompletta bordet. Denna zon är märkt med "No Hands"-symboler.

#### 7.1 Montera spännanordningen och förlängningsrören (bild 1/3/4)

- Använd alltid spännanordningen för att späna fast arbetsstycket (19). Skjut in spännanordningen i ett här för avsett fäste (30) och fixera med klämskruven.
- Skjut in förlängningsrören till vänster och höger i de här för avsedda fästena (29) i bottenplattan och dra åt klämskruven.
- För upprepad sågning kan det seriemässiga ändanhållet (18) användas. Skjut ändanhållet på det ena av förlängningsrören och justera in med klämskruven.

#### 7.2 Montera spänsugsanordningen (bild 11/12)

- Montera spänsugsmunstycket (28) i utloppsöppningen under sågamen.
- Montera den större änden av vinkelstycket (35) på kap- och geringssågens baksida vid utloppsöppningen. Vinkelstycket måste peka åt sidan eller nedåt.
- På vinkelstycket kan du montera en spänsäck (24) eller en sugslang för bortsugning av sågdammet.
- Montera ett andra vinkelstycke vid det övre dammsugröret (34) och sätt på sugslangen (26).
- Med Y-stycket (27) kan du koppla samman den övre och den undre sugslangen och sedan ansluta dem till en lämplig spänsug.

#### 7.3 Montera samman sågen (bild 1/2)

- För att kunna ställa in vridplattan (8) måste den först regleras upp genom att spärrhandtaget (10) vrids runt med ca 2 varv.
- Vrid vridplattan (8) och visaren (11) till avsett vinkelmått på skalan (12) och fixera sedan med spärrhandtaget (10).
- Tryck ned maskinens överdel (4) lätt och dra samtidigt ut säkringsbulten (16) ur motorfästet för att regla upp sågen utifrån det lägre transportläget.
- Sväng upp maskinens ovandel (4) tills säkerhetskroken snäpper in.
- Lossa på spänskruven (13) för att svänga maskinens överdel (4) max. 45° åt vänster.

#### Varning!

**Anslut aldrig stickkontakten till vägguttaget förrän alla installationer och inställningar har avslutats och du har läst igenom och förstätt säkerhets- och driftsanvisningarna.**

**S****7.4 Kapsågning 90° och sågbord 0° (bild 8)**

Vid sågbredd upp till 170 mm kan sågens dragsågningsfunktion fixeras i det bakre läget med vingskruven (14). Om sågbredden är större än 170 mm måste du se till att vingskruven (14) har lossats och att maskinens överdel (4) är rörlig.

- Ställ maskinens överdel (4) i det övre läget.
- Skjut maskinens överdel (4) bakåt med handtaget (2) och fixera i detta läge vid behov (beroende på sågbredd).
- Lägg in virket du ska såga på vridbord (8) och emot anslagslisten (7).
- Fixera materialet på bottenplattan (9) med hjälp av spännanordningen (19) för att förhindra att det glider under sågningen.
- Flytta på uppreglingsdonet (1) nedåt för att lossa på maskinens överdel (4).
- Tryck på strömbrytaren (3) för att koppla in motorn. Håll i handtaget (2) och tryck sedan igenom arbetsstycket jämnt och med svagt tryck.
- Släpp upp maskinens överdel till det övre violäget efter att du har sågat färdigt. Släpp strömbrytaren (3).

**Obs!** Returfjädern gör att maskinen slår upp automatiskt. Släpp därför inte handtaget (2) efter att du har sågat, utan höj maskinens överdel långsamt och med svagt mottryck.

**7.5 Kapsågning 90° och sågbord 0° - 45° (bild 9)**

Kapsågen kan användas till snedsågningar åt vänster och höger från 0°-45° gentemot anslagslisten.

- Ställ in sågbord (8) på avsedd vinkel med handtaget (2), dvs. visaren (11) på sågbordet måste stämma överens med det önskade vinkelmåttet (12) på den fasta bottenplattan (9).
- Dra åt spärrhandtaget (10) på nytt för att fixera sågbordet (8).
- Såga enligt beskrivningen under punkt 7.4.

**7.6 Geringssågning 0° - 45° och sågbord 0° (bild 10/12)**

Kapsågen kan användas till geringssågning åt vänster från 0° - 45° gentemot arbetsytan.

- Ställ maskinens överdel (4) i det övre läget.
- Fixera sågbordet (8) i läget 0°.
- Lossa på klämspaken (13) och luta maskinens överdel (4) åt vänster med handtaget (2) tills visaren (23) står på avsett vinkelmått (15).
- Dra åt klämspaken (13) på nytt och såga enligt beskrivningen under punkt 7.4.

**7.7 Geringssågning 0° - 45° och sågbord 0° - 45° (bild 11)**

Kapsågen kan användas till geringssågning åt vänster från 0° - 45° gentemot arbetsytan och samtidigt 0° - 45° gentemot anslagslisten (dubbelgeringssågning).

- Ställ maskinens överdel (4) i det övre läget.
- Lossa på sågbordet (8) genom att lossa på arreteringshandtaget (10).
- Ställ in det vridbara sågbordet (8) på den avsedda vinkeln med handtaget (2) (se även punkt 7.5.)
- Dra åt arreteringshandtaget (10) på nytt för att fixera sågbordet.
- Lossa på stoppmuttern (13) och luta maskinens överdel (4) åt vänster till det avsedda vinkelmåttet med hjälp av handtaget (2) (se även punkt 7.5).
- Dra åt stoppmuttern (13) på nytt.
- Såga enligt beskrivningen under punkt 7.4.

**7.8 Byta ut sågklingan (bild 13)**

- Dra ut stickkontakten.
- Sväng upp maskinens överdel (4).
- Skjut ut det rörliga skyddet (6) till sågklingan.
- Tryck in sågaxelspärren (17) med den ena handen och håll med nyckeln (32) på flänsskruven (25) med den andra handen.
- Tryck in sågaxelspärren (17) hårt och vrid flänsskruven (25) sakta i medsols riktning. Efter maximalt ett varv snäpper sågaxelspärren in.
- Lossa därefter på flänsskruven (25) med en aning mer kraft i medsols riktning.
- Skruva ut flänsskruven (25) helt.
- Ta av sågklingan (5) från innerflänsen och dra sedan ut den.
- Sätt in den nya sågklingan i omvänd ordningsföljd och dra sedan åt.
- Obs! Tändernas sågvinkel, dvs. sågklingans rotationsriktning, måste stämma överens med pilen som finns på kåpan.
- Rengör sågklingans fläns noggrant innan du monterar den nya sågklingan.
- Montera sågklingans rörliga skydd (6) i omvänd ordningsföljd.
- Övertyga dig om att sågaxelspärren (17) har lossats.
- Kontrollera att alla skyddsanordningar är funktionsdugliga innan du fortsätter att använda sågen.
- Varning! Varje gång du har monterat en ny sågklinga måste du kontrollera att sågklingan löper fritt i sågbordets skåra när den står lodrätt samt i 45° lutning.

### 7.9 Bära sågen

- Lossa på gerings-spärrknappen (10) och vrid bordet helt åt höger. Förregla bordet i en geringsvinkel på 45°.
- Dra fram såghuvudet och spärra därefter sliden.
- Sänk såghuvudet och tryck in spärrknappen (16).
- Du kan bära kap- och geringssågen i det integrerade handtaget (31) och i sockelsidan.

### 8. Underhåll

- Se till att maskinens ventilationsöppningar alltid är rena och inte är förtäckta.
- Ta bort damm och smuts från maskinen i regelbundna intervaller. Rengör helst med tryckluft eller med en tygduk.
- Smörj in alla rörliga delar i regelbundna intervaller.
- Använd inga frätande medel när du rengör plastdelarna.

### 9. Reservdelsbeställning

Ange följande uppgifter när du beställer reservdelar:

- Produkttyp
- Produktens artikelnummer
- Produktens ID-nr.
- Reservdelsnumret för reservdelen

**FIN****1. Laitteen kuvaus ( kuvat 1/2)**

1. Vapautusvipu
2. Kahva
3. Päälle/pois-kytkin
4. Koneen pää
5. Sahanterä
6. Sahanteränsuojus, liikkuva
7. Vastekisko
8. Kääntöpöytä
9. Pohjalevy, kiinteä
10. Lukituskahva
11. Osoitin
12. Kääntöpöydän asteikko
13. Kiinnitysvipu
14. Siipiruuvi
15. Asteikko
16. Varmistuspultti
17. Sahanakselin lukitus
18. Päätevaste

**2. Toimitukseen kuuluu**

- Katkaisu- ja jiirisaha
- Kiinnityslaitte (19)
- Pidennystuet
- Kovametalliarmeerattu sahanterä (4)
- Lastupussi (24)
- Sahanterän vaihtoavain (32)

**3. Määräysten mukainen käyttö**

Veto-, katkaisu- ja jiirisaha on tehty puun ja muovin katkaisemiseen, koneen koosta riippuen. Saha ei sovellu polttopuiden sahaamiseen. Konetta saa käyttää vain sille määrättyyn tarkoitukseen.

Kaikki tämän ylittävää käyttöä ei enää ole määräysten mukaista käyttöä. Kaikenlaatuisista tästä aiheutuvista vahingoista ja loukkaantumisista on vastuussa sahan käyttäjä eikä valmistaja. Sahassa saa käyttää vain sille sopivia sahanterä. Kaikenlaatuisien leikkauslaippojen käyttö on kielletty. Määräysten mukaisen käytön olennainen osa on myös turvamääräysten sekä kokoamisohjeiden sekä käyttöohjeen noudattaminen.

Konetta käyttävien ja huoltavien henkilöiden on tutustuttava koneeseen, ja heille on selvitettävä sen käyttöön liittyvät vaaratilanteet.

Lisäksi on noudatettava tarkoin voimassaolevia tapaturmanehkäisymääräyksiä.

On myös huomioitava muut yleiset, työterveyden ja turvallisuusteknisen alueen kattavat säännöt.

Jos koneeseen tehdään muutoksia, niin valmistajan

vastuu mahdollisista käyttövahingoista raukeaa täysin.

Määräysten mukaisesta käytöstä huolimatta ei tiettyjä jäämäriskejä voida sulkea täysin pois. Koneen suunnittelusta ja rakenteesta voi aiheutua seuraavia vaaratilanteita:

- sahanterän koskettaminen suojaamattomalla alueella
- tarttuminen pyörivään sahanterään (viiltohaava)
- Työkappaleiden ja niiden osien poissinkoutuminen
- sahanterän särkyminen
- virheellisen sahanterän kovametalliarmeerauksen palasten sinkoilu
- kuulovauriot, ellei käytetä asianmukaisia kuulosuojuksia
- puunpölyjen terveydelle vaarallisia päästöjä, jos konetta käytetään suljetuissa tiloissa.

**4. Tärkeitä ohjeita**

Lue käyttöohje huolellisesti läpi ja noudata siinä annettuja ohjeita. Tutustu tämän käyttöohjeen avulla laitteeseen, sen oikeaan käyttöön sekä turvallisuusmääräyksiin.

**Turvallisuusmääräykset**

- Irroita pistoke ennen kaikkia säätö- ja huoltotoimia.
- Kerro turvallisuusmääräykset kaikille laitteen kera työskenteleville henkilöille.
- Älä käytä sahaa polttopuiden sahaamiseen.
- Huomio! Pyörivä sahanterä aiheuttaa vaaratilanteita käsille ja sormille.
- Tarkista ennen käyttöönottoa, onko verkkojännite laitteen tyyppikilvessä ilmoitetun jännitteen mukainen.
- Jos on käytettävä jatkojohtoa, tarkista, että sen läpimitta on riittävän suuri sahan virranottoa varten. Vähimmäisläpimitta 1,5 mm<sup>2</sup>.
- Käytä kaapelirullaa vain aukikelattuna.
- Älä kannaa sahaa sähköjohdosta.
- Älä jätä sahaa sateeseen tai käytä konetta kosteassa tai märässä ympäristössä.
- Huolehdi hyvästä valaistuksesta.
- Älä sahaa helposti syttyvien nesteiden tai kaasujen lähistöllä.
- Käytä sopivaa suojaopukua! Välijät vaatteet tai korut voivat takertua pyörivään sahanterään.
- Käyttäjän on oltava vähintään 18-vuotias, koulutettavien henkilöiden vähintään 16-vuotiaita



ja he saavat käyttää sahaa vain valvonnassa.

- Älä päästä lapsia verkkoon liitetyn laitteen lähelle.
- Tarkista verkkoliitäntäjohdon kunto. Älä käytä viallisia tai vahingoittuneita liitäntäjohtoja.
- Pidä työalue puhtaana puunjätteistä ja muista lattialla lojuvista kappaleista.
- Koneen käyttäjää henkilöä ei saa häiritä.
- Huomioi koeen ja sahanterän kiertosuunta.
- Sahanterää ei missään tapauksessa saa hidastaa moottorin pysäytyksen jälkeen painamalla sitä sivusuuntaan.
- Asenna sahaan vain hyvin teroitettu, lohkeilematon ja muotonsa pitänyt sahanterä.
- Koneessa saa käyttää vain työkaluja, jotka vastaavat standardia EN 847-1: 2003.
- Vialliset sahanterät on vaihdettava heti.
- Älä käytä sellaisia sahanteriä, jotka eivät vastaa tässä käyttöohjeessa annettuja teknisiä tietoja.
- Varmistu siitä, että sahanterään merkitty nuoli on laitteeseen merkityn nuolen suuntainen.
- Varmista, ettei sahanterä missään asennossaan voi koskea kääntöpöytään kääntämällä jännitteettömän koneen sahanterää asentoihin 45 ja 90.  
Korjaa tarvittaessa sahanterän asema kohdan C/F mukaan.
- Varmistu siitä, että kaikki sahanterää suojaavat laitteet toimivat moitteettomasti.
- Liikkuvaa suojusta ei saa lukita paikalleen sen ollessa auki.
- Koneen turvalaitteita ei saa purkaa tai niiden toimintaa estää.
- Vahingoittuneet tai vialliset turvalaitteet on vaihdettava viipymättä.
- Älä sahaa työkappaleita, jotka ovat liian pieniä tukevasti kädessä pidettäväksi.
- Vältä sellaisia käden kömpelöjä asentoja, joista käsi tai molemmat kädet voivat luiskahtaa sahanterään.
- Käytä pitkiä työkappaleita sahattaessa aina lisätukea (pöytää, pukkeja tms.) joka estää konetta kaatumasta.
- Pyöreät työkappaleet, kuten esim. vaarnatangot, on aina kiinnitettävä tukevasti tähän sopivin välinein.
- Työkappaleen sahattavassa osassa ei saa olla nauloja tai muita vieraita osia.
- Työasento on aina sahanterän sivulla.
- Ei saa kuormittaa konetta niin raskaasti, että se pysähtyy.
- Paina työkappaletta aina lujasti työpintaa tai vastekiskoa vasten, jotta se ei heilahtele tai käännä.
- Huolehdi siitä, että poiseikatut palat poistuvat sahanterän sivulta. Muuten ne voivat joutua

sahanterään ja sinkoutua pois.

- Älä koskaan sahaa useampia työkappaleita samanaikaisesti.
- Älä koskaan poista irrallisia paloja, lastuja tai kiinnijääneitä puunpalasia sahanterän pyöriessä.
- Häiriöiden poistoa ja kiinnijääneiden puupalojen poistoa varten on kone sammutettava ja verkkopistoke irroitettava.
- Varustelu-, säätö-, mittaus- ja puhdistustyöt saa suorittaa vain kun moottori on sammutettu ja verkkopistoke irroitettu.
- Tarkista ennen uudelleen käynnistystä, että jokoavaimet ja muut työkalut on poistettu.
- Sammuta moottori ja irroita verkkopistoke, kun poistut työpaikalta.
- Sähköasennus-, huolto- ja korjaustyöt saa tehdä vain alan ammattihenkilö.
- Kaikki turva- ja suojaotteet on asennettava paikalleen välittömästi korjaus- tai huoltotöiden päätyttyä.
- Valmistajan turvallisuus-, työ- ja huolto määräyksiä sekä teknisissä tiedoissa annettuja välimatkoja on noudatettava.
- Laitetta koskevia tapaturmanehkäisymääräyksiä sekä muita yleisesti tunnettuja turvallisuusääntöjä on noudatettava.
- Noudata ammattikunnan ohjekirjoja (VBG 7j).
- Liitä joka käytössä polynimulalaitteisto päälle.
- Käyttö suljetuissa tiloissa on sallittu vain käytettäessä tähän soveltuvaa polyn imulaitteistoa.
- Katkaisusahan saa liittää vain maadoitettuun 230 V pistorasiaan, jonka varoke on väh. 16A.
- Älä käytä heikkotehoista konetta raskaisiin töihin.
- Älä käytä johtoa sellaisiin tarkoituksiin, joita varten sitä ei ole tehty!
- Huolehdi tukevasta asennosta ja säilytä aina tasapainosi.
- Tarkasta, onko työkalussa mahdollisia vaurioita!
- Ennen työkalun käytön jatkamista on suojavarusteiden tai vähän vahingoittuneiden osien moitteeton, tarkoituksenmukainen toiminta tarkastettava.
- Tarkasta, toimivatko liikkuvat osat moitteettomasti eivätkä juutu kiinni, sekä onko osissa vaurioita. Kaikkien osien täytyy olla oikein asennettuja ja täyttää kaikki niille asetetut vaatimukset, jotta työkalun moitteeton toiminta on taattu.
- Vahingoittuneet suojaotteet ja osat on korjautettava tai vaihdettava asianmukaisesti vaiuutetussa ammattikorjaamossa, ellei käyttöohjeessa ole toisin määrätty.
- Anna huoltokorjaamon vaihtaa vahingoittuneet katkaisimet.
- Tämä työkalu vastaa sitä koskevia turvallisuusmääräyksiä. Korjaukset saa suorittaa

**FIN**

vain sähköalan ammattihenkilö käyttäen alkuperäisiä varaosia; muussa tapauksessa tästä voi aiheutua tapaturmia käyttäjälle.

- Koneessa saa käyttää vain sellaisia työkaluja, jotka vastaavat standardin EN 847-1:2003 vaatimuksia.
- Varmista, että sahanterä ei missään asennossa kosketa kääntöpöytää. Tätä varten irroita verkkopistoke ja pyöritä sahanterää käsin 45° ja 90° kulmassa pöytään nähden. Säädä tarvittaessa koneen pää uudelleen.
- Vaihda kulunut pöydän sisäke uuteen.
- Älä käytä pikatyöteräksestä valmistettuja sahanterä.
- Huolehdi siitä, että koneen pään kääntölaite on kiinnitetty asentoonsa pitävästi jirileikkauksen aikana.
- Ole varovainen työskennellessäsi pystysuoraan.
- Huomio, kaksoisjirileikkauksissa on oltava erityisen varovainen!
- Älä ylikuormita työkaluasi.
- Käytä suojalaseja.
- Käytä pölyavissa töissä aina hengityssuojanaamaria.
- Tarkasta, ettei laitteen verkkojohto tai jatkojohto ole vahingoittunut.
- Käytä käsineitä aina sahanterää käsitellessäsi.

**Käytä suojalaseja****Käytä korvasuojuksia****käytä pölysuojaa****Melunpäästöarvot**

- Tämän sahan melunpäästöt on mitattu standardien DIN EN ISO 3744; EN 60651; 6/93, ISO 7960 liite A; 2/95 mukaan. Työpaikalla vallitseva melutaso voi ylittää arvon 85 db (A). Tässä tapauksessa tarvitsee käyttäjä melunsuojavarusteet. (Käytä kuulonsuojuksia!)

Äänenpaineen taso LPA	95,9 dB(A)
Äänen tehotaso LWA	108,9 dB(A)

„Annetut arvot ovat päästöarvoja eivätkä siksi välttämättä anna tarkkaa kuvaa työpaikalla vallitsevista arvoista. Vaikka päästö- ja melutason välillä on riippuvuus, ei tästä kuitenkaan voida varmuudella johtaa tietoa, onko syytä ryhtyä ylimääräisiin varotoimiin vai eikö. Työpaikalla kullakin hetkellä vallitsevaan melutasoon voivat vaikuttaa monet tekijät, kuten esim. vaikutuksen kesto, työtilan luontaispiirteet, muut melunlähteet, esim. koneiden ja muiden käynnissä olevien työprosessien lukumäärä, jne. Luotettavat työpaikka-arvot voivat myös vaihdella maan mukaan. Näiden tietojen tarkoitus on kuitenkin mahdollistaa käyttäjälle vaarojen ja riskien tarkempi arviointi.“

**5. Tekniset tiedot**

Vaihtovirtamoottori	230 V ~ 50 Hz
Teho	1600 Watt
Käyttötapa	S1
Joutokäyntikiertoaluku $n_0$	4200 min <sup>-1</sup>
Kovametallisahanterä	Ø 305 x Ø 30 x 3,2 mm
Hammasten lukumäärä	60
Kääntöalue	-45° / 0° + 45°
Kiirileikkaus	0° - 45° vasemmalle
Sahauspöydän koko	522 x 171 mm
Sahausleveys 90°	330 x 102 mm
Sahausleveys 45°	215 x 102 mm
Sahausleveys 2 x 45°	
(kaksoiskiirileikkaus)	215 x 65 mm

**6. Ennen käyttöönottoa**

- Kone tulee asettaa paikalleen tukevasti, ts. parhaiten ruuvata kiinni työpöytäan, yleisalustaan tms.
- Ennen käyttöönottoa tulee asentaa kaikki suojukset ja turvallisuusvarusteet määräysten mukaisesti.
- Sahanterän tulee voida pyöriä vapaasti.
- Varo jo käsitellyssä puussa mahdollisesti olevia vieraita esineitä, kuten esim. nautoja tai ruuveja.
- Varmista ennen päälle/pois-kytkimen toimentamista, että sahanterä on asennettu oikein ja että liikkuvat osat kulkevat kevyesti.
- Tarkasta ennen koneen liittämistä sähköverkkoon, että tyyppikilvessä annetut tiedot vastaavat käytettyä verkkovirtaa.

**Viite:**

Tämä työkalu on säädetty tehtäällä ennen toimitusta. Parhaiden tulosten saavuttamiseksi tarkasta seuraavien säätöjen tarkkuus ja korjaa ne tarvittaessa.

**6.1 Kulmavasteiden säätö arvoihin 90° ja 45° (kuvat 5/6/7)**

- Irroita kiinnitysvipu (13) ja siirrä koneen päätä (4) ääriasentoon oikealle. Kiinnitä se kulmakiinnitysvivulla (13) kiinni tähän asentoon.
- Käytä vastekulmaa (a/b) säätäessäsi sahanterän asentoa 90° kulmaan pöytään nähden.
- Irroita varmistusmutteri (d), mikäli tarvitaan säätöä, ja kierrä ruuvia (c) niin, että sahanterä on 90° kulmassa pöytään nähden.
- Kiristä varmistusmutteri (d) tiukkaan.
- Säädä kulmanäyttö (15) ruuvilla (c) arvoon 0.
- Seuraa samaa menettelyohjetta vasteen säätämiseksi 45° kulmaan, mutta käännä koneen päätä vasemmalle ja käytä vasemmanpuoleista ruuvia (e).

**6.2 Kosketuspinnan säätö (kuva 12)**

- Laske koneen pää alas ja paina sulkupultti (16) sisään. Varmista, että pöydän jirrikulma on säädetty arvoon 0°.
- Aseta yksi vastekulmaa kosketuspinnalle sahanterän viereen.
- Irroita kolme ruuvia (33), jos sahanterä ei kosketa vastekulmaan.
- Säädä kosketuspinta niin, että se koskettaa kulmamittaan koko alalta. Kiristä ruuvit jälleen.

**7. Asennus ja käyttö**

Aseta työstökappale aina kosketuspintaa vasten. Kaikki sellaiset kierot tai vääntyneet työkappaleet, joita ei voi pitää laakeasti pöydällä tai kosketuspintaa vasten, saattavat tarttua kiinni sahanterään ja niitä ei tulisi käyttää. Älä pane käsiäsi sahausalueelle. Pidä kätesi aina käsien kielletyn alueen ulkopuolella - tähän kuuluu myös koko pöytä. Se on merkitty „No Hands“-symbolein.

**7.1 Kiinnityslaitteen ja pidennystukien asennus (kuvat 1/3/4)**

- Käytä työstökappaleen kiinnitykseen aina kiinnityslaitetta (19). Työnnä kiinnityslaitte yhteen sille varatuista istukakoloista (30) ja kiinnitä paikalleen kiinnitysvivulla.
- Työnnä vasemman- ja oikeanpuoleiset pidennystuet pohjalevyssä oleviin, niille tarkoitettuihin aukkoihin (29) ja kiinnitä ne kiinnitysvivein.

- Toistuvissa leikkauksissa voidaan käyttää vakiovarusteista päätevastetta (18). Työnnä tällöin päteväste yhteen pidennystukeen ja säädä kiinnitysvivulla.

**7.2 Pölynpoistomulajiteiston asennus (kuvat 11/12)**

- Asenna pölynimurin suutin (28) leikkauksen alla olevaan poistoaukkoon.
- Asenna kulmakappaleen (35) suurempi pää katkaisu- ja jiirsahan takasivulta poistoaukkoon. Kulmakappaleen tulee näyttää sivulle tai alaspäin.
- Kulmakappaleeseen voit liittää joko pölypussin (24) tai imuletkun sahanpurujen poisimua varten.
- Asenna toinen kulmakappale ylempään pölynimurinsään (34) ja työnnä imuletku (26) sen päälle.
- Y-kappaleella (27) voidaan ylempi ja alempi imuletku saattaa yhteen ja liittää tarkoitukseen sopivaan poistomulajiteeseen.

**7.3 Sahan kokoaminen (kuvat 1/2)**

- Kääntöpöydän (8) asennon muuttamiseksi löysennä lukituskahvaa (10) n. 2 kierroksen verran, jotta kääntöpöydän (8) lukitus aukeaa.
- Käännä kääntöpöytä (8) ja osoitin (11) asteikon (12) haluttuun kulmamittaan ja lukitse se paikalleen lukituskahvalla (10).
- Kun painat koneen päätä (4) kevyesti alaspäin ja vedät samalla varmistuspultin (16) pois moottorinpidikkeestä, niin sahan lukitus alempaan kuljetusasentoon aukeaa.
- Siirrä koneen päätä (4) ylöspäin, kunnes varmistuskoukku napsahtaa paikalleen. Koneen päätä (4) voi kallistaa vasemmalle kork. 45° kulmaan irrottamalla kiinnitysvivun (13).

**Varoitus!**

**Älä koskaan liitä pistoketta virtalähteeseen, ennen kuin kaikki asennus- ja säätötoimet on tehty loppuun ja olet lukenut ja ymmärtänyt laitteen turvallisuusmääräykset ja käyttöohjeet.**

**7.4 Katkaisuleikkaus 90° ja kääntöpöytä 0° (kuva 8)**

Jos leikkausleveys on alle 170 mm, voi sahan vetotoiminnon lukita taempaan asentoon siipiruuvilla (14). Jos leikkausleveys on suurempi kuin 170 mm, tulee huolehtia siitä, että siipiruuvi (14) on löysällä ja koneen pää (4) on liikkuva.

- Siirrä koneen pää (4) yläasentoonsa.
- Työnnä koneen päätä (4) kahvasta (2) taaksepäin ja tarvittaessa kiinnitä se tähän

**FIN**

- asetoon (riippuen leikkauslevydestä).
- Aseta sahattava puu vastekiskoon (7) ja kääntöpöydälle (8).
  - Kiinnitä materiaali kiinnityslaittein (19) pohjalevyn (9), jotta se ei voi päästä liiskahtamaan pois sahuksen aikana.
  - Siirrä vapautusvipua (1) alaspäin koneen pään (4) vapauttamiseksi.
  - Paina päälle/pois-kytkintä (3) moottorin käynnistämiseksi. Liikuta sahaa kahvalla (2) kevyesti painaen alaspäin työstökappaleen läpi.
  - Kun leikkaus on tehty, siirrä koneen pää takaisin lepoasentoonsa ylös ja päästä päälle/pois-kytkin (3) irti.

**Huomio!** Palautusjousi sinkoa koneen automaattisesti takaisin ylös, sen vuoksi älä päästä kahvaa (2) leikkauksen jälkeen irti, vaan siirrä koneen pää hitaasti, hieman vastaan painaen takaisin ylös.

#### 7.5 Katkaisuleikkaus 90° ja kääntöpöytä 0°- 45° (kuva 9)

Katkaisusahalla voit suorittaa viistoleikkauksia vasemmalle ja oikealle 0°-45° kulmassa vastekiskoon nähden.

- Säädä kääntöpöytä (8) kahvalla (2) haluttuun kulmaan, ts. kääntöpöydässä olevan osoittimen (11) tulee vastata haluttua kulmamittaa (12) kiinteässä pohjalevyssä (9).
- Kiristä lukituskahva (10) jälleen kääntöpöydän (8) lukitsemiseksi paikalleen.
- Tee leikkaus kuten kohdassa 7.4 on neuvottu

#### 7.6 Jiirileikkaus 0°- 45° ja kääntöpöytä 0° (kuvat 10/12)

Katkaisusahalla voit suorittaa jiirileikkauksia vasemmalle 0°-45° kulmassa työtasoon nähden.

- Siirrä koneen pää (4) yläasentoonsa.
- Kiinnitä kääntöpöytä (8) asentoon 0°.
- Irroita kiinnitysvipu (13) ja kallista koneen päätä (4) kahvalla (2) vasemmalle, kunnes osoitin (23) näyttää haluttuun kulmamittaan (15).
- Kiristä kiinnitysvipu (13) jälleen ja tee leikkaus kuten kohdassa 7.4 on neuvottu.

#### 7.7 Jiirileikkaus 0°- 45° ja kääntöpöytä 0°- 45° (kuva 11)

Katkaisusahalla voit suorittaa jiirileikkauksia vasemmalle 0°-45° kulmassa työtasoon nähden ja samanaikaisesti 0°- 45° kulmassa vastekiskoon nähden (kaksoisjiirileikkaus).

- Siirrä koneen pää (4) yläasentoonsa.

- Irroita kääntöpöytä (8) löysentämällä lukituskahvaa (10).
- Säädä kääntöpöytä (8) kahvalla (2) haluttuun kulmaan (kts. myös kohta 7.5).
- Kiristä lukituskahva (10) jälleen kääntöpöydän lukitsemiseksi paikalleen.
- Irroita kiinnitysvipu (13) ja kallista koneen päätä (4) kahvalla (2) vasemmalle haluttuun kulmamittaan (kts. myös kohta 7.6).
- Kiristä kiinnitysvipu (13) jälleen.
- Tee leikkaus kuten kohdassa 7.4 on neuvottu.

#### 7.8 Sahanterän vaihto (kuva 13)

- Irroita verkkopistoke
- Käännä koneen pää (4) ylös.
- Käännä liikkuva sahanteränsuojus (6) ylös.
- Paina yhdellä kädellä sahanakselin lukitusta (17), aseta toisella kädellä ruuviavain (32) laipan ruuviin (25).
- Paina voimakkaasti sahanakselin lukitusta (17) ja kierrä laipan ruuvia (25) hitaasti myötäpäivään. Kork. yhden kierroksen jälkeen sahanakselin lukitus naksahtaa paikoilleen.
- Irroita sitten laipan ruuvi (25) myötäpäivään hieman enemmän voimaa käyttäen.
- Kierrä laipan ruuvi (25) kokonaan pois.
- Ota sahanterä (5) sisäläipasta pois ja vedä se ulos.
- Asenna uusi sahanterä päinvastaisessa järjestyksessä ja kiristä se paikalleen. Huomio! Hampaiden leikkausviistotus, ts. sahanterän kiertosuunta, tulee olla samansuuntainen kuin sahan rungossa olevan nuolen suunta.
- Ennen uuden sahanterän asennusta tulee sahanterän laipat puhdistaa huolellisesti.
- Asenna liikkuva sahanteränsuojus (6) takaisin paikalleen päinvastaisessa järjestyksessä.
- Varmista, että sahanakselin lukitus (17) on irroitettu.
- Ennen kuin jatkat sahan käyttöä, tulee tarkastaa, että suojavarusteet ovat toimintakunnossa.
- Huomio: tarkasta jokaisen sahanterän vaihdon jälkeen, voiko sahanterä pyöriä vapaasti kääntöpöydän aukossa sekä pystysuorassa että 45° kulmassa.

#### 7.9 Sahan kantaminen

- Irroita lukitusnuppi (10) ja käännä pöytä oikealle ääriasentoonsa. Lukitse pöytä paikalleen 45° jiirikulmaan.
- Vedä koneen pää eteenpäin ja lukitse kelkka sitten tiukkaan.
- Laske koneen pää alas ja paina sulkunäppäin (16) sisään.

- Kanna tätä katkaisu- ja jiiirisahaa siihen asennetusta kahvasta (31) ja jalustasivulta.

### 8. Huolto

- Pidä koneen tuuletusaukot aina avoinna ja puhtaina.
- Poista pöly ja lika koneesta säännöllisin väliajoin. Puhdistus on parasta suorittaa paineilmaa tai riepua käyttäen.
- Kaikki liikkuvat osat tulee voidella jaksottaisin väliajoin.
- Älä käytä muoviosien puhdistukseen syövyttäviä aineita.

### 9. Varaosatilaus

Varaosia tilattaessa tulee antaa seuraavat tiedot:

- laitteen tyyppi
- laitteen tuotenumero
- laitteen tunnusnumero
- tarvittavan varaosan varaosnumero

**HR****1. Opis uređjaja (sl. 1/2)**

1. Poluga za deblokadu
2. Ručka
3. Sklopka za uključivanje/isključivanje
4. Glava stroja
5. List pile
6. Gibljiva zaštita za list pile
7. Granična vodilica
8. Okretni stol
9. Fiksna donja ploča
10. Pričvrtna ručka
11. Kazaljka
12. Skala za okretni stol
13. Pričvrtna petlja
14. Vijak s krilatom glavom
15. Skala
16. Sigurnosni svornjak
17. Valni zapor pile
18. Krajnji graničnik

**2. Opseg isporuke**

- Pila za prorezivanje i koso rezanje
- Donje postolje (18)
- Zatezna naprava (19)
- Produžne potpore
- List pile od tvrdog metala (4)
- Vreća za sakupljanje strugotine (24)
- Ključ za zamjenu lista pile (32)

**3. Namjenska upotreba**

Pila za prorezivanje i koso rezanje je namijenjena za odrezivanje drva i plastike, prema veličini stroja. Pila nije prikladna za rezanje ogrjevnog drva. Stroj se smije koristiti samo shodno namjeni.

Svaka druga i dodatna upotreba nije namjenska. Za štete ili svakojake ozljede koje nastaju usljed takve nenamjenske upotrebe odgovara korisnik/radnik, a ne proizvođač.

Smiju se koristiti samo listovi pile koji su prikladni za stroj. Uporaba bilo kojih reznih ploča je zabranjena. Sastavni dio namjenske upotrebe je također poštivanje sigurnosnih uputa, te naputak za montažu i upute za rad u naputku za upotrebu.

Osobe koje rade na stroju i koje ga održavaju moraju biti upoznati s njim i poučeni o mogućim opasnostima.

Osim toga, važeći propisi za sprečavanje nesreća se najstrože moraju uvažiti.

Treba poštivati ostala pravila iz radne medicine i sigurnosne tehnike.

Izmjene na stroju u cijelosti isključuju odgovornost proizvođača, i za štete koje nastaju usljed toga.

I u slučaju namjenske upotrebe se ne mogu u

potpunosti ukloniti određeni rizici. Uvjetovano konstrukcijom i sastavom stroja se mogu pojaviti slijedeći rizici:

- diranje lista pile u nepokrivenom predjelu pile
- diranje lista pile dok se okreće (posjekotine)
- povratni udarac izratka i dijelova izratka
- lom lista pile
- izbacivanje neispravnih komada tvrdog metala lista pile
- oštećenje sluha kada se ne koristi potrebni štitičnik sluha
- oslobađanje drvene prašine, opasno po zdravlje, pri upotrebi u zatvorenim prostorijama

**4. Važne upute**

Molimo da pažljivo pročitate naputak za upotrebu i da se držite uputa iz njega. Na osnovu naputka za upotrebu upoznajte se s uređjajem, ispravnom upotrebom, te sigurnosnim uputama.

**Sigurnosne upute**

- Prilikom svih radova podešavanja i održavanja izvadite utikač iz utičnice.
- Predajte sigurnosne upute svim osobama koje rade na stroju.
- Ne koristite pilu za rezanje ogrjevnog drva.
- **Pažnja!** Rotirajući list pile predstavlja opasnost od ozljeda za ruke i prste.
- Uvjerite se prije puštanja stroja u funkciju da napon na označnoj pločici odgovara mrežnom naponu.
- Ukoliko je potreban produžni kabel, uvjerite se da je presjek kabla dovoljan za primljenu struju pile. Najmanji presjek 1,5 mm<sup>2</sup>
- Ako koristite kabelski bubanj, cijeli kabel se mora odmotati od bubnja.
- Ne nosite pilu na kablu.
- Čuvajte pilu od kiše, ne upotrebljavajte stroj u vlažnoj ili mokroj sredini.
- Osigurajte dobro osvjettljenje.
- Ne koristite pilu u blizini zapaljivih tekućina ili plinova.
- Nosite prikladnu radnu odjeću! Rotirajući list pile može uhvatiti široku odjeću ili nakit.
- Radnici na stroju moraju imati najmanje 18 godina. Učenicima najmanje 16 godina, a samo pod nadzorom.
- Ne dajte da djeca prilaze priključenom uređjaju.
- Provjerite priključni kabel. Ne koristite neispravne ili oštećene priključne kablove.
- Ostranite otpad od drva i nepotrebne dijelove sa radnog mjesta.
- Ne smije se skretati pažnja osoba koje rade na

stroju.

- Pazite na smjer vrtnje motora i lista pile.
- Ni u kojem slučaju list pile nakon isključivanja pogona ne smijete zaustavljati pritiskajući ga sa strane.
- Ugradite samo dobro naoštrene listove pila bez pukotina i deformacija.
- Na stroju se smije koristiti samo alat koji odgovara EN 847-1:2003.
- Neispravni listovi pile se odmah moraju zamijeniti.
- Ne koristite listove pile koji ne odgovaraju podacima navedenim u ovom naputku za upotrebu.
- Osigurajte da je strelica na listu pile u skladu s strelicom na uredjaju.
- Uvjerite se da list pile ni u kojem položaju ne dira okretni stol. Zato izvadite utikač iz utičnice i ručno okrenite list pile u položaju 45° i u položaju 90°. Po potrebi podesite glavu pile po točkama 7.3/7.4.
- Mora se osigurati da sve naprave koje pokrivaju list pile rade besprijekorno.
- Pokretni zaštitni poklopac se ne smije blokirati u otvorenom položaju.
- Sigurnosne naprave na stroju se ne smiju demontirati ili staviti van funkcije.
- Oštećene ili neispravne zaštitne naprave se odmah moraju zamijeniti.
- Ne režite dijelove koji su premali da bi se sigurno držali u ruci.
- Izbjegavajte nezgodne položaje ruku gdje bi uslijed iznenadnog okližanja jedna ili obje ruke mogle dirati list pile.
- Za dugačke obratke je potreban dodatni oslonac (stol, kozličić itd.) da se stroj ne bi nagnuo.
- Okrugli obraci, kao što su tiplovske šipke i dr., uvijek se moraju pričvrstiti pomoću prikladne stezne naprave.
- Ne smiju se nalaziti čavli ili druga strana tijela u dijelu izratka koji želite obraditi.
- Uvijek stojite sa strane lista pile.
- Ne smije se stroj opteretiti toliko da bi se zaustavio.
- Obradak uvijek čvrsto pritisnite o radnu ploču i graničnik tako da se ne može klimati ili uvijati.
- Osigurajte da odrezani komadi mogu ispasti sa strane lista pile. Inače je moguće da ih zahvati list pile i da ih izbacuje.
- Nikada ne režite više komada istodobno.
- Nikada ne uklanjajte trijeske, iverje ili zaglavljene dijelove drva dok pila radi.
- Za uklanjanje poremećaja i za vadjenje zaglavljenih dijelova isključite stroj. Izvadite utikač iz utičnice.
- Zamjenjivanje dijelova, te radovi podešavanja, mjerenja i čišćenja se smiju obavljati samo dok je motor isključen. Izvadite utikač iz utičnice.
- Prije uključivanja stroja uvjerite se da su kličući i alat za podešavanje sklonjeni.
- Kada odlazite od mjesta rada, isključite motor i izvadite utikač iz utičnice.
- Električne instalacije, popravke i radove održavanja smiju izvoditi samo stručnjaci.
- Sve sigurnosne i zaštitne naprave se nakon završenog popravka ili održavanja odmah moraju opetmontirati.
- Obvezno se držite sigurnosnih uputa i uputa za rad i održavanje koje daje proizvođač, te dimenzija, navedenih u tehničkim podacima.
- Moraju se poštivati važeći propisi za sprečavanje nesreća i ostala, opće priznata pravila sigurnosne tehnike.
- Uvažite pismene informacije strukovnog udruženja (VBG 7).
- Pri svakoj upotrebi priključite napravu za usisavanje prašine.
- Rad u zatvorenim prostorijama je dopušten samo s prikladnom napravom za usisavanje.
- Pila se mora priključiti na utičnicu od 230 V s zaštitnim kontaktom, s osiguranjem od najmanje 16 A.
- Ne koristite strojeve male snage za teške poslove.
- Ne koristite kabel u neke svrhe za koje nije predviđen!
- Osigurajte da čvrsto stojite i uvijek održite ravnotežu!
- Kontrolirajte alat obzirom na morebitna oštećenja.
- Prije daljnje upotrebe alata treba brižljivo ispitati da li zaštitne naprave ili malo oštećeni dijelovi rade besprijekorno i shodno svojoj namjeni.
- Provjerite da li pokretni dijelovi rade ispravno i nisu zaglavili, ili su neki dijelovi oštećeni. Svi dijelovi moraju biti ispravno montirani i ispuniti sve uvjete da bi alat radio besprijekorno.
- Oštećene zaštitne naprave i dijelove stručno mora popraviti ili zamijeniti ovlaštena stručna radionica, ukoliko nije drukčije navedeno u naputku za upotrebu.
- Oštećene sklopke dajte da zamijeni servisna radionica.
- Ovaj alat odgovara dotičnim sigurnosnim propisima. Popravke smije izvoditi samo stručnjak za elektrotehniku, a moraju se koristiti originalni rezervni dijelovi, inače postoji opasnost od nesreća za korisnika.
- Na stroju se smiju koristiti samo oni alati koji odgovaraju odredbi EN 847-1:2003.
- Utvrdite da list pile ni u kojem položaju ne dodiruje okretni stol i to tako da izvučete mrežni

**HR**

utikač i rukom okrenete list pile u položaj od 45° i 90°. Po potrebi iznova justirajte glavu pile.

- Zamijenite istrošeni umetak za stol.
- Ne koristite listove pile izradjene od brzoreznog čelika.
- Pripazite na to da naprava za zakretanje kraka bude prilikom kosog rezanja dobro pričvršćena.
- Budite pažljivi kod vertikalnih radova.
- Pažnja, naročito budite oprezni kod izvođenja dvostrukih kosih rezova!
- Ne preopterećujte alat.
- Nosite zaštitne naočale.
- Prilikom radova kod kojih se stvara drvena prašina nosite zaštitnu masku.
- Kontrolirajte je li oštećen kabel alata / produžni kabel.
- Kod rukovanja listovima pile nosite zaštitne rukavice.



**Nosite zaštitne naočale.**



**Nosite zaštitne slušalice.**



**Nosite zaštitnu masku protiv prašine.**

### Emisije buke

- Buka ove pile mjeri se prema DIN EN ISO 3744; EN 60651; 6/93, ISO 7960 prilog A; 2/95. Buka na radnom mjestu može prekoračiti 85 db (A). U tom slučaju korisnik treba poduzeti mjere zaštite od buke. (Nositi zaštitu za uši!)

Razina tlaka zvuka LPA:	95,9 dB (A)
Razina snage zvuka LWA:	108,9 dB (A)

„Navedene vrijednosti su emisione vrijednosti, prema tome, ne mogu se smatrati pouzdanim vrijednostima za radno mjesto. Iako postoji korelacija između emisionih i imisionih razina, nije moguće da se pouzdano izvede zaključak da li jesu ili nisu potrebne dodatne mjere opreza. Čimbenici, koji utječu na imisionu razinu na mjestu rada uključuju trajanje djelovanja šuma, osobine radne prostorije, druge izvore zvuka itd., npr. broj strojeva i druge susjedne radove. Pouzdane vrijednosti za radno mjesto isto tako mogu varirati u pojedinim

zemljama. Ova informacija je, međutim, data da korisnik bolje može ocijeniti opasnosti i rizik.“

### 5. Tehnički podaci

Motor naizmjenične struje	230 V ~ 50 Hz
Snaga	1600 W
Režim rada	S1
Broj okretaja u praznom hodu $n_0$	4200 min <sup>-1</sup>
List pile od tvrdog metala	Ø 305 x Ø 30 x 3,2 mm
Broj zubaca	60
Područje zakretanja	-45° / 0° +45°
Rezanje pod nagibom	0° do 45° ulijevo od okomite osi
Stol pile - oslonac	522 x 171 mm
Širina piljenja pri 90°	330 x 102 mm
Širina piljenja pri 45°	215 x 102 mm
Širina piljenja pri 2 x 45° (složeni kutovi)	215 x 65 mm

### 6. Prije puštanja u rad

- Stroj treba postaviti tako da bude stabilan tj. treba ga pričvrstiti na radni stol, univerzalno postolje ili sl.
- Prije puštanja u rad svi poklopci i sigurnosne naprave moraju biti propisno montirani.
- List pile mora raditi neometano.
- Kod već obradjenog drva pripazite na strana tijela kao što su npr. čavli ili vijci.
- Prije nego aktivirate sklopku za uključivanje/isključivanje provjerite je li list pile pravilno montiran i jesu li lako pokretljivi dijelovi.
- Prije priključenja stroja provjerite odgovaraju li podaci na tipskoj pločici podacima o mreži.

#### Napomena:

Ovaj alat je prije otpreme tvornički justiran. Da biste dobili najbolje rezultate rezanja, provjerite točnost sljedećih podešavanja i po potrebi ih korigirajte.

#### 6.1 Podešavanje kutnih graničnika na 90° i 45° (sl. 5/6/7)

- Otpustite steznu polugu za kut (13) i pokrećite reznu glavu (4) do kraja udesno. Fiksirajte steznu polugu za kut (13).
- Za podešavanje lista pile na kut od 90° prema stolu koristite granični kut (a/b).
- Ako je potrebno justiranje, otpustite sigurnosnu



maticu (d) i okrećite vijak (c) toliko da list pile stoji pod kutom od 90° u odnosu na stol.

- Pritegnite sigurnosnu maticu (d).
- Postavite pokazivač kuta (15) s vijkom (c) na 0.
- U cilju podešavanja graničnika na 45° slijedite isti postupak ali reznu glavu pokrećite ulijevo i koristite lijevi vijak (e).

#### 6.2 Podešavanje površine postavljanja (sl. 12)

- Spustite reznu glavu i pritisnite tipku za blokadu (16). Provjerite nalazi li se stol po kutom rezanja od 0°.
- Namjestite granični kut obzirom na površinu postavljanja i list pile.
- Otpustite tri vijka (33) ako list pile ne dodiruje kut graničnika.
- Podesite površinu postavljanja tako da potpuno dodiruje kutomjer. Ponovno pritegnite vijke.

### 7. Montaža i uporaba

Pozicionirajte radni komad uvijek na površinu postavljanja. Svaki zakrenut i zakrivljen radni komad koji se ne može držati ravno položen na stolu ili površini postavljanja može se zahvatiti u list pile i stoga se ne smije koristiti. Ne stavljajte ruke u područje pile. Ruke uvijek držite izvan zabranjene zone koja obuhvaća cijeli stol. Ona je označena simbolima „No Hands“.

#### 7.1 Montaža zatezne naprave i produžnih potpora (sl. 1/3/4)

- Za pritezanje radnog komada uvijek koristite zateznu napravu (19). Utaknite je u jedan od za to predviđenih prihvatnika (30) i fiksirajte je zateznim vijkom.
- Produžne potpore lijevo i desno umetnite u predviđene prihvatnike (29) u donjoj ploči i pritegnite zatezni vijak.
- Kod ponavljanja rezova može se koristiti serijski krajnji graničnik (18). Pritom navrnite krajnji graničnik na jednu od produžnih potpora i justirajte zateznim vijkom.

#### 7.2 Montaža naprave za odsisavanje prašine (sl. 11/12)

- Sapnicu za odsisavanje prašine (28) montirajte u ispusni otvor ispod reznog kraka.
- Montirajte veliki završetak kutnika (35) sa stražnje strane pile za prerezivanje i koso rezanje na ispusni otvor. Kutnik mora pokazivati u stranu ili prema dolje.
- Na kutnik možete pričvrstiti ili vrećicu za drvenu prašinu (24) ili usisno crijevo za usisavanje piljevine.
- Drugi kutnik montirajte na gornji nastavak za

usisavanje prašine (34) i nataknite usisno crijevo (26).

- Pomoću Y-komada (27) možete spojiti gornje i donje usisno crijevo i priključiti ga na prikladan uređaj za odsisavanje.

#### 7.3 Sastavljanje pile (sl. 1/2)

- Za podešavanje okretnog tanjura (8) olabavite pričvrtnu ručku (10) za oko 2 okretaja kako biste deblokirali okretni tanjur (8).
- Okretni tanjur (8) i kazaljku (11) okrenite na željenu kutnu mjeru skale (12) i fiksirajte pričvrtnom ručkom (10).
- Laganim pritiskom na glavu stroja (4) prema dolje i istovremenim izvlačenjem sigurnosnog svornjaka (16) iz držača motora pila se deblokira iz donjeg položaja za transport.
- Glavu stroja (4) zakrećite prema gore tako da sigurnosna kuka dosjedne.
- Glava stroja (4) se otpuštanjem priteznog vijka (13) može nagnuti ulijevo na maks. 45°.

#### Upozorenje!

**Nikad ne priključujte utikač na izvor struje prije nego se završe sve instalacije i podešavanja i prije nego ste pročitali i shvatili sigurnosne upute, te upute za uporabu uređaja.**

#### 7.4 Prerez 90° i okretni stol 0° (sl. 8)

Kod širina rezanja do 170 mm vlačna funkcija pile može se fiksirati u stražnjem položaju pomoću vijka s krilatom glavom (14). Ako širina rezanja treba biti veća od 170 mm, obratite pažnju na to da vijak s krilatom glavom (14) bude labav, a glava stroja (4) gibljiva.

- Glavu stroja (4) dovedite u gornji položaj.
  - Pomaknite glavu stroja (4) na ručki (2) prema natrag i eventualno je fiksirajte u tom položaju. (ovisno o širini rezanja)
  - Drvo za rezanje položite na graničnu vodilicu (7) i na okretni tanjur (8).
  - Materijal učvrstite pomoću zatezne naprave (19) na donju ploču (9) kako biste spriječili njegovo pomicanje tijekom rezanja.
  - Polugu za deblokadu (1) pokrećite prema dolje kako biste oslobodili glavu stroja (4).
  - Da biste uključili motor, pritisnite sklopku za uključivanje/isključivanje (3). Pomoću ručke (2) ravnomjerno i laganim pritiskom prema dolje pokrećite radni komad.
  - Nakon završetka rezanja glavu stroja ponovno dovedite u gornji položaj mirovanja i otpustite sklopku za uključivanje/isključivanje (3).
- Pažnja!** Zbog povratne opruge stroj se automatski vraća prema gore, što znači da ručku (2) nakon završetka rezanja ne smijete

**HR**

pustiti, nego glavu stroja polako i laganim protupritiskom pokrećite prema gore.

#### 7.5 Prerez 90° i okretni stol 0°- 45° (sl. 8) 9)

Pomoću pile za prerezivanje mogu se izvoditi kosi rezovi ulijevo i udesno pod kutom od 0°-45° na graničnu vodilicu.

- Ručkom (2) podesite okretni stol (8) na željeni kut tj. kazaljka (11) na okretnom stolu mora odgovarati željenoj kutnoj mjeri (12) na fiksiranoj donjoj ploči (9).
- Da biste fiksirali okretni stol (8) ponovno pritegnite pričvrсну ručku (10).
- Režite kao što je opisano pod točkom 7.4

#### 7.6 Kosi rez 0°- 45° i okretni stol 0° (sl. 10/12)

Pomoću pile za prerezivanje mogu se izvoditi kosi rezovi ulijevo pod kutom od 0°- 45° na radnu površinu.

- Glavu stroja (4) dovedite u gornji položaj.
- Okretni stol (8) fiksirajte na položaj 0°.
- Otpustite steznu polugu (13) i ručkom (2) naginjte glavu stroja (4) ulijevo tako da kazaljka (23) pokaže željenu kutnu mjeru (15).
- Steznu polugu (13) ponovno pritegnite i režite kao što je opisano pod točkom 7.4.

#### 7.7 Kosi rez 0°- 45° i okretni stol 0°- 45° (sl. 11)

Pomoću pile za prerezivanje mogu se izvoditi kosi rezovi ulijevo pod kutom od 0°- 45° na radnu površinu i istovremeno pod kutom od 0°- 45° na graničnu vodilicu (dvostruki kosi rez).

- Glavu stroja (4) dovedite u gornji položaj.
- Olabavite okretni stol (8) otpuštanjem pričvrсne ručke (10).
- Pomoću ručke (2) podesite okretni stol (8) na željeni kut (vidi i točku 7.5).
- Da biste fiksirali okretni stol, ponovno pritegnite pričvrсnu ručku (10).
- Otpustite pričvrсnu maticu (13) i pomoću ručke (2) nagnite glavu stroja (4) ulijevo, na željenu kutnu mjeru (vidi i točku 7.5).
- Ponovno pritegnite pričvrсnu maticu (13).
- Režite kao što je opisano pod točkom 7.4.

#### 7.8 Zamjena lista pile (sl. 13)

- Izvucite mrežni utikač.
- Glavu stroja (4) zakrenite prema gore.
- Gublјivu zaštitu za list pile (6) preklopite prema gore.
- Jednom rukom pritisnite valni zapor pile (17), a drugom rukom stavite ključ (32) na vijak prirubnice (25).
- Čvrsto pritisnite valni zapor pile (17) i polako okrećite vijak prirubnice (25) u smjeru kazaljke na satu. Nakon maks. jednog okreta valni zapor

pile dosjedne.

- Sad s nešto više napora otpustite vijak prirubnice (25) u smjeru kazaljke na satu.
- Izvucite cijeli vijak prirubnice (25).
- Odvojite list pile (5) od unutarnje prirubnice i izvadite ga.
- Novi list pile ponovno umetnite obrnutim redoslјedom i pričvrstite ga.
- **Pažnja!** Kosina reza zubaca tj. smjer okretanja lista pile mora se podudarati sa smjerom strelice na kućištu.
- Prije montaže lista pile pažljivo očistite prirubnicu lista pile.
- Gublјivu zaštitu lista pile (6) ponovno montirajte obrnutim redoslјedom.
- Provjerite je li otpušten valni zapor pile (17).
- Prije nego nastavite raditi s pilom provjerite funkcionalnost zaštitnih naprava.
- **Pažnja:** Nakon svake zamjene lista pile provjerite prolazi li list pile slobodno u okomitom položaju kao i pod kutom od 45° kroz prerez okretnog stola.

#### 7.9 Nošenje pile

- Otpustite dosjedni gumb za rezanje pod kutom (10) i okrenite stol sasvim udesno. Blokirate stol pod kutom od 45°.
- Povucite reznу glavu naprijed i zatim blokirajte vodilice.
- Spustite reznу glavu i pritisnite tipku za blokadu (16).
- Ovu pilu za prerezivanje i koso rezanje nosite pomoću ugrađene ručke za nošenje (31) na strani stalka.

#### 8. Održavanje

- Svi ventilacijski otvori stroja uvijek moraju biti slobodni i očišćeni od prјjavštine.
- Redovito čistite sa stroja prašinu i nečistoće. Čišćenje je najbolje provesti komprimiranim zrakom ili krpom.
- Sve gublјive dijelove treba podmazivati u periodičkim vremenskim razmacima.
- Za čišćenje plastičnih materijala ne koristite sredstva koja nagrјzaju.

#### 9. Naručivanje rezervnih dijelova

Prilikom naručivanja rezervnih dijelova potrebno je navesti sljedeće podatke:

- Tip uređaja
- Broj artikla uređaja
- Identifikacijski broj uređaja
- Broj potrebnog zamjenskog dijela

## 1. Popis přístroje (obr.1/2)

1. Odjišťovací páčka
2. Rukojeť
3. Za-/vypínač
4. Hlava stroje
5. Pilový kotouč
6. Ochrana pilového kotouče pohyblivá
7. Dorazová lišta
8. Otočný stůl
9. Spodní deska pevně stojící
10. Zajišťovací maadlo
11. Ukazatel
12. Stupnice pro otočný stůl
13. Zajišťovací třmen
14. Křídlový šroub
15. Stupnice
16. Jističí čep
17. Blokovací zařízení hřídele pily
18. Koncový doraz

## 2. Rozsah dodávky

- Kapovací a pokosová pila
- Upínací zařízení (19)
- Prodlužovací podpěra
- Pilový kotouč osazený ostrými ze slinutých karbidů (4)
- Sáček na zachytávání třísek (24)
- Klíč na výměnu pilového kotouče (32)

## 3. Použití podle účelu určení

Dvouruční kapovací a pokosová pila je určena ke kapování dřeva a umělé hmoty, příslušně podle velikosti stroje.

Pila není vhodná pro řezání palivového dříví. Stroj smí být používán pouze podle svého určení. Každé další toto překračující použití neodpovídá účelu určení. Za z toho vyplývající škody a zranění ručí provozovatel/obsluha a ne výrobce. Smějí se používat pouze pro stroj vhodné pilové kotouče. Použití dělicích kotoučů všech druhů je zakázáno. Součástí použití podle účelu určení je také dbát bezpečnostních pokynů, tak jako návodu k montáži a provozních pokynů v návodu k použití.

Osoby, které stroj obsluhují a udrží, musí být s tímto seznámeny a být poučeny o možných nebezpečích.

Kromě toho musí být co nejpřísněji dodržovány platné předpisy k předcházení úrazům. Dále je třeba dodržovat ostatní všeobecná pravidla v pracovních a bezpečnostních technických

oblastech.

Změny na stroji zcela vylučují ručení výrobce a z toho vzniklé škody. I přes použití podle účelu určení nelze zcela vyloučit určité rizikové faktory:

- Dotyk pilového kotouče v nezakryté oblasti řezání.
- Zásah do běžícího pilového kotouče (řezné úrazy).
- Zpětné vrhání obrobků a částí obrobků.
- Zlomení pilových kotoučů.
- Vymrštění chybných částí ze slinutých karbidů z pilového kotouče.
- Poškození sluchu při nepoužívání nutné ochrany sluchu.
- Zdraví škodlivé emise dřevěných prachů při použití v uzavřených prostorech.

## 4. Důležité pokyny

Prosím přečtěte si pečlivě návod k použití a dbejte jeho pokynů. Na základě tohoto návodu k použití se obeznamte s přístrojem, jeho správným použitím a také s bezpečnostními pokyny.



### Bezpečnostní pokyny

- Při všech nastavovacích a údržbářských pracích vytáhněte síťovou zástrčku.
- S bezpečnostními pokyny seznámte všechny osoby, které na stroji pracují.
- Pílu nepoužívejte k řezání topného dřeva.
- **Pozor!** Rotující pilový kotouč představuje nebezpečí pro ruce a prsty.
- Před uvedením do provozu přezkontrolujte, jestli napětí na typovém štítku přístroje souhlasí se síťovým napětím.
- Jestliže je potřeba prodlužovací kabel, přesvědčete se, jestli jeho průřez dostačuje pro příkon proudu pily. Minimální průřez 1,5 mm<sup>2</sup>.
- Kabelový buben používat pouze v odvinutém stavu.
- Pílu nenosit za síťový kabel.
- Nevystavujte pílu dešti a nepoužívejte stroj ve vlhkém nebo mokřem prostředí.
- Postarejte se o dobré osvětlení.
- Neřežte v blízkosti hořlavých kapalin a plynů.
- Noste vhodné pracovní oblečení! Široké oblečení nebo šperky mohou být zachyceny rotujícím pilovým kotoučem.
- Obsluhující osoba musí být stará minimálně 18 let, učni min. 16 let a musí se strojem pracovat za dohledu dospělých.

**CZ**

- Nepouštět děti ke stroji připojenému na síť.
- Překontrolujte síťový přívod. Nepoužívejte chybná nebo poškozená napájecí vedení.
- Pracoviště udržujte bez dřevných odpadů a povalujících se dílů.
- Na stroji pracující osoby nesmí být rozptylovány.
- Dbejte na směr otáčení motoru a pilového kotouče.
- Pilový kotouč nesmí být v žádném případě po vypnutí pohonu zabrzdován postranním protitlakem.
- Používejte pouze naostřené, trhlín prosté a nezdeformované pilové kotouče.
- Na stroji smí být používány pouze nástroje, které odpovídají EN 847-1: 2003.
- Chybné pilové kotouče musí být okamžitě vyměněny.
- Nesmí být používány pilové kotouče, které neodpovídají parametrům uvedeným v tomto návodu k použití.
- Je třeba zajistit, aby šipka na pilovém kotouči souhlasila s šipkou na přístroji.
- Ujistěte se, zda se pilový kotouč v žádné poloze nedotýká otočného stolu a to tak, že při vytažení síťové zástrčky pilový kotouč rukou otáčíte v poloze 45° a 90°. Řezací hlavu event. podle bodu 7.3/7.4 nově justovat.
- Je třeba zajistit, aby všechna zařízení zakrývající pilový kotouč bezvadně pracovala.
- Pohyblivý ochranný kryt nesmí být v otevřeném stavu sevrěn.
- Bezpečnostní zařízení na stroji nesmí být demontována nebo být vyřazena z provozu.
- Poškozená nebo chybná ochranná zařízení je nutno neprodleně vyměnit.
- Neřežte obrobky, které jsou moc malé na to, abyste je mohli bezpečně držet v ruce.
- Vyhněte se nešikovným pozicím rukou, při kterých by se náhlým uklouznutím mohla jedna nebo obě ruce dotknout pilového kotouče.
- U dlouhých obrobků je potřebná přídavná podkládací plocha (stůl, koza, atd.), aby bylo zabráněno klopení stroje.
- Kulaté obrobky, jako kolíkové tyče atd., musí být vždy upnuty vhodným zařízením.
- V řezaném obrobku se nesmí nacházet hřebíky nebo jiná cizí tělesa.
- Pracovní poloha vždy stranou pilového kotouče.
- Stroj nezatěžovat tak dalece, aby se zastavil.
- Tlačte obrobek vždy pevně proti pracovní desce a dorazové liště, aby se zabránilo viklání popř. přetáčení obrobku.
- Zajistěte, aby se odřezané části nechaly odstranit bočně od pilového kotouče. Jinak by mohly být pilovým kotoučem zachyceny a vymrštěny.
- Neřežte nikdy více obrobků současně.
- Neodstraňujte nikdy volně ležící třísky, piliny nebo zaklíněné části dřeva při běžícím pilovém kotouči.
- K odstraňování poruch nebo zaklíněných kusů dřeva stroj vypnout. - Vytáhnout síťovou zástrčku -
- Přezbrojení, jako též nastavovací, měřicí a čistící práce provádět pouze při vypnutém motoru. - Vytáhnout síťovou zástrčku -
- Před zapnutím překontrolujte, jestli jsou klíče a nastavovací nástroje odstraněny.
- Při opuštění pracoviště vypnout motor a vytáhnout síťovou zástrčku.
- Elektroinstalace, opravy a údržbářské práce smí být prováděny pouze odborníky.
- Veškerá ochranná a bezpečnostní zařízení musí být po ukončení opravě nebo údržbě ihned znovu namontována.
- Musí být dodržovány bezpečnostní, pracovní a údržbářské pokyny výrobce a také rozměry udané v technických datech.
- Je třeba dbát příslušných bezpečnostních předpisů a jiných, všeobecně platných bezpečnostně technických pravidel.
- Dbát brožurek s informacemi oborových profesních organizací (VBG 7).
- Při každé činnosti připojte zařízení na odsávání prachu.
- Provoz v uzavřených prostorách je přípustný pouze s vhodným odsávacím zařízením.
- Kapovací pila musí být připojena na 230 V zásuvku s ochranným kolíkem, s minimálním jistěním 16 A.
- Nepoužívejte stroje se slabým výkonem pro těžké práce.
- Nepoužívejte kabel k účelům, ke kterým není určen!
- Postarejte se o bezpečný postoj a udržujte vždy rovnováhu.
- Překontrolujte nástroj jestli nevykazuje eventuelní poškození!
- Před dalším použitím nástroje musí být ochranná zařízení nebo lehce poškozené části pečlivě překontrolovány, jestli bezvadně a podle způsobu určení fungují.
- Překontrolujte, jestli pohyblivé části bezvadně fungují a neváznou nebo jestli nejsou některé části poškozeny. Veškeré součásti musí být správně namontovány a splňovat všechny podmínky, aby byl zajištěn bezvadný provoz nástroje.
- Poškozená ochranná zařízení a části musí být odborně opraveny nebo vyměněny autorizovanou odbornou dílnou, pokud není v návodu k použití nic jiného uvedeno.

- Poškozené vypínače nechejte vyměnit servisní dílnou.
- Toto nářadí odpovídá příslušným bezpečnostním ustanovením. Opravy smí provádět pouze elektroodborník za použití originálních náhradních dílů; v jiném případě může dojít k úrazu uživatele.
- Na stroji smí být používáno pouze nářadí odpovídající EN 847-1:2003.
- Ujistěte se, zda se pilový kotouč v žádné poloze nedotýká otočného stolu a to tak, že při vytažené síťové zástrčce pilový kotouč rukou otáčíte v poloze 45° a 90°. Hlavu pily event. nově justovat.
- Opotřebovanou vložku stolu vyměnit.
- Nepoužívat řezné kotouče vyrobené z rychlořezné ocele.
- Dbát na to, aby bylo zařízení na otáčení ramena při pokosovém řezání bezpečně upevněno.
- Při práci kolmo dávat pozor.
- Pozor, při dvojitých pokosových řezech je třeba dávat obzvlášť pozor!
- Nářadí nepřetěžujte.
- Noste ochranné brýle.
- Při prашných pracích noste obličejovou masku.
- Kontrolujte kabel přístroje / prodlužovací kabel zda není poškozen.
- Při manipulaci s pilovými kotouči nosit rukavice.



#### Nosit ochranu zraku



#### Nosit ochranu sluchu



#### Nosit ochranu proti prachu

#### Hlukové emisní hodnoty

- Hluk této pily je měřen podle DIN EN ISO 3744; EN 60651; 6/93, ISO 7960 dodatek A; 2/95. Hluk na pracovišti může přesahovat 85 db (A). V tomto případě jsou pro uživatele nutná ochranná opatření. (Nosit ochranu sluchu!)

Hladina akustického tlaku LPA	95,9 dB(A)
Hladina akustického výkonu LWA	108,9 dB(A)

„Udané hodnoty jsou emisní hodnoty a nemusí tím současně zobrazovat také bezpečné hodnoty na pracovišti. Přestože existuje korelace mezi emisními a imisními hladinami, nelze z toho spolehlivě odvodit, jestli jsou nutná dodatečná preventivní bezpečnostní opatření, nebo ne. Faktory, které mohou ovlivnit současnou, na pracovišti existující imisní hladinu, obsahují délku působení, zvláštnosti pracovní místnosti, jiné zdroje hluku atd., např. počet strojů a jiných sousedních procesů. Bezpečné hodnoty pro pracoviště se mohou také odlišovat od jedné země k druhé. Tato informace má ale přesto uživateli pomoci, aby mohl lépe odhadnout nebezpečí a rizika.“

#### 5. Technická data

Motor na střídavý proud	230 V ~ 50 Hz
Výkon	1600 W
Druh provozu	S1
Počet otáček naprázdno $n_0$	4200 min <sup>-1</sup>
Pilový kotouč z tvrdokovu	Ø 305 x Ø 30 x 3,2 mm
Počet zubů	60
Rozsah výkyvu	-45° / 0° / +45°
Pokosový řez	0° až 45° doleva
Podpěra lože pily	522 x 171 mm
Šířka řezu při 90°	330 x 102 mm
Šířka řezu při 45°	215 x 102 mm
Šířka řezu při 2 x 45°	
(dvojitý pokosový řez)	215 x 65 mm

#### 6. Před uvedením do provozu

- Stroj musí být stabilně postaven, tzn. přišroubován na pracovním stole, univerzálním podstavci nebo podobně.
- Před uvedením do provozu musí být všechny kryty a bezpečnostní zařízení správně namontovány.
- Pilový kotouč musí být volně otočný.
- U již opracovaného dřeva dbát na cizí tělesa jako např. hřebíky nebo šrouby atd.
- Před zapnutím za-/vypínače se ujistěte, zda je pilový kotouč správně namontován a zkontrolujte volný chod pohyblivých částí.
- Před připojením stroje se ujistěte, zda údaje na

CZ

typovém štítku souhlasí s údaji sítě.

**Pokyn:**  
**Toto nářadí bylo před expedicí v závodě přesně justováno. Z důvodů co nejlepších výsledků zkontrolujte přesnost následujících nastavení a v případě potřeby je opravte.**

#### 6.1 Nastavení úhlových dorazů na 90° a 45° (obr. 5/6/7)

- Povolte úhlovou svěrací páku (13) a posuňte hlavu pily (4) zcela doprava. Úhlovou svěrací páku (13) utáhněte.
- K nastavení pilového kotouče na 90° ke stolu použijte příložený úhelník (a/b).
- Pokud je třeba justování, povolte samosvornou matici (d) a otáčejte šroubem (c) tak, až pilový kotouč stojí v 90° úhlu ke stolu.
- Samosvornou matici (d) utáhněte.
- Ukazatel úhlu (15) nastavte pomocí šroubu (c) na 0.
- Při nastavení dorazu na 45° postupujte stejně, ale posuňte hlavu pily doleva a použijte levý šroub (e).

#### 6.2 Nastavení opěrné plochy (obr. 12)

- Skloňte hlavu stroje a zamáčkněte blokovací tlačítko (16). Přesvědčte se, zda má stůl pokosový úhel 0°.
- Na opěrnou plochu a pilový kotouč nasadte příložený úhelník.
- Povolte tři šrouby (33), pokud se pilový kotouč nedotýká příložného úhelníku.
- Nastavte opěrnou plochu tak, aby se zcela dotýkala úhloměru. Šrouby opět utáhněte.

### 7. Montáž a obsluha

Obrobek polohujte vždy na opěrné ploše. Každý přetočený a zkroucený obrobek, který nemůže být držen naplocho na stole nebo na opěrné ploše, může v pilovém kotouči uvíznout a neměl by být používán. Nedávejte ruce do oblasti řezání. Držte ruce vždy mimo „zónu zakázanou pro ruce“, která zahrnuje také celý stůl. Je označena symbolem „No Hands“.

#### 7.1 Montáž upínacího zařízení a prodlužovací podpěry (obr. 1/3/4)

- K upnutí obrobku vždy použijte upínací zařízení (19). Upínací zařízení zasunout do jednoho k těmto účelům určeného upnutí (30) a svěracím šroubem fixovat.
- Prodlužovací podpěry nastříčit vlevo a vpravo do pro tyto účely určených upnutí (29) ve spodní

desce stroje a svěrací šroub utáhnout.

- Pro opakované řezy může být používán sériový koncový doraz (18). Přitom koncový doraz nastříčit na jednu z prodlužovacích podpěr a svěracím šroubem justovat.

#### 7.2 Montáž zařízení na odsávání prachu (obr. 11/12)

- Namontujte hubici odsávače prachu (28) ve výfukovém otvoru pod řezacím ramenem.
- Namontujte velký konec kolena (35) na zadní straně kapovací a pokosové pily na výfukovém otvoru. Koleno musí ukazovat ke straně nebo dolů.
- Na kolenu může být upevněn buď prachový sáček (24) nebo sací hadice na odsávání.
- Druhé koleno namontovat na horním hrdle na odsávání prachu (34) a sací hadici (26) nastříčit.
- Kusem ve tvaru Y (27) mohou být horní a dolní sací hadice spojeny a připojeny na vhodné odsávací zařízení.

#### 7.3 Montáž pily (obr. 1/2)

- K přestavění otočného talíře (8) zajišťovací madlo (10) povolit o cca 2 otočení a otočný talíř (8) odjistit.
- Otočný talíř (8) a ukazatel (11) otočit na požadovaný rozměr úhlu stupnice (12) a zajišťovacím madlem (10) fixovat.
- Lehkým stlačením hlavy stroje (4) směrem dolů a současným vytažením jisticího čepu (16) ze zavěšení motoru je pila ze spodní dopravní polohy odblokována.
- Hlavu stroje (4) vykývnout nahoru, až zapadne jisticí hák.
- Hlava stroje (4) může být povolením upínacího šroubu (13) nakloněna doleva na max. 45°.

#### Varování!

**Nikdy nepřipojujte zástrčku na zdroj proudu dříve, než jsou ukončeny všechny instalační a nastavovací práce a než jste si přečetli bezpečnostní a provozní pokyny a porozuměli jim.**

#### 7.4 Kapovací řez 90° a otočný stůl 0° (obr. 8)

Při šířkách řezu po 170 mm může být tažná funkce pily pomocí křídlového šroubu (14) fixována v zadní poloze. Pokud je šířka řezu větší než 170 mm, je třeba dbát na to, aby byl křídlový šroub (14) volný a hlava stroje (4) pochyblivá.

- Hlavu stroje (4) uvést do horní polohy.
- Hlavu stroje (4) za rukojeť (2) posouvat směrem dozadu a v případě potřeby v této poloze fixovat

- (podle šířky řezu).
- Dřevo určené k řezání položte na dorazovou lištu (7) a na otočný talíř (8).
  - Materiál upínacím zařízením (19) upnout na základové desce (9), aby se zabránilo posouvání během řezání.
  - Odjišťovací páčku (1) posouvat dolů, aby byla uvolněna hlava stroje (4).
  - Za-/vypínač (3) stisknout, aby se zapnul motor. Rukojetí (2) rovnoměrně a lehkým tlakem směrem dolů projíždět obrobkem.
  - Po ukončení řezání přivést hlavu stroje opět do horní klidové polohy a za-/vypínač (3) pustit. Pozor! Díky vratné pružině se stroj vrací automaticky nahoru, tzn. rukojeť (2) po ukončení řezu nepouštět, ale hlavu stroje pomalu a za mírného protitlaku pohybovat nahoru.

#### 7.5 Kapovací řez 90° a otočný stůl 0°- 45° (obr. 9)

S kapovací pilou mohou být prováděny šikmé řezy doleva a doprava mezi 0°- 45° k dorazové liště.

- Rukojetí (2) nastavit otočný stůl (8) na požadovaný úhel, tzn. že ukazatel (11) na otočném stole musí souhlasit s požadovaným úhlovým rozměrem (12) na pevně stojící spodní desce (9).
- Zajišťovací madlo (10) opět utáhnout, aby byl fixován otočný stůl (8).
- Řez provést jak je uvedeno v bodě 7.4.

#### 7.6 Pokosový řez 0°- 45° a otočný stůl 0° (obr. 10/12)

S kapovací pilou mohou být prováděny pokosové řezy doleva mezi 0°- 45° k pracovní ploše.

- Hlavu stroje (4) uvést do horní polohy.
- Otočný stůl (8) fixovat v poloze 0°.
- Svěrací páku (13) uvolnit a rukojetí (2) hlavu stroje (4) naklonit doleva, až ukazatel (23) ukazuje na požadovaný úhlový rozměr (15).
- Svěrací páku (13) opět pevně utáhnout a řez provést jak je uvedeno v bodě 7.4.

#### 7.7 Pokosový řez 0°- 45° a otočný stůl 0°- 45° (obr. 11)

S kapovací pilou mohou být prováděny pokosové řezy doleva mezi 0°- 45° k pracovní ploše a současně 0°- 45° k dorazové liště (dvojitý pokosový řez).

- Hlavu stroje (4) uvést do horní polohy.
- Otočný stůl (8) povolením zajišťovacího madla (10) uvolnit.
- Rukojetí (2) nastavit otočný stůl (8) na požadovaný úhel (viz také bod 7.5).

- Zajišťovací madlo (10) opět pevně utáhnout, aby byl fixován otočný stůl.
- Zajišťovací matici (13) uvolnit a rukojetí (2) hlavu stroje (4) naklonit doleva na požadovaný úhlový rozměr (viz také bod 7.5).
- Zajišťovací matici (13) opět pevně utáhnout.
- Řez provést jak je uvedeno v bodě 7.4.

#### 7.8 Výměna pilového kotouče (obr. 13)

- Vytáhnout síťovou zástrčku.
- Hlavu stroje (4) vyklánout nahoru.
- Pohyblivou ochranu pilového kotouče (6) odklopit nahoru.
- Jednou rukou tlačít blokovací zařízení hřídele pily (17), druhou rukou nasadit šroubový klíč (32) na šroub s přírubou (25).
- Tlačte pevně na blokovací zařízení hřídele pily (17) a otáčejte šroub s přírubou (25) pomalu ve směru hodinových ručiček. Po maximální jednom otočení blokovací zařízení hřídele pily zavakne.
- Nyní poněkud větší silou šroub s přírubou (25) ve směru hodinových ručiček povolte.
- Šroub s přírubou (25) vyšroubujte úplně.
- Pilový kotouč (5) stáhnout z vnitřní příruby a vytáhnout.
- Nový pilový kotouč nasadit v opačném pořadí a utáhnout. Pozor! Zkosení zubů tzn. směr otáčení pilového kotouče, musí souhlasit se směrem šipky na krytu.
- Před montáží pilového kotouče musí být příruby pilového kotouče pečlivě očištěny.
- Pohyblivou ochranu pilového kotouče (6) opět v opačném pořadí namontovat.
- Ujistěte se, zda je blokovací zařízení hřídele pily (17) uvolněno.
- Než budete s pilou opět pracovat, je třeba překontrolovat funkčnost ochranných zařízení.
- Pozor: Po výměně pilového kotouče překontrolovat, jestli pilový kotouč volně běží v zářezu otočného stolu ve svislé poloze, jako též nakloněn na 45°.

#### 7.9 Nošení pily

- Povolte pokosový západkový knoflík (10) a otočte stůl zcela doprava. Zablokujte stůl v pokosovém úhlu 45°.
- Vytáhněte řeznou hlavu dopředu a poté pevně upněte saně.
- Sklopte řeznou hlavu a zatlačte blokovací tlačítko (16).
- Noste kapovací a pokosovou pilu za zabudovanou rukojeť na nošení (31) a lištu podstavce.

**CZ**

## 8. Údržba

- Udržujte větrací otvory stroje vždy volné a čisté.
- Prach a nečistoty ze stroje pravidelně odstraňovat. Čištění nejlépe provádět stlačeným vzduchem nebo hadrem.
- Všechny pohyblivé části je třeba v pravidelných odstupech mazat.
- K čištění plastu nepoužívejte žíravé prostředky.

## 9. Objednání náhradních dílů

Při objednávce náhradních dílů je třeba uvést následující údaje:

- Typ přístroje
- Číslo artiklu přístroje
- Identifikační číslo přístroje
- Číslo požadovaného náhradního dílu



## 1. Opis stroja (Slika 1/2)

1. Ročica za odpahnjevanje
2. Ročaj
3. Stikalo za vklop/izklop
4. Glava stroja
5. List žage
6. Zaščitna lista žage, pomična
7. Prislonsko vodilo
8. Vrtljiva miza
9. Talna plošča, fiksna
10. Pritrdilni ročaj
11. Kazalec
12. Skala vrtljive mize
13. Pritrdilni roč
14. Krilnati vijak
15. Skala
16. Varovalni sornik
17. Zapora gredi žage
18. Končni prislon

## 2. Obseg dobave

- Čelilna in zajeralna žaga
- Vpenjalna priprava (19)
- Podporni nosilci
- List žage s trdo kovinsko oblogo (4)
- Vreča za žagovino (24)
- Ključ za menjavo lista žage (32)

## 3. Namenska uporaba

Čelilne in zajeralna žaga se uporablja za čeljenje lesa in plastike odgovarjajoče velikosti stroja.

Žaga ni namenjena za rezanje lesa za kurjavo. Stroj se lahko uporablja samo za namen, za katerega je izdelani.

Vsaka druga vrsta uporabe, ki ni v skladu z namensko uporabo te žage, ni namenska uporaba. V primeru kakršnih koli škod ali poškodb v primeru nenamenske uporabe nosi vso odgovornost uporabnik/upravljalac žage in ne proizvajalec. Uporabljati se smejo samo za ta stroj določeni listi žage. Prepovedana je uporaba kakršnih koli rezalnih plošč.

Sestavni del namenske uporabe je tudi spoštovanje varnostnih napotkov pri delu z žago kot tudi navodil za montažo in napotkov za delo z žago, ki so navedeni v navodilih za uporabo.

Osebe, ki delajo s strojem in ga vzdržujejo, morajo poznati ta navodila in biti poučeni o možnih nevarnostih.

Pri delu z žago je treba najnatančneje upoštevati

veljavne predpise za preprečevanje nezgod pri delu. Upoštevati je treba ostale splošne predpise na področju medicine dela in tehnične varnosti. Spreminjanje stroja v celoti izključuje jamstvo proizvajalca in njegovo odgovornost za nastalo škodo zaradi izvedenih sprememb na stroju.

Kljub spoštovanju namenske uporabe pa ni možno v celoti izključiti vseh faktorjev tveganja.

Zaradi konstrukcije in sestave stroja se lahko zgodi sledeče:

- Kontakt z listom žage v nepokritem območju delovanja lista žage.
- Poseganje v vrteče se list žage ( poškodbe vreznin )
- Odboj obdelovanca in delov obdelovanca
- Lom lista žage
- Izmet odlomljenih koščkov trde kovine lista žage
- Poškodbe ušes zaradi neuporabe zaščite za ušesa
- Zdravju škodljive emisije lesnega prahu pri žaganju v zaprtih prostorih

## 4. Pomembni napotki

Prosimo, če skrbno preberete navodila za uporabo in upoštevate napotke, ki so navedeni v navodilih. S pomočjo navodil za uporabo se seznanite z napravo, s pravilno uporabo žage in z varnostnimi napotki.



## Varnostni napotki

- Pri vsakem nastavljanju in vzdrževanju stroja potegnite iz električnega omrežja električni vtičnik.
- Varnostne napotke posredujete vsem osebam, ki delajo s strojem.
- Žage ne uporabljajte za žaganje lesa za kurjavo.
- **Previdno!** Zaradi vrtečega se lista žage obstaja nevarnost poškodb rok in prstov.
- Pred zagonom žage preverite, če napetost na podatkovni tablici žage ustreza napetosti električnega omrežja.
- Če potrebujete kabelski podaljšek, se prepričajte, če je presek kabelskega podaljška ustrezen za napajalni električni tok za žago. Najmanjši presek kabla mora biti 1,5 mm<sup>2</sup>.
- Pri uporabi kabeskega podaljška popolnoma odvijte kabelski kolut.
- Žage ne nosite za električni priključni kabel.
- Žage ne izpostavljajte dežju in je ne uporabljajte v vlažnem ali mokrem okolju.
- Poskrbite za dobro osvetlitev.
- Ne žagajte v bližini gorljivih tekočin ali plinov.

**SLO**

- Nosite primerno delovno obleko! Ohlapne dele obleke ali nakit lahko zagrabl vrteči se lista žage.
- Upravljalca mora biti star najmanj 18 let, vajenci najmanj 16 let vendar pod nadzorstvom.
- Otroci se ne smejo zadrževati v bližini stroja, če je le-ta priključen na električno omrežje.
- Preverite električni priključni kabel. Ne uporabljajte pomanjkljivih ali poškodovanih električnih priključnih kablov.
- Delovni prostor naj bo čist in brez lesnih odpadkov ter naokrog ležečih predmetov.
- Ne motite oseba med delom z žago.
- Pazite na smer vrtenja motorja in lista žage.
- Lista žage ne smete v nobenem primeru po izključitvi pogona žage zaustavljati s pritiskanjem ob strani lista.
- V žago vstavljajte samo ostre, nepoškodovane in nezvite liste žage.
- Na žagi lahko uporabljate samo orodje, ki odgovarja standardom EN 847-1: 2003.
- Poškodovane liste žage je potrebno takoj zamenjati.
- Ne uporabljajte listov žage, ki ne odgovarjajo v teh navodilih za uporabo navedenim podatkom.
- Prepričajte se, če puščica na listu žage kaže v isto smer kot puščica na žagi.
- Prepričajte se, če se list žage v nobenem položaju ne dotika obračalne mize tako, da pri izključenem električnem kablu z roko obračate list žage pod kotom 45° (in 90°). Po potrebi na novo nastavite glavo žage po navodilih v točki 7.3/7.4.
- Preverite, če vsa oprema, ki pokriva list žage, pravilno deluje.
- Pomičnega pokrova lista žage ne smete pritrditi v odprtem položaju.
- Ne smete demontirati ali izključevati varnostno-zaščitne opreme na stroju.
- Nemudoma je treba zamenjati poškodovane ali pomanjkljive dele varnostno-zaščitne opreme.
- Ne žagajte predmetov, ki so premajhni, da bi jih lahko varno držali z roko.
- Izogibajte se neprimernemu položaju rok, ko bi se lahko ena ali obe roki zaradi nepričakovanega zdrs dotaknili lista žage.
- Pri dolgih obdelovancih je potrebno uporabljati dodatne podstavke (miza, podporni nosilec, itd), da bi preprečili prevračanje stroja.
- Okrogle obdelovance, kot na primer okrogle palice, ipd., je treba zmeraj pritrditi z odgovarjajočo vpenjalno napravo.
- V obdelovancu, ki ga žagate, se ne smejo nahajati žebli ali drugi tuji.
- Delovni položaj mora biti zmeraj ob strani lista žage.
- Stroja ne smete toliko obremenjevati, da bi se zaustavilo vrtenje lista žage.
- Zmeraj čvrsto pritiskajte obdelovanec na podstavno ploščo in na prilon, da preprečite majanje oz. obračanje obdelovanca.
- Prepričajte se, če je možno ob strano odstranjevati odžagane dele. V nasprotnem lahko vrteči se list žage takšne dele zagrabl in jih vrže v stran.
- Nikoli ne žagajte istočasno več obdelovancev naenkrat.
- Nikoli ne odstranjujte trske, ostružke ali zataknjene dele lesa, če se list žage vrtil.
- V namen odprave motenj ali odstranjevanja zataknenih delov izključite stroj, t.p. potegnite električni priključni kabel iz električnega omrežja.
- Predelave, nastavljanje, merjenje in čiščenje izvajajte samo pri izključenem stroju, t.p. potegnite električni priključni kabel iz električnega omrežja.
- Pred vklopom žage se prepričajte, če ste odstranili ključne in orodje za nastavljanje.
- Ko zapuščate delovno mesto, ugasnite žago in izvlecite električni priključni kabel iz električnega omrežja.
- Električne instalacije, popravila in vzdrževalna dela lahko izvajajo samo elektrostrokovnjaki.
- Po zaključenih popravilih ali vzdrževalnih delih je treba takoj ponovno montirati vso zaščitno in varnostno opremo.
- Spoštovati je treba varnostne, delovne in vzdrževalne napotke proizvajalca kot tudi v tehničnih podatkih navedene izmere.
- Spoštovati je treba veljavne predpise za preprečevanje nezdod pri delu in tudi druga splošno veljavna varnostna tehnična pravila.
- Upoštevajte navodila poklicnih združenj (VBG 7).
- Pri vsakem žaganju vključite napravo za odsesavanje prahu.
- Uporaba žage v zaprtih prostorih je dovoljena samo z uporabo primerne opreme za odsesavanje prahu.
- Čelilno žago je treba priključevati na 230 V šuko vtičnico z varovalko najmanj 16 A.
- Ne uporabljajte strojev s slabšo kapaciteto za težka žagalna opravila.
- Kabla ne uporabljajte za namene, za katere ni izdelani.
- Poskrbite za varni položaj pri delu in pazite zmeraj na ravnotežje.
- Preverjajte eventualno poškodovanost orodja.
- Pred nadaljnjo uporabo orodja je treba skrbno preveriti zaščitno varnostno opremo ali rahlo poškodovane dele ter njihovo brezhibno in namensko delovanje.
- Prepričajte se, če pomični deli brezhibno delujejo, se ne zatakajo in niso poškodovani. Vsi

deli morajo biti pravilno montirani in izpolnjeni morajo biti vsi pogoji za brezhibno obratovanje orodja.

- Poškodovano varnostno zaščitno opremo in ostale dele stroja morajo popraviti ali zamenjati strokovnjaki v odgovarjajoči tehnični službi, če ni drugače navedeno v navodilih za uporabo.
- Poškodovana stikala naj zamenjuje odgovarjajoča servisna služba.
- To orodje je v skladu z veljavnimi varnostnimi predpisi. Popravila lahko izvajajo samo odgovarjajoči elektro strokovnjaki, ki morajo uporabljati samo originalne nadomestne dele. V nasprotnem lahko pride do poškodb oz. nezgod uporabnika.
- Za ta stroj je dovoljeno uporabljati samo orodje, ki je v skladu z EN 847-1:2003.
- Preverite, če se list žage v nobenem položaju ne dotika vrtljive mize. To preverite tako, da z roko obračate pri električnem vtičniku izključenem iz omrežja list žage v položaju 45° in 90°. Po potrebi na novo nastavite glavo žage.
- Zamenjajte vložek mize.
- Ne uporabljajte listov žage iz hitro obdelanega jekla.
- Pazite na to, če je priprava za obračanje ročice pri zajeralnem žaganju varno pritrjena.
- Pazljivo postopajte pri navpičnem žaganju.
- Pozor, posebej bodite pazljivi pri dvojnih zajeralnih rezih!
- Ne preobremenjujte Vašega orodja.
- Uporabljajte zaščitna očala.
- Uporabljajte zaščito za dihanje pri delu, kjer prihaja do prašenja.
- Preverjajte brezhibno stanje kabla orodja / kablanskega podaljška.
- Pri opravih z listom žage uporabljajte zaščitne rokavice.



**Uporaba zaščite za oči.**



**Uporaba zaščite za ušesa.**



**Uporaba zaščite pred prahom.**

### Emisijske vrednosti za hrup

- Hrupnost te žage je bila izmerjena v skladu z DIN EN ISO 3744; EN 60651; 6/93, ISO 7960 Priloga A; 2/95. Hrup na delovnem mestu lahko prekorači vrednost 85 db (A). V takšnem primeru mora uporabnik upoštevati ukrepe za zaščito pred hrupom. (Uporaba zaščite za ušesa!)

Nivo hrupa LPA	95,9 dB(A)
Nivo hrupnosti LWA	108,9 dB(A)

„Navedene vrednosti predstavljajo emisijske vrednosti in ne predstavljajo istočasno tudi vrednosti za varnost na delovnem mestu. Čeprav ni nobene korelacije med nivojem emisije in imisije, ni možno iz tega zanesljivo sklepati, če so potrebni ali niso potrebni dodatni varnostno-zaščitni ukrepi. Faktorji, ki lahko vplivajo na trenutno na delovnem mestu prisoten nivo imisije hrupa, obsegajo čas trajanja učinkovanja hrupa, specifične lastnosti delovnega prostora, druge vire hrupa, itd., n. pr. število obratujočih strojev ter drugi postopki v neposredni bližini. Zanesljive vrednosti za delovni prostor pa so lahko različne od države do države. Le-ti podatki pa naj služijo uporabniku stroja, da lahko lažje oceni nevarnost in tveganje.“

### 5. Tehnični podatek

Motor na izmenični tok	230 V ~ 50 Hz
Moč motorja	1600 Watt
Vrsta delovanja	S1
Število vrtljajev v prostem teku $n_0$	4200 min <sup>-1</sup>
List žage iz trde kovine	Ø 305 x Ø 30 x 3,2 mm
Število zob	60
Območje obračanja	-45° / 0°+45°
Zajeralni rez	0° do 45° v levo
Žagalna podlaga	522 x 171 mm
Širina žage pri 90°	330 x 102 mm
Širina žage pri 45°	215 x 102 mm
Širina žage pri 2 x 45° (dvojni zajeralni rez)	215 x 65 mm

**SLO****6. Pred uporabo**

- Stroj je treba postaviti v stabilni položaj, t.p. na delovno mizo, med drugim pritrđitina univerzalni podstavek.
- Pred uporabo morajo biti vsi pokrovi in vse varnostne naprave pravilno montirane.
- List žage se mora prosto vrteti.
- Pri že obdelovanem lesu je potrebno paziti na tujke v lesu, kot n.pr. vijaki, itd.
- Preden uporabite stikalo za vklop/izklop, se prepričajte, če je list žage pravilno montirani in, če se vsi premični deli prosto premikajo.
- Pred priključitvijo stroja se prepričajte, če se podatki na tiskpi podatkovni tablici skladajo s podatki električnega omrežja.

**Napotek:**

**To orodje je bilo pred odpremo natančno nastavljeno v tovarni. V namen najboljših rezultatov pri delu preverite natančnost sledečih nastavitvev in jih po potrebi korigirajte.**

**6.1 Nastavitev kotnih prislonov na 90° in 45° (Slika 5/6/7)**

- Odvijte kotni pritrđilni ročaj (13) in pomaknite rezalno glavo (4) do kraja v desno. Pritrdite kotni pritrđilni ročaj (13).
- Za nastavljanje lista žage na 90° na mizo uporabljajte prislonski kotnik (a/b).
- Odvijte varovalno matico (d), če bi bilo potrebno nastavljanje, in obračajte vijak (c) tako, da se bo list žage nahajal na kotu 90° do mize.
- Zategnite varovalno matico (d).
- Postavite prikaz vrednosti kota (15) z vijakom (c) na 0.
- Za nastavitev prislona postopajte enako kot pri 45°, toda rezalno glavo pomaknite v levo in uporabite levi vijak (e).

**6.2 Nastavitev naležne površine (Slika 12)**

- Znižajte rezalno glavo in pritisnite zaporno tipko (16). Preverite, če je miza pod pri zajeralnem rezanju 0°.
- Postavite prislonski kotnik na naležno površino k listu žage.
- Odvijte tri vijake (33), če se list žage ne dotika prislonskega kotnika.
- Nastavite naležno površino tako, da se bo v celoti dotikala kotnega merilca. Ponovno zategnite vijake.

**7. Montaža in uporaba**

Orodje zmeraj namestite na naležno površino. Zviti in deformirani obdelovanec, ki ga ni možno držati ravno na mizi ali na naležni površini, se lahko stisne z listom žage in ga ne smete uporabljati. Ne vstavljajte rok v območje žaganja. Držite roke zmeraj izven prepovedanega območja za roke, to je celotno območje žagalne mize. Le-to je označeno s simboli „No Hands“.

**7.1 Montaža vpenjalne priprave in nosilcev podaljška (Slika 1/3/4)**

- Za pritrjevanje obdelovanca zmeraj uporabljajte vpenjalno pripravo (19). Vpenjalno pripravo vstavite v sprejemno mesto in fiksirajte s pritrđilnim vijakom (30).
- Nosilce podaljška vstavite levo in desno v predvidena sprejemna mesta (29) v talni plošči in zategnite pritrđilne vijake.
- Za večkratne ponavljajoče reze lahko uporabljate serijski končni prislon (18). Pri tem potisnite končni prislon na nosilec podaljška in nastavite s pritrđilnim vijakom.

**7.2 Montaža priprave za odsesavanje prahu (Slika 11/12)**

- Montirajte šobo sesalca za prah (28) v izpustno odprtino pod rezalno ročico.
- Montirajte velik konec kotnika (35) na zadnji strani čelilne in zajeralne žage na izpustni odprtini. Kotnik mora gledati v stran ali navzdol.
- Na kotnik lahko pritrđite bodisi vrečko za prah (24) ali sesalno cev za odsesavanje žagovine.
- Drugi kotnik montirajte na zgornje nosilce za odsesavanje prahu (34) in vstavite sesalno cev (26).
- Z Y-komadom (27) lahko sklopite zgornjo in spodnjo sesalno cev in priključite na primerno sesalno napravo.

**7.3 Säge aufbauen (Abb.1/2)**

- Za premikanje vrtljivega krožnika (8) odvijte pritrđilni ročaj (10) za približno 2 obrata, da odpahnete vrtljivi krožnik (8).
- Obrnite vrtljivi krožnik (8) in kazalec (11) na želeno kotno vrednost na skali (12) in fiksirajte s pritrđilnim ročajem (10).
- Z rahlim pritiskom glave stroja (4) navzdol in z istočasnim izvlačenjem varovalnega sornika (16) iz držala motorja se žaga odpahne iz spodnjega položaja za transport.
- Obrnite glavo stroja (4) navzgor tako, da se zaskoči varovalna kljuka v svoj položaj.
- Glavo stroja (4) je možno z odvijanjem

vpenjalnega vijaka (13) nagniti v levo za max. 45°.

#### Opozorilo!

**Nikoli ne vključite vtiaka v električno omrežje, preden so končana vsa instalacijska dela in nastavitve in ste prebrali in razumeli varnostne napotke in navodila za uporabo.**

#### 7.4 Čelilni rez 90° in vrtljiva miza 0° (Slika 8)

Pri velikostih rezov do 170 mm je možno fiksirati vlečno funkcijo žage s krilnatim vijakom (14) v zadnjem položaju. Če bi bila velikost reza večja od 170 mm, je potrebno paziti na to, da bo krilnati vijak (14) sproščeno pomiknjen v glavi stroja (4).

- Glavo stroja (4) namestite v zgornji položaj.
- Potisnite glavo stroja (4) za ročaj (2) nazaj in po potrebi fiksirajte v tem položaju (glede na velikost reza).
- Postavite les, ki ga boste žagali, na prislonsko vodilo (7) in na vrtljivo krožnik (8).
- Material pritrdite z vpenjalno pripravo (19) na talno ploščo (9), da preprečite prestavljanje med postopkom žaganja.
- Pomaknite ročico za odpuhovanje (1) navzdol, da sprostite glavo stroja (4).
- Pritisnite stikalo za vklop / izklop (3), da vključite motor žage. Z ročajem (2) pomikajte obdelovanec enakomerno in z rahlim pritiskanjem navzdol.
- Po končanem postopku žaganja ponovno pomaknite glavo stroja v zgornji položaj mirovanja in spustite stikalo za vklop/izklop (3). **Pozor!** Zaradi povratne vzmeti se stroj avtomatsko pomakne navzgor, t.p. da ne spustite ročaja (2) po končanem rezu, temveč pomikajte glavo stroja počasi in z rahlim pritiskanjem v nasprotni smeri navzgor.

#### 7.5 Čelilni rez 90° in vrtljiva miza 0°- 45° (Slika 9)

S čelilno žago lahko izvajate poševne reze v levo in desno med 0° in 45° na prislonsko vodilo.

- Z ročajem (2) nastavite vrtljivo mizo (8) na zeleni kot, t.p. kazalec (11) na vrtljivi mizi se mora skladati z zeleno kotno vrednostjo (12) na fiksno nameščeni talni plošči (9).
- Ponovno zategnite pritrtilni ročaj (10), da fiksirate vrtljivo mizo (8).
- Izvršite rez kot je opisano pod točko 7.4.

#### 7.6 Zajeralni rez 0°- 45° in vrtljiva miza 0° (Slika 10/12)

S čelilno žago lahko izvajate zajeralne reze v levo 0°- 45° na delovno površino.

- Postavite glavo stroja (4) v zgornji položaj.
- Fiksirajte vrtljivo mizo (8) v položaj 0°.
- Odvijte pritrtilno ročico (13) in nagnite z ročajem (2) glavo stroja (4) v levo tako, da bo kazalec (23) kazal na zeleno kotno vrednost (15).
- Ponovno zategnite pritrtilno ročico (13) in izvršite rez kot je opisano pod točko 7.4.

#### 7.7 Zajeralni rez 0°- 45° in vrtljiva miza 0°- 45° (Slika 11)

S čelilno žago lahko izvajate zajeralne reze v levo 0°- 45° na delovno površino in istočasno 0°- 45° na prislonsko vodilo (dvojni zajeralni rez).

- Postavite glavo stroja (4) v zgornji položaj.
- Odvijte vrtljivo mizo (8) z odvijanjem pritrtilnega ročaja (10).
- Nastavite z ročajem (2) vrtljivo mizo (8) na zeleni kot (glej v ta namen tudi navodila pod točko 7.5).
- Ponovno zategnite pritrtilni ročaj (10), da fiksirate vrtljivo mizo.
- Odvijte pritrtilno matico (13) in nagnite z ročajem (2) glavo stroja (4) v levo na zeleno kotno vrednost (glej v ta namen tudi navodila pod točko 7.5).
- Ponovno zategnite pritrtilno matico (13).
- Izvršite rez kot je opisano pod točko 7.4.

#### 7.8 Zamenjava lista žage (Slika 13)

- Potegnite vtiak iz vtičnice električnega omrežja.
- Pomaknite glavo stroja (4) navzgor.
- Pomaknite zaščito lista žage (6) navzgor.
- Z eno roko pritisnite zaporo gredi žage (17), z drugo roko postavite ključ za vijake (32) na vijak prirobnice (25).
- Močno pritisnite na zaporo gredi žage (17) in počasi obračajte vijak prirobnice (25) v smeri urinega kazalca. Po max. enem obratu se zaskoči zapora gredi žage v svoj položaj.
- Sedaj z nekaj več sile odvijte vijak prirobnice (25) v smeri urinega kazalca.
- Odvijte vijak prirobnice (25) do konca ven.
- Snemite list žage (5) iz notranje prirobnice in ga potegnite ven.
- Novi list žage vstavite ponovno v obratnem vrstnem redu in ga zategnite.
- **Pozor!** Nagib zob, t.p. smer vrtenja lista žage, se mora skladati s smerjo puščice na ohišju.
- Pred montažo lista žage, morate skrbno očistiti prirobnico lista žage.
- Pomično zaščito lista žage (6) morate ponovno

## SLO

montirati v obratnem vrstnem redu.

- Prepričajte se, če je zapora gredi žage odpuščena (17).
- Preden nadaljujete z delom z žago, morate preveriti funkcionalnost zaščitno-varovalne opreme.
- Pozor: Po vsaki zamenjavi lista žage preverite, če se list žage vrti v navpičnem položaju v reži vrtljive mize, tudi, ko je nagnjeni za 45°.

### 7.9 Prenašanje žage

- Odvijte aretirni gumb (10) in obrnite mizo popolnoma v desno. Zapahnite mizo pod zajeralnim kotom 45°.
- Potegnite rezalno glavo naprej in zaprite drsnik.
- Znižajte rezalno glavo in pritisnite zaporno tipko (16).
- Prenašajte to čelilno in zajeralno žago za montirani nosilni ročaj (31) in na podstavni strani.

## 8. Vzdrževanje

- Prezračevalna reža na stroju mora biti zmeraj prosta prahu in čista.
- Prah in umazanijo je treba redno čistiti iz stroja. Čiščenje boste najbolje izvajali s komprimiranim zrakom ali s krpo.
- Vse premične dele je potrebno občasno podmazati.
- Pri čiščenju plastike ne uporabljajte jedkih čistilnih sredstev.

## 9. Naročanje nadomestnih delov

Pri naročanju nadomestnih delov je potrebno navesti sledeče podatke:

- Tip naprave
- Številka artikla naprave
- Ident. številka naprave
- Številka potrebnega nadomestnega dela

**1. Cihaz açıklaması (Şekil 1)**

- 1 Kilitleme düzenini açma düğmesi
- 2 Sap
- 3 Açık, Kapalı şalteri
- 4 Makine kafası
- 5 Testere bıçağı
- 6 Oynar testere bıçağı koruması
- 7 Dayanak kızağı
- 8 Döner tezgah
- 9 Sabit zemin plakası
- 10 Sabitleme sapı
- 11 İbre
- 12 Döner tezgah kadranı
- 13 Sabitleme çemberi
- 14 Kelebek civatası
- 15 Kadran
- 16 Emniyet pimi
- 17 Testere mili blokajı
- 18 Dayanak

**2. Sevkiyatın içeriği**

- Düz ve gönyeli kesim testeresi
- Sıkma tertibatı (19)
- İş parçası tablası
- Sert metal dişli testere bıçağı (4)
- Toz tutma torbası (24)

**3. Kullanım amacına uygun kullanım**

Düz ve gönyeli kesim testeresi BKG 1800, makine boyutuna uyan ağaç ve plastik malzemelerin kesilmesinde kullanılır. Testere, yakacak odun kesimi için uygun değildir.

Makine, yalnızca kullanım amacına uygun olarak kullanılacaktır.

Kullanım amacının dışındaki tüm kullanımlar makinenin kullanılması için uygun değildir. Bu tür kullanım amacı dışındaki kullanımlardan kaynaklanan hasar ve yaralanmalarda, yalnızca kullanıcı/işletici sorumlu olup üretici firma sorumlu tutulamaz. Her türlü taşlama taşlarının makineye bağlanması yasaktır. Kullanım amacına uygun kullanımda ayrıca kullanma talimatında açıklanan güvenlik uyarıları, montaj ve işletme talimatlarına da riayet edilecektir. Makineyi kullanan ve bakımını yapan personel, bu talimatlar hakkında bilgi sahibi olmalı ve muhtemel tehlikeler konusunda bilgilendirilmelidir. Bunun dışında, geçerli olan genel kazaları önleme yönetmelerine de riayet edilmelidir. Diğer genel işyeri ve iş sağlığı yönetmeliklerine de dikkat edilecektir.

Makine üzerinde yapılacak değişiklikler üretici firmanın sorumluluğunun sona ermesine yol açar ve oluşacak her türlü hasar ve zarardan üretici firma sorumlu tutulamaz.

Makinenin kullanım amacına uygun kullanılmasına rağmen belirli riskler tamamen ortadan kalkmaz. Makinenin yapısı ve konstrüksiyonu itibarıyla aşağıda açıklanan noktalar meydana gelebilir:

- Testere bıçağının koruma kapağı bulunmayan açık bölümüne temas etme
- Dönmekte olan testere bıçağına müdahale (dokunma) etme (kesilme yaralanması)
- İş parçası ve parçalarının geri tepmesi
- Testere bıçağının kırılması
- Testere bıçağı dişlerine entegre edilen sert metal parçalarının dışarı fırlaması
- Öngörülen kulaklığın takılmaması durumunda işitme hasarlarının oluşması
- Makinenin kapalı mekânlarda kullanılmasında açığa tozu nedeniyle sağlığa zararlı emisyonların oluşması.

**4. Önemli bilgiler**

Lütfen kullanma talimatını dikkatlice okuyun ve içerdiği bilgilere dikkat edin. Bu kullanma talimatı ile makine, makinenin kullanımı ve güvenlik uyarıları hakkında bilgi edinin.

**! Güvenlik uyarıları**

- Her türlü ayar ve bakım çalışmasından önce, fişi prizden çıkarın.
- Makine ile çalışan herkesin güvenlik uyarılarından bilgi edinmesini sağlamak için güvenlik uyarılarını ilgili kişilere dağıtın.
- Testereyi yakacak odun kesiminde kullanmayın.
- Dikkat! Dönmekte olan testere bıçağı nedeniyle el ve parmakları yaralama tehlikesi bulunmaktadır.
- Makineyi çalıştırmadan önce aletin tip levhası üzerinde belirtilen gerilim değeri ile elektrik şebekesi geriliminin aynı olup olmadığını kontrol edin.
- Uzatma kablosunun kullanılması gerektiğinde kablo kesitinin asgari 1,5 mm<sup>2</sup> olmasına dikkat edin.
- Kablo makarası kullanırken kabloları tamamen açın.
- Testereyi kablosundan tutarak taşımayın.
- Testereyi yağmurda bırakmayın. Testereyi nemli ve ıslak yerlerde kullanmayın.
- İyi bir havalandırmayı sağlayın.

**TR**

- Yanıcı sıvı veya gazların yakınında kesim yapmayın.
- Uygun iş elbisesi giyin! Bol elbise veya takılar testere bıçağına takılabilir.
- Makineyi kullanan kişi en az 18 yaşında olmalıdır, meslek eğitimi görenler en az 16 yaşında ve yalnızca gözetim altında çalışmalıdır.
- Çocukları fişi prize takılmış olan makineden uzak tutun.
- Elektrik kablosunu kontrol edin. Hatalı veya hasarlı elektrik kablolarını kullanmayın.
- Çalışma alanındaki ağaç artıkları ve diğer parçaları temizleyin.
- Makine ile çalışan kişinin dikkatini başka yere çekmeyin.
- Motor ve testere bıçağı dönme yönüne dikkat edin.
- Makine durdurulduktan sonra testere bıçağı kesinlikle yana bastırılarak frenlenmemelidir.
- Yalnızca iyi bilmiş, çattağı bulunmayan ve deforme olmamış testere bıçaklarını takın.
- Makineye yalnızca prEN 847-1, :2003 normuna uyan takımlar takılacaktır.
- Hatalı testere bıçakları derhal değiştirilecektir.
- Bu kullanma talimatında belirtilen teknik özelliklere sahip olmayan testere bıçaklarını kullanmayın.
- Testere bıçağı üzerindeki ok işareti ile makine üzerindeki ok işareti aynı yönde olmalıdır.
- Makinenin fişini prizden çıkarın, 45° ve 90° pozisyonlarında testere bıçağını elden döndürerek bıçağın hiçbir yere temas etmemesini kontrol edin. Gerekliğinde testere kafasını 7.3/7.4 maddelerine göre yeniden ayarlayın.
- Testere bıçağını koruyan tüm donanımların mükemmel durumda olduğunu kontrol edin.
- Oynar koruma kapağı açık durumdayken sıkışmamalıdır.
- Makine üzerindeki emniyet donanımları sökülmemeli veya kullanılamaz duruma getirilmemelidir.
- Hasarlı veya hatalı emniyet donanımları derhal değiştirilecektir.
- Güvenli bir şekilde elde tutulamayacak kadar küçük olan malzemeleri kesmeyin.
- İş parçasını yanlış tutma pozisyonunda tutmayın, aksi takdirde elin aniden kayması durumunda her iki elinizle testere bıçağına gidersiniz.
- Uzun iş parçalarının kesilmesinde makinenin devrilmesini önlemek için ilave bir tabla (masa, sehpa, vs.) kullanın.
- Döbel gibi yuvarlak malzemeler daima uygun bir donanım ile sıkılarak kesilecektir.
- Kesilecek iş parçasında çivi veya diğer yabancı madde bulunmamalıdır.
- Kesim yaparken daima testere bıçağının yanında durun.
- Makineye duruncaya kadar yüklenmeyin.
- İş parçasının kaymasını veya dönmelerini önlemek için iş parçasını daima kuvvetlice çalışma plakasına ve dayanak kızağına bastırın.
- Kesilen parçaların testere bıçağının yanından alınabilmesini sağlayın. Aksi takdirde bu parçalar testere bıçağına kapılarak dışarı fırlatılabilir.
- Kesinlikle birden fazla iş parçasını bir defada kesmeyin.
- Testere bıçağı dönerken kesinlikle kıymık, talaş veya sıkışmış ağaç parçalarını çıkarmaya çalışmayın.
- Arızaları tamir etmek veya sıkışmış ağaç parçalarını çıkarmak için daima makineyi kapatın, fişi prizden çıkarın.
- Ayar, ölçüm ve temizleme çalışmaları yalnızca motor durduğunda yapılacaktır. Fişi prizden çıkarın.
- Makineyi çalıştırmadan önce anahtar ve ayar takımlarının çıkarılıp çıkarılmadığını kontrol edin.
- İş yerini terk etmeden önce motoru kapatın ve fişi prizden çıkarın.
- Elektrik tesisatları, tamir ve bakım çalışmaları yalnızca kalifiye personel tarafından yapılacaktır.
- Tamir ve bakım çalışmaları tamamlandıktan sonra tüm koruma ve güvenlik donanımları tekrar yerlerine monte edilecektir.
- Üretici firmanın güvenlik, iş ve bakım uyarılarına riayet edilecek ve teknik özellikler bölümünde belirtilen boyutlara uyulacaktır.
- Geçerli kazaları önleme yönetmelikleri ve diğer genel iş güvenliği yönetmeliklerine riayet edilecektir.
- Meslek odalarının ilgili broşürlerine dikkat edin (VBG 7).
- Her çalışmaya başladığınızda toz emme donanımını bağlayın.
- Makinenin kapalı mekanlarda çalıştırılması yalnızca uygun bir aspiratör donanımı ile yapılacaktır.
- Testere, elektrik gerilimi 230 V olan korumalı ve en az 16 A ile sigortalanmış prize takılacaktır.
- Düşük güçlü makineleri ağır işlerde kullanmayın.
- Kabloyu kullanım amacı dışında kullanmayın.
- Ayakta sağlam ve dengeli durun.
- Aletin muhtemel hasarları olup olmadığını kontrol edin!
- Aleti kullanmaya devam etmeden önce koruma donanımları ve hafif hasarlı parçaların fonksiyonları yerine getirip getirmediğini kontrol edin.
- Hareket eden parçaların mükemmel çalışıp çalışmadığını, sıkışmadığını veya parçaların hasarlı olup olmadığını kontrol edin. Aletin



düzenli çalışmasını sağlamak amacıyla tüm parçalar doğru şekilde monte edilecektir.

- Hasarlı koruma donanımları ve parçalar, kullanma kılavuzunda farklı bir şekilde açıklanmamışsa, talimatlara uygun şekilde yetkili servisler tarafından tamir edilecek veya değiştirilecektir.
- Hasarlı şalterlerin yetkili servisler tarafından değiştirilmesini sağlayın.
- Bu alet geçerli olan güvenlik yönetmeliklerine uygundur. Tamirler yalnızca uzman elektrik personeli tarafından yapılacak; tamirlerde orijinal parçalar kullanılacaktır, aksi takdirde kullanıcının çalışırken kaza yapma tehlikesi vardır.
- Dikey konumda çalışırken dikkatli olun.
- Çift gönyeli kesimlerde çok dikkatli çalışın.
- Alete aşırı yüklenmeyin!
- Koruma gözlüğü takın.
- Toz oluşan çalışmalarda toz maskesi takın.
- Alet kablosunun / uzatma kablosunun hasarlı olup olmadığını kontrol edin.



**Göz koruması takın**



**Kulaklık takın**



**Toz koruması takın**

### Ses emisyon değerleri

- Bu testerenin gürültüsü DIN EN ISO 3744; 11/95, DIN E DIN 31201; 6/93, ISO 7960 Ek A; 2/95 normlarına göre ölçülür. Çalışma yerindeki gürültü oranı 85 dB (A) oranının üzerine çıkabilir. Bu durumlarda kullanıcının gürültü koruma önlemlerini alması gerekebilir (Kulaklık takın!)

	Rölanti
Ses basıncı seviyesi LPA	95,9 dB (A)
Ses gücü seviyesi LWA	108,9 dB(A)

„Belirtilen değerler emisyon değerleridir ve aynı zamanda güvenli iş yeri değerleri olarak görülmemelidir. Emisyon ve imisyon seviyeleri arasında herhangi bir ilişki olmamasına rağmen, bu değerlere dayanarak ek olarak önlemlerin alınmasının gerekli olup olmadığına güvenilir şekilde karar verilemez. Şu anda işyerinde mevcut olan

emisyon seviyesini etkileyebilecek faktörler, etkilerin süresini, çalışma mekanının özelliğini, diğer gürültü kaynaklarını vs. içerir, örneğin makinelerin sayısı ve etraftaki diğer işlemler.

Güvenilir çalışma yeri değerleri aynı şekilde ülkeden ülkeye değişebilir. Bu bilgi kullanıcıya, tehlikeyi ve riski daha iyi tahmin etmesine yardımcı olmak için verilmiştir.“

### 5. Teknik Özellikler

Alternatif akım motoru	230 V ~ 50 Hz
Güç	1600 W
İşletme türü	S1
Rölanti devri n0	4200 dev/dak
Sert metal dişli testere bıçağı Ø 305 x Ø 30 x 3,2 mm	
Diş adedi	60
Dönme bölümü	45° / 0° + 45°
Gönyeli kesim	0° - 45°, sol yöne
Testere bıçağı yatağı	522 x 171 mm
Testere genişliği 90°'de	330 x 102 mm
Testere genişliği 45°'de	215 x 102 mm
Testere genişliği 2 x 45°'de	215 x 65 mm
(Çift gönyeli kesim)	

18. Dayanak

Testere bıçakları ile çalışırken eldiven takınız.

### 6. Çalıştırmadan önce

- Makine sağlam şekilde kurulmalıdır. Bunun için makineyi çalışma tezgahı, üniversal alt çerçeve vs. gibi elemanların üzerine bağlayın.
- Çalıştırmadan önce tüm kapakların ve güvenlik tertibatlarının takılmış olması zorunludur.
- Testere bıçağı serbest hareket edebilmelidir.
- Önceden işlenmiş olan ağaçta örneğin çivi veya civata vs. gibi yabancı cisimlere dikkat edilmelidir.
- Açma/Kapama şalterine basmadan önce testere bıçağının doğru şekilde monte edildiğinden ve hareket eden parçaların serbest çalışabildiğinden emin olun.
- Makineyi çalıştırmadan önce aletin tip levhası üzerinde belirtilen gerilim değeri ile elektrik şebekesi geriliminin aynı olup olmadığını kontrol edin.

### Uyarı:

Bu testere sevk edilmeden önce fabrika çıkışında tam doğru şekilde ayarlanmıştır. Mükemmel kesim

**TR**

çalışmaları için aşağıda açıklanan ayarların doğruluğunu kontrol edin ve gerektiğinde ayarları düzeltiniz.

### 6.1 Açık dayanaklarının 90° ve 45° değerine ayarlanması (Şekil 5/6/7)

- Açık dayanağı sıkma kolunu (13) açın ve kesme başını (4) tam olarak sağa hareket ettirin. Açık dayanağı sıkma kolunu (13) sıkın.
- Testere bıçağının tezgaha doğru 90° açı ile pozisyonlandırılması için bir lama gönye (a/b) kullanın.
- Bir ayarlama gerektiğinde emniyetleme somununu (d) açın, ve civatayı (c) testere bıçağı tezgaha doğru 90° açı ile duruncaya kadar döndürün.
- Emniyetleme somununu (d) sıkın.
- Açık göstergesini (15) civata (c) ile 0 ayarına getirin.
- Açık dayanağının 45°'ye ayarlanması için yukarıda açıklanan talimatları aynen yerine getirin, burada sadece yukarı ayardan farklı olarak kesme başı sola hareket ettirilecek ve sol civata (e) kullanılacaktır.

### 6.2 Dayanak yüzeyinin ayarlanması (Şekil 12)

- Kesme başını aşağıya indirin ve blokaj butonuna (16) basın. Testere tezgahının gönyeli kesim için olan açık ayarının 0° olmasını sağlayın.
- Dayanak yüzeyi ile testere bıçağı arasındaki açığı ayarlamak için dayanak yüzeyi ve bıçak arasına bir lama gönye koyun.
- Testere bıçağı gönyeye temas etmediğinde üç civatayı (33) açın.
- Dayanak yüzeyini gönyeye (açık ölçme aleti) tam temas edecek şekilde ayarlayın. Civataları tekrar sıkın.

## 7. Montaj ve kullanma

İş parçasını daima dayanak yüzeyine pozisyonlandırın.

Testere tezgahı veya dayanak yüzeyi üzerinde düz şekilde durmayan her türlü dönmüş veya eğri bir iş parçası testere bıçağına kapılır ve bu nedenle bu tür iş parçalarının kullanılması yasaktır. Ellerinizi kesinlikle kesim alanına sokmayın. Ellerinizi daima tüm testere tezgahını kapsayan "El yasağı bölümünden" uzakta tutun. Bu bölüm "No Hands" sembolleri ile işaretlenmiştir.

### 7.1 Sıkma tertibatı ve uzatma desteklerinin montajı (Şekil 1/3/4)

- İş parçasını sabitlemek için daima sıkma tertibatını (19) kullanın. Sıkma tertibatını öngörülmuş olan bağlama yataklarına (30) takın ve sıkıştırma civatası ile sabitleyin.
- Uzatma desteklerini sol ve sağ tarafa, taban plakası içindeki öngörülen bağlama yataklarına (29) takın ve sıkıştırma civatalarını sıkın.
- Aynı ölçüde tekrarlanacak kesim çalışmaları için seri donanıma dahil olan dayanak (18) elemanı kullanılabilir. Bunun için dayanak elemanını uzatma desteklerinden birisine takın ve sıkıştırma civatası ile ayarlayın.

### 7.2 Toz emme tertibatının montajı (Şekil 11/12)

- Toz emme tertibatının başlığını (28) kesme kolunun altındaki çıkış deliğine takın.
- Gönyeli parçanın (35) büyük çaplı ağızını testerenin arka tarafına çıkış deliğine takın. Gönyeli parça yana veya aşağıya doğru bakmalıdır.
- Gönyeli parçaya toz torbası (24) veya tozun aspire edilebilmesi için bir toz emme hortumu takılacaktır.
- İkinci bir gönyeli parçayı üst toz emme deliğine (34) monte edin ve toz emme hortumunu (26) takın.
- Y parçası (27) ile üst ve alt toz hortumu birleştirilebilir ve uygun bir toz emme düzenine bağlanabilir.

### 7.3 Testerenin kurulması (Şekil 1/2)

- Döner tezgahın (8) ayarını değiştirmek döner tezgahın (8) kilidini açmak için sabitleme sapını (10) yaklaşık 2 tur gevşetin.
- Döner tezgah (8) ve ibreyi (11), kadran (12) üzerinde istenilen açı değerine getirin ve sabitleme sapı (10) ile sabitleyin.
- Makine kafasını (4) hafifçe aşağıya bastırarak ve aynı zamanda motor tutma elemanındaki emniyet pimini (16) çekerek, testerenin alt transport pozisyonundaki kilidini açın.
- Emniyet kancası yerine geçinceye kadar makine kafasını (4) yukarıya kaldırın.
- Makine kafasını (4), sıkma civatasını (13) açarak sol yöne, max. 45° dereceye eğdirebilirsiniz.

#### İkaz!

**Kurma ve ayar işlemlerinin tümünü yerine getirmeden, güvenlik ve çalışma bilgilerinizi okumadan ve bu bilgileri anlamadan aletin fişini kesinlikle prize takmayın.**

**7.4 Düz kesim 90° ve döner tabla 0° (Şekil 8)**

170 mm kesim genişliğine kadar testerenin çekme fonksiyonu kelebek civatası (14) ile arka pozisyonda sabitlenebilir. Kesim genişliği 170 mm üzerinde olduğunda kelebek civatasının (14) gevşek ve makine kafasının (4) hareket edebilir olmasına dikkat edilecektir.

- Makine kafasını (4) üst pozisyona getirin.
- Makine kafasını (4) saptan (2) tutarak arkaya itin ve gerektiğinde bu pozisyonda sabitleyin (kesim genişliğine bağlı olarak).
- Kesilecek malzemeyi dayanak kızağına (7) ve döner tezgah (8) üzerine koyun.
- Kesim işlemi esnasında kesilecek malzemenin kaymaması için malzemeyi, sıkma tertibatı (19) ile birlikte sabit zemin plakasının (9) üzerine bağlayın.
- Makine kafasını (4) açmak için kilitleme düzenini açma düğmesini (1) sağa hareket ettirin.
- Motoru çalıştırmak için Açma ve Kapatma şalterine (3) bastırın. Sap (2) ile düzenli ve hafifçe bastırarak iş parçasını kesin.
- Kesim işlemi sona erdikten sonra makine kafasını tekrar üst durma pozisyonuna getirin ve Açık - Kapalı şalterini (3) bırakın.

**Dikkat!** Geri çekme yayı nedeniyle makine otomatik olarak üste vurur, bu demektir ki kesim işleminden sonra sapı (2) hemen bırakmayın, makineyi yavaşça ve hafifçe yukarı kaldırarak üst pozisyonda durdurun.

**7.5 Düz kesim 90° ve döner tabla 0° - 45° (Şekil 9)**

Testere ile, sol ve sağ yöne olmak üzere dayanak kızağına 0° - 45° açı ile eğik kesimler yapılabilir.

- Sap (2) ile döner tablayı (8) istenilen açı değerine ayarlayın, bu demektir ki döner tabla üzerindeki ibre (11) ile sabit zemin plakası (9) üzerindeki açı rakamı (12) aynı hizada olacaktır.
- Döner tablayı (8), sabitlemek için sabitleme sapını (10) tekrar sıkın.
- Kesim işlemini 7.4 noktasında açıklandığı şekilde gerçekleştirin

**7.6 Gönyeli kesim 0° - 45° ve döner tabla 0° (Şekil 10/12)**

Testere ile, sol yöne çalışma yüzeyine 0° - 45° açı ile gönyeli kesimler yapılabilir.

- Makine kafasını (4) üst pozisyona getirin.
- Döner tablayı (8) 0° pozisyonuna sabitleyin.
- Sıkıştırma kolunu (13) açın ve sap (2) ile, makine kafasındaki (4) ibre (23) istenilen açı ölçüsü (15)

rakamı ile aynı hizada oluncaya kadar makine kafasını sola yatırın.

- Sıkıştırma kolunu (13) tekrar sıkın ve kesim işlemini 7.4 noktasında açıklandığı şekilde gerçekleştirin.

**7.7 Gönyeli kesim 0° - 45° ve döner tabla 0° - 45° (Şekil 11)**

Testere ile, sol yöne çalışma yüzeyine 0° - 45° ve aynı zamanda dayanak kızağına 0° - 45° açı ile gönyeli kesimler yapılabilir (çift gönyeli kesim).

- Makine kafasını (4) üst pozisyona getirin.
- Döner tablayı (8), sabitleme sapını (10) gevşeterek dayanak çıkasından çözün.
- Sap (2) ile döner tablayı (8) istenilen açı ölçüsüne ayarlayın (bkz. 7.5 noktası).
- Döner tablayı sabitlemek için sabitleme sapını (10) tekrar sıkın.
- Sıkma somununu (13) açın ve sap (2) ile, makine kafasını (4) sol yöne istenilen açı ölçüsüne eğin (bkz. 7.5 noktası).
- Sıkma somununu (13) tekrar sıkın.
- Kesim işlemini 7.4 noktasında açıklandığı şekilde gerçekleştirin.

**7.8 Testere bıçağının değiştirilmesi (Şekil 13)**

- Fişi prizden çıkarın
- Makine kafasını (4) yukarı kaldırın.
- Hareket edebilir testere bıçağı korumasını (6) yukarı kaldırın.
- Bir eliniz ile testere mili blokajına (17) bastırın ve diğer eliniz ile anahtarı (32) flanş civatası (25) üzerine takın.
- Testere mili blokajına (17) kuvvetlice bastırın ve flanş civatasını (25) saat yelkovanı yönünde yavaşça döndürün. Yaklaşık azami bir tur sonra testere bıçağı blokajı yerine geçer.
- Şimdi biraz daha fazla kuvvet uygulayarak flanş civatasını (25) saat yelkovanı yönünde açın.
- Flanş civatasını (25) tam olarak sökün.
- Testere bıçağını (5) iç flanşdan çıkarın.
- Yeni testere bıçağını sökme işleminin tersi yönünde monte edin ve sıkın. Dikkat! Testere dişlerinin eğikliği yani bıçağın dönme yönü, makine gövdesi üzerindeki ok işareti ile aynı yönde olmalıdır.
- Testere bıçağını monte etmeden önce flanşlar iyice temizlenecektir.
- Hareket edebilir testere bıçağı korumasını (6) sökme işleminin tersi yönünde tekrar monte edin.
- Testere mili blokajının (17) açık olmasını kontrol edin.
- Testere ile çalışmaya başlamadan önce koruma donanımlarının fonksiyonlarını kontrol edin.

## TR

- Dikkat: Her testere bıçağı deęiřtirme iřleminden sonra testere bıçağının dikey konumda, 45° eęik ve dđner tabla yarıęının içinde serbest řekilde dđnđp dđnmedięini kontrol edin.

### 7.9 Testerenin tařınması

- Gđnyeli kesim sabitleme dđęmesini (10) açın ve tezgahı tam olarak saęa dđndđrđn. Tezgahı 45°'lik bir gđnyeli kesim pozisyonunda sabitleyin.
- Kesme bařını đne doęru çekin ve kızakları gerektięi řekilde kilitleyin.
- Kesme bařını indirin ve blokaj butonuna (16) basın.
- Dđz ve gđnyeli kesim testeresini baęlı olan tařıma sapından (31) tutarak ve taban tarafından tařıyın.

### 8. Bakım

- Makinenin havalandırma deliklerini daima temiz tutun.
- Makine ¼zerindeki toz ve pislikler dđzenli olarak temizlenecektir. Temizleme alıřmaları en etkili olarak basınçlı hava veya bez ile yapılacaktır.
- Tđm hareket eden parçalar periyodik zamanlarda yaęlanacaktır.
- Plastik malzemenin temizlenmesinde tahriř adici malzeme kullanmayın.

### 9. Yedek parça sipariři

Yedek parça sipariřinde ařaęıda açıklanan bilgiler verilecektir:

- Cihaz tipi
- Cihazın parça numarası
- Cihazın kod numarası
- İstenilen yedek parçanın yedek parça numarası

## Ersatzteilliste KGZ 3300

Art.Nr.: 43.006.52, I-Nr. 01014

Pos.	Bezeichnung	Ersatzteil-Nr.
01	Entriegelungshebel	43.006.50.01.001
03	Ein- Ausschalter	43.006.50.01.003
05	HM-Sägeblatt 60Z	45.020.59
06	Sägeblattschutz beweglich	43.006.50.01.006
07	Anschlagschiene	43.006.50.01.007
10	Feststellgriff für Säge Tisch	43.006.50.01.010
11	Zeiger Tisch und Säge	43.006.50.01.011
13	Klemmschraube	43.006.50.01.013
14	Flügelschraube	43.006.50.01.014
18	Endanschlag	43.006.50.01.018
19	Spannvorrichtung komplett	43.006.50.01.019
20	Verlängerungsbügel	43.006.50.01.020
24	Spänefangsack	43.006.50.01.024
26	Absaugschläuche 2 Stück	43.006.50.01.026
27	Y-Stück	43.006.50.01.027
35	Winkelstück	43.006.50.01.035
o.B.	Kohlebürsten komplett	43.006.50.01.028
o.B.	Tischeinlage	43.006.50.01.029
o.B.	Flügelschrauben-Set (6 Stück)	43.006.50.01.030

- D EG Konformitätserklärung
- GB EC Declaration of Conformity
- F Déclaration de Conformité CE
- NL EC Conformiteitsverklaring
- E Declaracion CE de Conformidad
- P Declaração de conformidade CE
- S EC Konformitetsförklaring
- FIN EC Yhdenmukaisuusilmoitus
- N EC Konfirmatserklæring
- RUС EC Заявление о соответствии
- HR Dichiarazione di conformità CE
- RO Declarație de conformitate CE
- TR AT Uygunluk Deklarasyonu



- GR EC Δήλωση περί της ανταπόκρισης
- I Dichiarazione di conformità CE
- DK EC Overensstemmelseserklæring
- CZ EU prohlášení o konformitě
- H EU Konformitási nyilatkozás
- SLU EU Izjava o skladnosti
- PL Oświadczenie o zgodności z normami Europejskiej Wspólnoty
- SK Vyhlásenie EU o konformite
- BG Декларация за съответствие на ЕО

**Zug-, Kapp- und Gehrungssäge KGZ 3300**

Der Unterzeichnende erklärt in Namen der Firma die Übereinstimmung des Produktes.

The undersigned declares in the name of the company that the product is in compliance with the following guidelines and standards.

Le soussigné déclare au nom de l'entreprise la conformité du produit avec les directives et normes suivantes.

De ondertekenaar verklaart in naam van de firma dat het product overeenstemt met de volgende richtlijnen en normen.

El abajo firmante declara, en el nombre de la empresa, la conformidad del producto con las directrices y normas siguientes.

O signatário declara em nome da firma a conformidade do produto com as seguintes directivas e normas.

Undertecknad förklarar i firmans namn att produkten överensstämmer med följande direktiv och standarder.

Alekirjoittanut ilmoittaa liikkeen nimissä, että tuote vastaa seuraavia direktiivejä ja standardeja:

Undertegnede erklærer på vegne av firmaet at produktet samsvarer med følgende direktiver og normer.

Подписавшийся подтверждает от имени фирмы что настоящее изделие соответствует требованиям следующих нормативных документов.

Az aláíró kijelenti, a cég nevében a termék megegyezését a

következő irányvonalakkal és normákkal.

Subsemnatul declară în numele firmei că produsul core-spunde următoarelor directive și standarde.

Imzalayan kiji, firma adina ürünün aşağıda anılan yönetmeliklere ve normlara uygun olduğunu beyan eder.

Εν ονόματι της εταιρείας δηλώνει ο υπογεγραμμένος την συμμόρφωση του προϊόντος προς τους ακόλουθους κανονισμούς και τα ακόλουθα πρότυπα.

Il sottoscritto dichiara a nome della ditta la conformità del prodotto con le direttive e le norme seguenti.

På firmaets vegne erklærer undertegnede, at produktet imødekommer kravene i følgende direktiver og normer.

Niže podepsani imenom firme prolašuje, že výrobek odpovídá následujícím směrnici a normám.

Az aláíró kijelenti, a cég nevében a termék megegyezését a következő irányvonalakkal és normákkal.

Podpisani izjavljam v imenu podjetja, da je proizvod v skladnosti s sledečimi smernicami in standardi.

Niżej podpisany oświadcza w imieniu firmy, że produkt jest zgodny z następującymi wytycznymi i normami.

Podpisujući zavezno prehlásuje v mene firme, že tento výrobek je v súlade s nasledovnými smernicami a normami.

Долгоподписаният декларира от името на фирмата съответствието на продукта.

<input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EG	<input type="checkbox"/> 89/686/EWG	ISC GmbH Eschenstraße 6 D-94405 Landau/Isar
<input checked="" type="checkbox"/> 73/23/EWG	<input type="checkbox"/> 87/404/EWG	
<input type="checkbox"/> 97/23/EG	<input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EG	
<input checked="" type="checkbox"/> 89/336/EWG	<input type="checkbox"/> 2000/14/EG: L <sub>WM</sub> ..... dB(A); L <sub>WA</sub> ..... dB(A)	
<input type="checkbox"/> 90/396/EWG		

EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61029-1; prEN 61029-2-9; EN 61000-3-2; EN 61000-3-11

Landau/Isar, den 16.08.2004

*Brunhörl*

Brunhörl  
Leiter Produkt-Management

*Tamberg*

Tamberg  
Produkt-Management

Archivierung / For archives: 4300650-50-4155050-E

**DE GARANTIEURKUNDE**

Auf das in der Anleitung bezeichnete Gerät geben wir 5 Jahre Garantie, für den Fall, dass unser Produkt mangelhaft sein sollte. Die 5-Jahres-Frist beginnt mit dem Gefahrübergang oder der Übernahme des Gerätes durch den Kunden. Voraussetzung für die Geltendmachung der Garantie ist eine ordnungsgemäße Wartung entsprechend der Bedienungsanleitung sowie die bestimmungsgemäße Benutzung unseres Gerätes. **Selbstverständlich bleiben Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte innerhalb dieser 5 Jahre erhalten.** Die Garantie gilt für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland oder der jeweiligen Länder des regionalen Hauptvertriebspartners als Ergänzung der lokal gültigen gesetzlichen Vorschriften. Bitte beachten Sie Ihren Ansprechpartner des regional zuständigen Kundendienstes oder die unten aufgeführte Serviceadresse.

**FR GARANTIE**

Nous fournissons une garantie de 5 ans pour l'appareil décrit dans le mode d'emploi, en cas de vice de notre produit. Le délai de 5 ans commence avec la transmission du risque ou la prise en charge de l'appareil par le client. La condition de base pour le faire valoir de la garantie est un entretien en bonne et due forme, conformément au mode d'emploi, tout comme une utilisation de notre appareil selon l'application prévue. **Vous conservez bien entendu les droits de garantie légaux pendant ces 5 ans.** La garantie est valable pour l'ensemble de la République Fédérale d'Allemagne ou des pays respectifs du partenaire commercial principal en complément des prescriptions légales locales. Veuillez noter l'interlocuteur du service après-vente compétent pour votre région ou l'adresse mentionnée ci-dessous.

**SE GARANTIBEVIS**

Vi lämnar 5 års garanti på produkten som beskrivs i bruksanvisningen. Denna garanti gäller om produkten uppträder brister. 5-års-garantin gäller från och med riskövergången eller när kunden har tagit emot produkten från säljaren. En förutsättning för att garantin ska kunna tas i anspråk är att produkten har underhållits enligt instruktionerna i bruksanvisningen samt att produkten har använts på ändamålsenligt sätt. **Givetvis gäller fortfarande de lagstadgade rättigheterna till garanti under denna 5-års-period.** Garantin gäller endast för Förbundsrepubliken Tyskland eller i de länder där den regionala centraldistributionspartnern befinner sig som komplettering till de lagstadgade föreskrifter som gäller i resp. land. Kontakta din kontaktperson vid den regionala kundtjänsten eller vänd dig till serviceadressen som anges nedan.

**IT GARANTIBEVIS**

I tillägg af, at vort produkt skulde være fejlbefattet, yder vi 5 års garanti på det i vejledningen nævnte produkt. Garantiperioden er 5 år begynder, når risikoen går over på køber, eller når produktet overdrages til kunden. For at kunne støtse krav på garantien er det en forudsætning, at produktet er blevet ordentligt vedligeholdt i henhold til betjeningsvejledningens anvisninger, samt at produktet er blevet anvendt korrekt i overensstemmelse med dets formål. **Lovmæssige forbrugerrettigheder er naturligvis stadigvæk gældende inden for garantiperioden på de 5 år.** Garantien gælder som supplement til lokalt gældende bestemmelser i det land, hvor den regionale hovedforhandler har sit sæde. Vi henviser endvidere til din kontaktperson hos den regionalt ansvarige kundeservice eller til nedenstående serviceadresse.

**PL GARANCIJSKI LIST**

Za uređaj opisan u uputama dajemo 5 godina jamstva u slučaju eventualnog nedostatka na našem proizvodu. Rok od 5 godina započinje s prijelazom rizika ili s preuzimanjem uređaja od strane kupca. Pretpostavka za ostvarenje prava jamstva je pravilno održavanje u skladu s uputama za uporabu, kao i svrhistodno korištenje našeg uređaja. **Razumljivo je da zadržavate zakonsko pravo jamstva unutar te 5 godine.** Jamstvo važi za područje Savezne Republike Njemačke ili dotičnih zemalja regionalnog glavnog trgovačkog partnera kao dopuna lokalno važećih zakonskih propisa. Molimo Vas da obratite pažnju na Vašu kontaktnu osobu nadležne servisne službe u regiji ili na dolje navedenu adresu servisa.

**DE WARRANTY CERTIFICATE**

The product described in these instructions comes with a 5 year warranty covering defects. This 5-year warranty period begins with the passing of risk or when the customer receives the product. For warranty claims to be accepted, the product has to receive the correct maintenance and be put to the proper use as described in the operating instructions. **Your statutory rights of warranty are naturally unaffected during these 5 years.** This warranty applies in Germany, or in the respective country of the manufacturer's main regional sales partner, as a supplement to local regulations. Please note the details for contacting the customer service center responsible for your region or the service address listed below.

**ES CERTIFICADO DE GARANTIA**

Ofrecemos 5 años de garantía sobre el aparato referido en el manual, en el caso de que nuestro producto presentara defectos. El plazo de 5 años comienza con la cesión de riesgos o la entrega del aparato al cliente. Requisito necesario para reclamar la garantía es un mantenimiento correcto de acuerdo con el manual de instrucciones, así como el uso adecuado de nuestro aparato. **Naturalmente prevalecen los derechos de garantía concedidos por la ley dentro del plazo mencionado de 5 años.** Esta garantía es válida para el ámbito de la República Federal de Alemania o de los respectivos países del distribuidor principal regional como complemento de las disposiciones legales válidas a nivel local. Le rogamos tenga en cuenta que es el encargado de su servicio regional de asistencia técnica o diríjase a la dirección de servicio técnico indicada más abajo.

**FI TAKUUTODISTUS**

Käyttöohjeessa kuvatulle laitteelle myönnämme 5 vuoden takuun siinä tapauksessa, että valmistamamme tuote on puutteellinen. 5 vuoden määräaika alkaa joko vaaransäilytyksestä tai siitä hetkestä, jolloin asiakas on ottanut laitteen haltuunsa. Takuuvaatteen edellytyksenä on laitteen käyttöohjeissa annettujen määräysten mukainen asiantunteva huolto sekä laitteen määrätysten mukainen käyttö. **On itsestään selvää, että asiakkaan lakimääräiset takuukorvaukset säilyvät näiden 5 vuoden aikana.** Takuu on voimassa Saksan Liittotasavaltien alueella tai kunkin päämyyjälustajan alueen maissa paikallisesti voimassaolevien lakimääräysten täydennyksenä. Asiakkaan tulee kääntyä takuusoiossa alueesta vastuussa olevan asiakaspalvelun tai alla mainitun huoltopalvelun puoleen.

**IT CERTIFICATO DI GARANZIA**

Per l'apparecchio indicato nelle istruzioni concediamo una garanzia di 5 anni, nel caso il nostro prodotto dovesse risultare difettoso. Questo periodo di 5 anni inizia con il trapasso del rischio o la presa in consegna dell'apparecchio da parte del cliente. Le condizioni per la validità della garanzia sono una corretta manutenzione secondo le istruzioni per l'uso così come un utilizzo appropriato del nostro apparecchio. **Naturalmente in questo periodo di 5 anni continuiamo ad assumerci gli obblighi di responsabilità previsti dalla legge.** La garanzia vale per il territorio della Repubblica Federale Tedesca o del rispettivo paese del principale partner di distribuzione di zona a completamento delle norme di legge in vigore sul posto. Rivolgersi all'indirizzo del servizio assistenza clienti incaricato della rispettiva zona o all'indirizzo di assistenza clienti riportato in basso.

**CS ZÁRUČNÍ LIST**

Na přístroj uvedený v návodu poskytlme záruku 5 let, pro ten případ, že by byl náš výrobek vadný. Tato šletá lhůta začíná přechodem rizika nebo převzetím přístroje zákazníkem. Předpokladem pro uplatňování záruky je řádná údržba příslušné podle návodu k obsluze a používání našeho přístroje k určenému účelu. **Samozřejmě Vám během těchto 5 let zůstanou zachována zákonná záruční práva.** Záruka platí na území Spolkové republiky Německo nebo příslušné země regionálního hlavního distribučního partnera jako doplněk lokálně platných zákonných předpisů. V případě potřeby se prosím obraťte na Vašeho kontaktního partnera regionálního příslušného zákaznického servisu nebo na dole uvedenou servisní adresu.

### Ⓢ GARANCIJSKI LIST

Za napravo, ki je navedena v navodilih, dajemo 5 leti garancije v primeru, če bi bil naš proizvod pomanjkljiv. 5-letni rok začne teči s prenosom jamstva ali s prevzemom naprave s strani kupca. Predpogoj za uveljavljanje garancije je redno pravilno vzdrževanje v skladu z navodili za uporabo ter namenska predpisana uporaba naše naprave.

**Samoumevno je, da v roku teh 5 let ostanejo za Vas v veljavi Vaše zakonite pravice glede jamstva za proizvod.**

Garancija velja za območje Zvezne Republike Nemčije ali posameznih delov regionalnega glavnega prodajnega partnerja kot dopolnilo k lokalnim veljavim zakonskim predpisom. Prosimo, če upoštevate Vašo kontaktno osebo v pristojni servisi službi ali na spodaj navedenem naslovu servisne službe.

### Ⓢ GARANTİ BELGESİ

Kullanma Talimatında açıklanan aletimiz, ürünün kusurlu olmasına karşı 5 yıl garantidir. 5 Yıllık garanti süresi, teslimat devri veya aletin müşteri tarafından satın alınması ile başlar.

Garanti haklarından faydalanmak için aletin yönetmeliklere uygun şekilde bakımının yapılması, kullanım amacına uygun olarak ve kullanma talimatında belirtilen talimatlar doğrultusunda kullanılması gerekir.

**Doğal olarak kanunen öngörülen garanti haklarından faydalanma bu 5 yıl içinde geçerli olacaktır.**

Garanti Federal Almanya sınırları içinde veya geçerli olan yerel kanuni yönetmeliklere ek olarak ilgili ülkelerin ana bölge pazarlama partnerlerinin yönetmelikleri doğrultusunda geçerlidir. Lütfen yetkili olan müşteri hizmetleri bölge temsilcileri veya aşağıda açıklanan servis adreslerini dikkate alınız.

## GARANTIEURKUNDE

Auf das in der Anleitung bezeichnete Gerät geben wir 5 Jahre Garantie, für den Fall, dass unser Produkt mangelhaft sein sollte. Die 5-Jahres-Frist beginnt mit dem Gefahrenübergang oder der Übernahme des Gerätes durch den Kunden. Voraussetzung für die Geltendmachung der Garantie ist eine ordnungsgemäße Wartung entsprechend der Bedienungsanleitung sowie die bestimmungsgemäße Benutzung unseres Gerätes.

**Selbstverständlich bleiben Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte innerhalb dieser 5 Jahre erhalten.** Die Garantie gilt für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland oder der jeweiligen Länder des regionalen Hauptvertriebspartners als Ergänzung der lokal gültigen gesetzlichen Vorschriften. Bitte beachten Sie Ihren Ansprechpartner des regional zuständigen Kundendienstes oder die unten aufgeführte Serviceadresse.

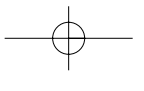
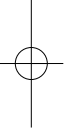
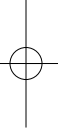
ISC GmbH · International Service Center  
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)  
Info-Tel. 0180-5 120 509 • Telefax 0180-5 835 830  
Service- und Infoserver: <http://www.isc-gmbh.info>

- Ⓢ Technische Änderungen vorbehalten
- Ⓢ Technical changes subject to change
- Ⓢ Sous réserve de modifications
- Ⓢ Salvo modificaciones técnicas
- Ⓢ Förbehåll för tekniska förändringar
- Ⓢ Oikeus teknisiin muutoksiin pidätetään
- Ⓢ Der tages forbehold for tekniske ændringer
- Ⓢ Con riserva di apportare modifiche tecniche
- Ⓢ Technické změny vyhrazeny
- Ⓢ Tehnične spremembe pridržane.
- Ⓢ Zadržavamo pravo na tehnične izmjene.
- Ⓢ Teknik değişiklikler olabilir





A series of horizontal lines providing a writing area for the document.



---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

- D** ISC GmbH  
Eschenstraße 6  
**D-94405 Landau/Isar**  
Tel. (0180) 5 120 509 (12 Ct/min), Fax (0180) 5 835 830 (12 Ct/min)
- A** Hans Einhell Österreich Gesellschaft m.b.H.  
Mühlgasse 1  
**A-2353 Guntramsdorf**  
Tel. (02236) 53516, Fax (02236) 52369
- CH** Fubag International  
St. Gallerstraße 182  
**CH-8404 Winterthur**  
Tel. (052) 2358787, Fax (052) 2358700
- GB** Einhell UK Ltd  
Unit 5 Morpeth Wharf  
Twelve Quays  
Birkenhead, Wirral  
**CH 41 ING**  
Tel. 0151 6491500, Fax 0151 6491501
- F** Pour toutes informations ou service après vente, merci de prendre contact avec votre revendeur.
- NL** Einhell Benelux  
**B** Veldsteen 44  
**NL-4815 PK Breda**  
Tel. 076 5986470, Fax 076 5986478
- E** Comercial Einhell, S.A.  
Travesia Villa Ester, 9 B  
Polígono Industrial El Nogal  
**E-28119 Algete-Madrid**
- P** Einhell Portugal Lda.  
Apartado 2100  
Rua da Aldeia, 225 Apartado 2100  
**P-4405-017 Arcozelo VNG**  
Tel. 022 0917500 Fax 022 0917529
- I** Einhell Italia s.r.l.  
Via Marconi, 16  
**I-22070 Beregazzo (Co)**  
Tel. 031 992080, Fax 031 992084
- DK** Einhell Skandinavien  
Bergsøesvej 36  
**DK-8600 Silkeborg**  
Tel. 087 201200, Fax 087 201203
- S** Hasse Haraldson  
Barfästgatan 3  
**S-41463 Goteborg**
- N** Einhell Norge A/S  
Sophus Buggesvåg 48  
Postboks 2005  
**N-3255 Larvik**
- FIN** Sähkötalo Harju OY  
Korjaamontie 2  
FIN-33940 Tampere  
Tel. 03 2345000, Fax 03 2345040
- PL** Einhell Polska sp. Z o.o.  
Ul. Miedzyleska 2-6  
**PL-50-514 Wrocław**  
Tel. 071 3346508, Fax 071 3346503
- H** Einhell Hungaria Ltd.  
Vajda Peter u. 12  
**H-1089 Budapest**  
Tel. 01 3039401, Fax 01 2101179
- TR** Semak  
makina ticaret ve sanayi ltd. sti.  
Altay Casme mah. Yasemin Sok. No: 19  
**TR 34843 Maltepe - Istanbul**  
Tel. 0216 4594865, Fax 0216 4429325
- SK** Vobler s.r.o.  
Zupná 4  
**SK-95301 Zlate Moravce**  
Tel. 37 6426255, Fax 37 26256
- TZ** Turkestan  
Investitions- Baugesellschaft  
Christofor Steifandi  
Belinskij-102  
**KZ-4860008 st. Chimkent**  
Tel./Fax 03252 242414
- RO** Novatech S.r.l.  
Bd. Lasar Catargiu 24-26  
Sc. A, AP 9 Sector 1  
**RO-75121 Bucuresti**  
Tel. 021 4104800, Fax 021 4103568
- CZ** Poker Plus S.R.O.  
Areal vu Bechovice  
Budava 10 B  
**CZ-19011 Prahe - Bechovice 911**
- BG** Slav GmbH  
Mihail Kojoni str. 18 W  
**BG-9000 Varna**  
Tel. 052 605254
- HR** Einhell Croatia d.o.o.  
Velika Ves 2  
**HR-49224 Lepajci**  
Tel 049 342 444, Fax 049 342 392
- SI** GMA-Elektromechanika d.o.o.  
Cesta Andreja Blenca 115  
**SLO 1000 Ljubljana**  
Tel 01/5838304, Fax 01/5183803
- GR** An. Mavrofidopoulos S.A.  
Technical & Commercial Company  
12, Papastratou & Askipiou Str.  
**GR 18545 Piraeus**  
Tel 0210 4138155, Fax 0210 4137692
- RU** Bernas  
Altufyevskoe shosse, 2A  
**RU-127273 Moscow**  
Tel 095 7870179, Fax 095 5401750
- LT** Dirbita  
Metalo str. 23  
**LT-02190 Vilnius**  
Tel. 05 2395769, Fax 05 2395770
- EE** AS Baitõil  
Roiu alev  
Haaslava vald  
**EE-62102 Tartu**  
Tel 07 301 700, Fax 07 301 701
- AE** Halai Trading Co. LLC  
POB 9282, Nakheel Rd. Deira, Shop No. 15  
**UAE-Dubai**  
Tel. 04 2279554, Fax 04 2217686
- IR** Alborz Abzar Co. Ltd.  
No. 111, Bastan Passage, Imam Khomeini Ave.  
**IR-11146 Teheran**  
Tel 021 6716072, Fax 021 6727177
- BA** Einhell BiH d.o.o.  
Poslovni Centar 96  
**BA-72250 Vitez**
- ZA** Eurasia Industrial and Automotive Supply  
Bessemer Str.  
Duncanville  
**ZA-Vereeniging 1930**  
Tel 16 455 571 2, Fax 16 455 571 6

**(D)**

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

**(GB)**

The reprinting or reproduction by any other means, in whole or in part, of documentation and papers accompanying products is permitted only with the express consent of ISC GmbH.

**(F)**

La réimpression ou une autre reproduction de la documentation et des documents d'accompagnement des produits, même incomplète, n'est autorisée qu'avec l'agrément exprès de l'entreprise ISC GmbH.

**(E)**

La reimpression o cualquier otra reproducción de documentos e información adjunta a productos, incluida cualquier copia, sólo se permite con la autorización expresa de ISC GmbH.

**(I)**

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della ISC GmbH.

**(N) (DK)**

Eftertryk eller anden form for mangfoldiggørelse af skriftligt materiale, ledsagepapirer indbefattet, som omhandler produkter, er kun tilladt efter udtrykkelig tilladelse fra ISC GmbH.

**(S)**

Eftertryck eller annan duplicering av dokumentation och medföljande underlag för produkter, även utdrag, är endast tillåtet med uttryckligt tillstånd från ISC GmbH.

**(FIN)**

Tuotteiden dokumentaatioiden ja muiden mukaankiitettyjen asiakirjojen vain osittainkin kopiointi tai muunlainen monistaminen on sallittu ainoastaan ISC GmbH:n nimenomaisella luvalla.

**(TR)**

Ürünlerin dokümantasyonu ve evraklarının kısmen olsa dahi kopyalanması veya başka şekilde çoğaltılması, yalnızca ISC GmbH firmasının özel onayı alınmak şartıyla serbesttir.

**(CZ)**

Dotisk nebo jiné rozmnožování dokumentace a průvodních dokumentů výrobků, také pouze výňatky, je přípustné výhradně se souhlasem firmy ISC GmbH.

**(SL)**

Ponatis ali druge vrste razmnoževanje dokumentacije in spremljajočih dokumentov proizvodov proizvajalca, tudi v izvlečkih, je dovoljeno samo z izrecnim soglasjem firme ISC GmbH.

**(HR)**

Naknadno tiskanje ili slična umnožavanja dokumentacije i pratećih papira ovih proizvoda, čak i djelomično kopiranje, moguće je samo uz izričito dopuštenje tvrtke ISC GmbH.